Ausgeigenpreife: Die einspaltige Beitigeble ober beren Naum, auf Stante und Regierungebogfet Wiesbaben für Rubrit, unb femilim Angeigen 20 Mf. für Gefchiltetangeigen 16 Mf. alle anberen gemartigen Angeigen 20 Mf. Im Roffamenfell's bis poeispaltige gelle aus Statt- um Regierungsbegirt Biebbahm 60 91

Wiesbadener

Bezugspreis : In Miretabre irt inn hand gebrabt mennetig 60 Bl., vierzeijderich M. L. 20, burd untere aufwärtigen gilizien int paus gebracht, impnattig 60 Bl., vierzeijderlich Mr. L. 20, burd ble Helt bezoger mennte ich 60 Bl., vierzeijderlich Mr. L. 20, burd ble Belt bezoger mennte ich 60 Bl., vierzeijderlich Mr. L. 20, ben General-Angelger erichten isglich mittags mit flusnahme ber Gener und heierzeich.

Beneral Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Bernfprecher 199 u. 819.

Sauptgeidafteftelle und Redattion : Mauritinoftrafe 8.

Sprechftunden 12 bis I Uhr.

Mr. 172.

Freitag, Den 24. 3uli 1008.

23. Jahrgang

Die beutige Rummer umfaßt 12 Ceifen,

Das Menefte vom Tage.

Sinangielles Ergebnis bes 11. Deutschen Turnjeftes.

Frantfinrt a. M. 24. Inli. Das finan-gielle Ergebnis bes Turnfeites lagt fich endgil-tig noch nicht festlegen. Man hofft aber auf Grund bes enormen Bejuches an ben Saupttagen feinen Gehlbetrag verzeichnen an muljen. Die Ansgaben bon eiwa 780 000 & duriten reichlich gebedt fein, fo bag ber Garantie-Fonds von 1 Willion & wohl nicht herangezogen wer-

Bon Reval nach Berlin.

Baris, 24. Juli. In hiefigen biplomatischen Areisen will man wiffen, bag ber Minister bes Meugeren, Bichon, von Reval aus nach Berlin zu turgem Aufenthalt reifen wird.

Nemolefis Muslanbereife.

Betersburg. 24. Juli. Der Minister bes Aeuberen Iswolsti tritt morgen seine Auslandsreise an. Der Beitpunft für seine Zusamenkunft mit bem öfterreichischen Minister bes Aeuberen, Baron Aehrenthal, steht noch nicht befinitio sest.

Lentbares Luftichiff in Frantreich.

Baris, 24. Juli. Das lentbare Anftischiff "Republit" unternahm gestern unter Leitung bes Ingenieurs Juliot die erste Aussahrt; sie berlief bollständig befriedigend. Die Schnelligteit ift insolge Nenderung an der Schraube eine größere geworden.

Bu Ehren ber frangofifchen Breffe. Stodholm, 24. Juli. Der frangofiiche Ge-janbte beranftaltete gestern abend eine größere Beier zu Ehren ber bier weilenden frangofischen Ritglieder ber Breffe. Der schwedische Mini-sterprafident war mit bem Minister bes Aeugeren ericbienen.

Ernphenguge in ber Türfei.

Salonifi, 24. Juli. Die Ansfichten gestalten sich immer ernfter. Die Truppenguzüge
and Kleinasien bauern sort; die Truppen sind
jeboch unzuberlässig und können keine Berbendung gegen die Aufständischen sinden.

Reine Interbention in ber Türfei.

Ronftantinopel, 24. Juli. Die Gerüchte, bag bie Groumachte bie Bforte aufgeforbert batten, ben Aufftanb in Magebonien ichnellflens und mit Gewalt gu unterbruden, widrigen-falls eine bewaffnete Intervention Europas eintreten wurde, wird auf ber Pforte entschieden als unrichtig bezeichnet.

Reichsichuldentilgung und neue Steuern.

Biesbaben, 24. Juli.

Die Mahnung an die Reichsregierung. rechtzeitig mit ben neuen Steuerplanen berauszuruden, werden immer beingender. In letter Beit wird auch die Forderung von verichiedenen Geiten erhoben, Die Regierung möchte, ehe fie neue Einnahmen bewilligt erhalten will, eine Zusammenstellung berjenigen Unsgaben bornehmen, die in erfter Linie gu deden find. Es follen nicht Steuern auf Borrat bewilligt werden, fonbern bie Erträge muffen mit den notwendigen Ausgaben im Ginflang fteben. Die Regierung lagt darauf bemerten, daß fie bon jeber auf einem gleichen Standpunkt gestanden habe. Es barf auch mohl als ficher angeseben werben, daß bei der Darlegung der Breich ofi-nangreformvorichlage im Reicho. tage auf der Regierungsfeite ber Begrundung der Reform durch die Zunahme dere notwendigen Musgaben und ber Darftellung ber letteren ein breiter Raum eingeräumt werben wird.

Bier wird es aber Ueberraidjungen faunt geben. Der größere Teil ber Musgaben, die gededt werden muffen, ift befonnt. braucht man nur einen Blid auf ben Reichsbaushaltsetat für 1908 gu werfen, um einen der mefentlichften Grunde ber Reichsfinangreform zu erfennen. In diefem Etat werden die Matrifularbeitrage mit 318,1 Millionen Marf und die Ueberweifungofteuern mit 195,7 Millionen Mark aufgeführt. Die Dis-fetenz zwischen beiden, also 122,4 Millionen Mark, stellt den Fehlbetrag im Reichsbudget dar.

Run find ja im Reichsfinanggefet bom Jahre 1906 die Bundesftaaten berpflichtet worden, etwa 24 Millionen Mart mehr an das Reich zu zahlen, als sie durch Neberweisungen von ihnen erhalten, aber trogbem wirde immer noch ein Geblbetrag bon rund 100 Millionen M im Budget bes Reichs icon nach dem Etat für 1908 berbleiben.

Ein weiterer Blid auf ben Etat zeigt, das wegen Mangels anMitteln fogar eine in dem gleichen Reichsfinanggefet vorgesehene Dagnahme nicht bat durchgeführt merden fonen, es ist die Reichs. ichuldentil-aung. Wenn sie mir in der bescheidenen Beise der preußischen Schuldentilgung, also mit drei Bunftel Prozent durchgeführt wird, erfordert fie etwa 25 Millionen Mark jahr-Daburch, daß namentlich auf Betreiben des Reichstages dem Reisinvalidenjonds Laften aufgebürdet wurden, an die bei feiner Dotierung nicht gedacht wurde, ift feine Aufbrauchung in einigen wenigen 3ab. ren als fider anzuseben. Die gesumten Ausnaben, die bisher aus ihm gededt murden, wird man auf den allgemeinen Reichsetat übernehmen muffen. Sie machen nicht weniger als 30 bis 40 Millionen Mart jaber

Das neue Blottengelet ftellt grohere Anforderungen an ben Reichsfadel. Auch durfte angefichts ber allgemeinen politifchen Lage mit ber Entwidelung unierer friegerifchen Rraft au Lande nicht innegehalten werden. Wir werben nicht nur bie Fortidritte ber Tednit ber letten Jahre, fondern auch die stetige, ftarte Zunahme unierer Bevölferung für die Bwede der Lan-desverteidigung voll ausnuben muffen.

Wie wiel die mit Rudwirfung ab 1. April 1908 einzuführende Aufbefferung ber Dienfteinfommen ber Reichsbeamten und Militärperionen erfordern wird, wird man aus den Entwürfen erfeben, die dieferhalb mit dem Reichsfinangreformplan an ben Reichstag gelangen werden. Dag es fich aber auch hier um eine recht beträchtliche Angahl von Millionen handeln wird, ist ohne Weiteres flar, wenn man auch nur die Bahl der in Betracht fommenden Berfonen überfieht. Dagu kommt, bag es fich nicht blog um die Dedung notwendiger Ausgaben, fondern auch um die Erfesung von alten Ginnahmen handeln wird. Befanntlich ift von den gesebgebenden Körperichaften des Reiches erft vor furgem das Gefet beichloffen, wonach die Buderfteuer bom 1. April 1909 ab auf 10 M von 100 Kilogramm Reingewicht berabgefest werden foll, fofern bis dabin Befebe gu Stande fommen, die eine Erhöhung ber eigenen Einnahmen des Reiches um mindeftens 35 Mill. Mark jährlich bezweden.

Schon diefe Anfgahlung, die durchaus nicht vollständig ift, zeigt, um welche großen Betroge es fich bandeln wird. Sunderte von Millionen neuer Steuern find aufzubringen. Es wird Mühe foften, die Schwierigfeiten gu überwinden, die fich der Dedung der durchaus notwendigen Ausgaben und bem Erfas ber burch Gefen fofigelegten Steuerausfälle entgegenfiellen merben.

Politifche Tagesüberficht. Deutider Ablöfunges Transport für Ditaften.

Die biesjahrige aus 10 Diffigieren und 79 Unteroffisieren und Mannichaften bestehenbe Ablofung foll für bie in Tientfin und Befing untergebrachte Ditafiatifche Abteilung nicht, wie bisber, auf bem Ceemege, fonbern auf bem Schienenwege burch bas europaifche Ruglanb, Sibirien, bie Manbidurei und China an feinen Befrimmungeort beiörbert werben. Die betelligten Regierungen von Rugland, Japan unb China baben bereitwillig ihr Ginverftanbnis bierau erteilt. Insbefonbere ift es bem großen Entgegenfommen ber ruffifden Beborben gu banfen, bag auch für bie 25 Tage bauernbe Sahrt auf ben ruffifchen Bahnen in weitgebenber Beife für bas Bobl unferer Mannichaften geforgt merben tann. Die Berpflegung bes Transports, ber bie Ausreife am 4. Auguft bon Birballen aus antreten foll, übernimmt bie beutiche Diret. tion ber Internationalen Schlafmagen-Gefellidaft. Obwohl auf ber gangen Strede für Bequemlichteit und gute Berpflegung reichlich Bebacht genommen ift, wird fich ber Transport abgefeben von ber erheblichen Beiterfparnis mefentlich billiger gestalten, als bie Beforberung auf bem Ceemege.

Mus dem neuen baprifden Gehalttarif.

Einige intereffante Sablen aus bem neuen baperifchen Gehaltstarif mogen von allgemeinem Intereffe fein. Der beftbegablte Beamte Baperns ift nach ber Unnahme ber neuen GeboltBorbnung ber Minifterprafibent. Er bezieht 40 000 A, und nach ihm fommen nicht etwa bie anderen Minifter; ber Dandener Erabifchof bat 30 000 A, und bann tommen wieber bie übrigen Bivilminifter mit je 27 000 Mart. Freilich, ber Rriegsminifter ftellt fich. wie die Korpstommanbierenben, auch auf 31 980 Mart, allein ber Ueebrichuf muß bon ihnen wieber für eine möblierte Dienstwohnung gurudbegabit werben. Die Bifchofe von Regensburg, Würzburg und Augsburg find mit 18000 A. bie bon Baffan, Gichftatt und Speper mit 15 800 Mart gleichfalls beffer geftellt, als bie nachft bochften Bivilftaatsfunktionare, bon benen bie Brafibenten bes oberften Landgerichts unb bes

Germanias Ehrentag.

Das war ein Commertag am Rhein Co icon, wie groß und unvergeffen, Bebachiniston foll er uns fein, So lang fie bier bie Tranben preffen, Und wie bor fünfunbamangig 3abr'n

Der Gurften ebelfte bier ftanben So biesmal fich bie Turnerichar'n Des beutiden Bolfe gufammenfanben. Und fabrt ber Raifer boch im Dorb, So laft aus Guern Mugen lefen, Bas uns bebeutet biefer Drt Und mas ber Rhein uns einft gemefen! Bermadiniffe ans großer Beit Sind auf bem Godel eingeschrieben, Dier ichmort aufs Rene Guern Gib, Dag 36r ben Batern treu geblieben. Rebrt 36r bann beim, ftammbluteverwandt, Lant Gure Sahnen froblich weben, Sagt's benen in bem Beimatlanb, Dag 36r bas fiolge Beib gefeben. Sagt wie bie alten Bergen jung Entflammten bei ben beutiden Weifen, Saat, bag noch bie Erinnerung Blant, wie bie fturmerprobten Gifen, Cogt, bos an unf'rem grunen Rhein Roch fteb'n bie immergrunen Bforten, Sagt's Ginem, ber im Rorblandsichein Den Riel lentt nach ben ichmeb'ichen Gjorben. Das hurra brauft - bas beutiche Lieb Erfullt bie Luft wie ein Tebeum, Der Abendjonne Burpur glübt Das mar Germanias Jubilaum!

Wilhelm Clabes

Wenn wir Sefte feiern.

Das Teft am Ithein.

Ein goldener Sommermorgen! So golden, wie er eben nur jemals don begeisterten Dichtern besangen wurde, wenn man am Richtern besangen wurde, wenn man am Richtern Beitert. Der IR. Inli führte die Gäste Krankfurts, die Scharen der vier F, auf den Miedermaß. Die Huldigungsiahrt zur Germania stand auf dem Beogramm. Wenn diese geilen gedruckt werden, ist auch dieser glanzbolle Tog verrauscht. Wie er verlief? Reihen wir rasch die vaar Seiten aus unierem journalistischen Stizzenduch beraus. Gin golbener Commermorgen! Co golben,

Bahnhof Biesbaben 7 Uhr früh.
Auf allen Wegen: "Gut Beil!" Bon Frankfurt ber kommen bichibelepte Sonbergige, Zurner aller Dialette und Gaue, Invere in Blau, Weiß und Khali Turner mit Schärpen, Abzeichen und Lanbesfarben schlenbern auf dem Bahnsteia berum, um weniastens Wiesbaben bom Verron aus "Guten Morgen" zu wünschen. Die bämmernde Silvouette bes Kellerstoht taucht in lichtes Blan. Das verheicht einen Ichönen Taal Sianal zum Abfahren! Bas Dampfroh ichnaubt fos Dem Khein entgegen. Swifden Biesbaben und Rieber-Balluf.

Sonnengold über reisen Aehren, swischen benen ber feurige Mohn alübt. Braungebrannte Stredenarbeiter und emfige Landleute schauen auf und wechieln Grüße mit den Jüngern Jahns. Ein reizvolles Wandelpanorama rollt vorbei. Ich ihre am Compécsenster und chreibe ans dem großen Buch der Ratur ab. Im Gärichen am Bahnwärterband leuchten die Sonnenblumen, ransen sich die Bohnen am gekrenzten Gestänge. Zwischen malerischen, windschielen Bauernhäusern slattert, die gesammet daniele auf der Leine, achtsopiaen Familie auf der Leine. Ratota — ratota! Der Bummelzug stampst weiter durch das interessante, farbensatte, se-woll weiter die Berge dinauf. Dier klingen die Gloden vinum donum!"

bendige Bilberbuch. Bausbadige, ftrobblonbe Rinder platidern bariusig binter ben Enten ber in einem Bach ber jeden Impressionisten berausfordern wurde. Smaragdarune Biefen umgrengen eine Biegelei. Fruchtichmere Obit-plantagen und bunte Blumenfulturen ericopfen bie lenten effettwollften Barben auf ber Balette. Fleigige Rheingamer Mabels lachen aus bem nupficen Flor von Rofen, Rargiffen, Rellen und Ordibeen in bie Genfter bes Bugs. Das Ewigweibliche gieht bas Ewigmannliche binan.

Sinter Eltville.

Sinter Eltville.
Evoc Bacchus! Indem wir die Weinfartenstationen absahren, kommt zum Weib der Wein
und — der Gesang. In meinem Coupée regen
sich die vordem noch etwas ermideten Geister.
Iwei Sochsen, zwei Bayern, ein Schwabe, ein
Bommer — ein verirrier Spreeatdener werden
vertraut. Der Prodingsachse kommt aus Goslar und fängt an, einen Harzer Roller zu imitieren. Endlich kommt er in eine Melodie. Der
Schwade sand Biberach aktompagniert ihn auf
einer Mundharmonika. Und wir alle — ich
süge mich in den Cantus — bekennen es freudig, was und seht erfüllt:

"D bu munberichoner, beutider Rhein, Du follft ewig Deutichlands Bierbe fein ...

3m Rachbarconpee fingt man Zurnerlieber. Den gangen Bug entlang flingt und fingt es, mabrenb amiiden ben Garben bie Genfe ge-

Beifenbeim-Johannisberg.

Run bominiert ber Bein und lost fich nicht mehr berbrangen. Weber burch Blumen, noch Obit, noch Rorn. Bom Berg gruft Schlog Jo-

Obst, noch Korn. Bom Berg grüßt Schloß Jo-bannisberg. Der Leipziger erzählt, wie es ihm einmal erging mit dem Johannisberger im Arbstallpalast. Er ist ein Kenner edler Tropfen, denn er schäpt diese Kreszenz weit mehr wie die beimische Gose!!! Meben überall! Sogar ein friedlicher Got-tesader zwischen edlem Gewäcke! Und zur Lin-ten der Rhein in berrlicher Darmonie. Wir sahren bart am lifer vorbei. Dichtelabene Schiffe mit fröhlicher Menichenfracht zieben vor-bei dem Viebermald zu. Dinüber und berüber Schiffe mit fröhlicher Menichenfracht gieben vor-bei. dem Riederwald zu. Dinüber und berüber Heiltrife und Grüße. Die letzten Morgennebel find der fiegdoften Sonne gewichen. Die Kon-turen der Berge zeichnen sich mit dem guneb-menden Tag mehr und mehr ab. "Eene wunder-icheene Gögend!" meint der Turngeunste von der Pleiste. "An jafrisches Blager! Boben!" pflichtet der Baper bei. Acht Köpfe drängen irch am das Kenfter. Sechzehn firahlende Angen in-chen "das ftolze, ichone Weid". Dem Bommer, einem weiskagarigen Turnwort aus dem getereinem weißhaarigen Turmwart aus bem geleg-neten Weizader, wird es feucht in den Augen. Er bentt an anna Siebzia. Als er noch jung war und die berühmten Grenadierfnochen etmas galten.

Saus bei Saus im Jahnenfleid, Die Bol-ler bonnern ihr Salbe. Gilenbahn und Schiffe bringen immer neue Turnericharen. Die meisten haben allerbings die Jestmetropole Die meisten haben allerbings die Lestmetropole om Main ichon verlassen Immerhin strömen noch etwa achttausend Mann am Riederwaldenbausammen. In den redlaudumgrünten Beranden und den fashionablen Terrossen und in den versteckten Seckenwirtschaften bederricht der Turner die Situation. Man frühlischt lufullich oder frugal, kanft Andonsen, ichreibt Leaionen Ansichtstarten und trinkt Schwollis mit flüssigem Gold, Und wenn sich der Schwarm verlaufen dar"— bleiden die Ritter der Gemistickeit sieben.

Bermaltungsgerichtshofes je 15 000 Mart erbalten. Die militarifche Sochitpenfion in Babern begieht gurgeit ber frühere langiahrige fommanbierenbe General bes 2. Armeeforps in Burgburg, General ber Ravallerie g. D. Emil bon Ahlander, mit 19485 Mart. Die bochfte Bibilpenfion in Bagern beträgt nach ber Hebergangegeit in Bogern 11 250 JC.

Geheimes Berfahren gegen den Sujumer Burgermeifter.

Begen den Oberbürgermeifter Dr. jur. Lothar Schilding in Sufum hat die Staatsbehorde ein formales Berfahren mit dem Bicle der Mmtsentjegung eröff. net. Gegenstand der Unflage find drei bon Dr. Schuding verfatte Beitungsartifel, ein Auffat über die Stufen des Batriotismus in der "Bilfe", fowie das anomm erichienene Buch: "Die Reaftion in der preußischen Bermaltung" bom Bürgermeifter . 2. D. in B., als beffen Berfaffer ber Angeflagte ermittelt fei. Befonders verftimmt hat in den regierenden Rreifen das anonnn erichienene Buch: "Die Reaftion in der preugischen Berwaltung". Darin ift in allen Einzelheiten dargeftellt, wie die Rea f tion gemacht wird, bis auf die landratliche Organifation ber Kriegervereine ufm. Die einseitenden Rapitel über den Geift des Rorpsftudententums, die Charafteriftif unferes, die Berwaltung beberrichenben Rleinadel uftv., werden geradegu für fpatere Beiten fulturgeschichtliche Bebeutung haben. Die "Freie Studentenidiaft" in Berlin batte bas Rapitel über bas Rorpsftudententum in ihren "Freiftudentiichen Blattern" abgedrudt, womit bann bie Magregelung Diefer Gruppe angefangen bat. Damals hatte ein Freiherr bon fo und fo, der icon Referendar ift, im Ramen des G. C. geantwortet: "Bir find die legitimen Berren im preugischen Staate!" Die Branfi. 3tg." berichtet u. a.: "Das tollste bei ber Cache ift, bag man bas eingeleitete Berfahren gegenüber dem Angeschuldigten ausbrudlich als gebeim gefenn. geichnet bat. Man will einen Familienvater brotlos maden, aber er darf nicht darüber iprechen. Er foll von ber preugischen Difgiplinargerichtbarfeit im ftillen ab. getan werden. Dag dies nicht geichieht, bafür wird die liberale Breffe forgen."

Britifd-foloniale Borgugegolle.

Das Suftem ber britifch-folonialen Borgugs. solle ift jolange unbebenflich und, bom britifchen und britifch-tolonialen Standpuntte, einmanbfrei, als baburch bie Ausfuhr folder englischen Erzeugniffe nach tolonialen Martten erleichtert wird, bie in ben Rolonien entweber gar nicht ober bod nur in gang geringfügigem Umfange bergeftellt werben. Gobalb in ben Rolonien felbft leiftungsfabige Induftrien entfteben und ihrerfeits für ihre Erzeugniffe Abfan fuchen, fiellt fich bie Gache anbers. In bem bann notwendigerweife einfegenben Wettbewerb swifchen britifden und tolonialen Induftrien berfelben Barengattung find bie letteren ameifellog benachteiligt. In foldem Salle befindet fich bie aufftrebenbe canabifde Bollinbuftrie. Die burch ben Borgugsjoll auf britifche Bollenwaren geschaffene Ungunft ber Berhaltniffe ift bort fo groß, daß die Bereinigung canadischer Sabrifanten bei ber Regierung in Ottama porftellig geworben ift und um Erhöhung bes auf britifde Wollwaren gelegten Ginfubrgolles erjucht bat. Der Bremierminifter Laurier bat Die Betenten abichlägig beichieben, mit bem Bemerten, bag bie Breissteigerung, bie eintreten

wurde, wenn die Regierung bem Erfuchen entfprache, im Sanbe bofes Blut machen wurbe. Es ericeint fraglich, ob fich bie Intereffenten bei biefer Antwort beruhigen werben; jebenfalls beweift ihr Borgeben, bag ber britifche Boraugs. soll in ben britifchen Rolonien nicht immer gern gefeben ift, bielmehr nicht felten als eine recht brudenbe Laft empfunden wirb, bie bie eigenen wirticaftlichen Intereffen ichabigt,

Aleine politifche Radrichten.

- Die liberjanifche Gefandt. ich aft wurde in Begleitung des Geichafts. fragers bon Liberia, b. Gdio n, .empfangen, fie liberreichte ein Schreiben des Prasdenten der Republit an den deutschen Raifer. In den nächsten Tagen werden im Auswärtigen Amt Beiprechungen über fommerzielle Fragen ftattfinden, an denen aud ber gurgeit hier meisende Ronful in Mongrovia, Freytag, teilnehmen wird.

Neues aus aller Welt.

Bon einem Briefe bes Raifers an ben Bring. regenten bon Babern betreffs ber Mengerungen bes Gurften Eulenburg über beffen anti-fatholifde Miffion ift in Berlin an unterrichteter Stelle nichts befannt. Es wird versichert, bag ber Raifer weber Anlag habe, aus eigener Initiative einen folden Brief gu ichreiben, noch irgend eine amtliche Stelle bem Raifer gu einem folden Schreiben geraten

Bring und Bringeffin Rifolans bon Griedenland find in Frangen abab in ber Billa Imperiale" abgestiegen. Mittwoch abgeftiegen. Abend wurde bort von Einbrechern, wahrichein-lich von Berlinern, ein Einbruch verübt und einer Hofbame 2000 Ar. gestohlen. Den Somud und die Wertsachen ber Bringeffin fanben die Ginbrecher nicht.

Attentat auf ben Ronig ber Belgier? Die Beitungen bergeichnen ein Gerucht, wonach ein gegen Konig Leopold gerichteter Atten-tatsplan entbedt wurde. Der König weilt näm-lich gurzeit in Ciergnon in ben Arbennen. Bebrere Berhaftungen follen vorgenommen

Brafibent Roofebelt in Gejahr. Aus Rem-Dort melbet man: Die Dacht bes Brafibenten Roofevelt mit dem Brastenten an Bord ftien auf der Sobe von Rew London (Connecticut) mit dem Schooner "Menama" aufammen. Obgleich die Dacht wegen des Nebels sehr behatsam tegelte, drang sie doch tief in den Schooner ein, welcher fant. Bon der Schiffsmannichaft wurben feche Mann burch bie Dacht gerettet.

Mutmafliche Branbftiftung. In Cophien-thal bei Barrentin in Medlenburg, wo bor acht Tagen ein Schafftall mit 300 Schafen nieberbrannte, ging jest bas große Biebbans in Rener auf.

Rette Anaben. In Alt-Jabel in Medlen-burg legten zwei Anaben, bie noch nicht bas ftrafmfindige Alter haben, einen Balbbranb an und lauerten bann mit gelobenen Revolvern Erwachsenen auf, um fie zu erschiehen und zu berauben, wie sie in ber Untersuchung selbst

Anigehobene Strafe. Gegen den Direttor bes Rurfaals in Dftende, Darquet, murbe bie megen Bergebens gegen bas @ pielgefeb erfannte Strafe bon brei Monaten Gefangnis bom Appellationsgericht aufgehoben. Marquet wurde wegen breier Straffalle au 3000 Fres. Gelbstrafe ober brei Monaten Gefängnis ver-

Reine Sperrung ber Blugmunbungen. Rorbb. Allg. 3tg. nimmt ju ber angeblichen Sperrung ber Migmundungen bas Bort und ichreibt: Sant Melbung eines Samburger Blattes follte fich bie Reichsmarineverwaltung mit ber Abficht tragen, die freie Einfahrt in die beutichen Flugmundungen und Safen unter Um-ftanden gu berren. Borficht beim Ansteuern beuticher Kuftengewässer lei beshalb für alle Sanbelsichiffe eventuell notwendig. Dieje Rach-

richt betrifft ben unter Umftanben eintretenben Auffichtsbienft in beutiden Glugmunbungen und ift ber Abbrud ber Befanntmachung für Schiffahrtstreife aus ben Rachrichten für fahrt wie folde von Beit au Beit veröffent-licht werben, um Sandelsschiffe bei ben Hebun-gen und Wandvern ber Marine auf bie beftebenben Sinberniffe ber Schiffabrt aufmerfiam au machen

Sochwasser ber Ober. Geit Donnerstag führt bie Ober Sochwasser. Bei Ratibor fiteg ber Blug um 2,78 Meter, Auch im Quellengebiete ber Beich iel hat ftarfes Sochwasser ben weich iel hat ftarfes Sochwasser ben oberichlesischen Babeart Googalfowih in der Rabe von Blet vom Bertehr abgeschnitten. Der Berkehr mit den benachbarten öfterreichischen Gebietsteilen wird burch Fähren aufrecht erhalten. Die Eisenbahnberwaltung itellte Schutpoften gur Bewachung bes Sabrbammes aus.

Rriegobrauchbare Laftwagen. Much bie bayifde Seeresverwaltung wird Bramien für friegsbrauchbare Lastwagen gemähren und zwar ebenfalls Wf. 4000 einmalige Beschaffungs-prämie und Mf. 1000 Betriebsprämie jahlbar am Ende jeden Betriebsjahres. Es ist beabsichtigt. junadit Bagen ber Fabryeugfabrif Ansbach ju fubventionieren, fofern ber Brobezug, ben biefe Fabrif jur Zeit herftellt, ben Bedingungen entfpricht.

Deutscher Ballon in Franfreich. Dem "Temps" gufolge ift ber in Briffel mit zwei beutichen Offigieren aufgegangene Ballon "Prinzeifin Biftoria" in Lamnen (Departement Carthe) niebergegangen.

Quer durch Wiesbaden.

* Beh. Canitaterat Dr. Arnold Bagensteder feiert beute fein bliabriges Doftorjubi-laum. Die Burger Biesbabens werben an bem Jubelfefte ihres Ehrenburgers und bes bienftvollen Stabtverordnetenvorstehers bieselbe Anteilnahme zeigen, die sich am 25. Dezember gelegentlich seines 70. Geburrstages bes Jubi-lars allgemein fundgab. Jahlreiche Gratulationen ber ftabtifchen und ftaatlichen Beborben. jowie aus allen Schichten ber Biesbabener Bevölkerung trafen im Laufe bes Bormittags bet bem Jubilar ein. Möge es bem so hochverdien-ten Manne noch lange vergönnt sein, in gei-stiger und förperlicher Frische sum Boble un-serer Baterstadt au wirken.

* Tobesfälle, Borgeftern ftarb bier der in Rudesheim wohnhafte Weinhandler Engelbert Mmmelberger im Alter von 37 Jahren. — Fern von der Heimat gestorben ift die Bitwe Margarete Schad geb. Billen aus MIbann im Staate Remnort. Sie weilte feit einigen Tagen bier gur Rur, befam borgeftern abend um 93 Uhr einen Schlaganfall, welcher ben Tod gur Folge hatte. Die Leiche geht nach Albam gurud. - Eine barmbergige Schwefter der Urfulinerinnen aus Frankfurt a. DR., Unterweg 16, ift im Alter von 52 Jahren bier geftorben. Die Beerdigung findet in Frantfurt a. M. ftatt. Die Berftorbene war geboren gu Berden-Rubr. - Der Raufmann Fr. Bed, Frankenstraße 4, ift im 60. Lebensjahre geftern fruh um 5 Uhr geftorben. Um 10. September 1848 bier geboren, hat er als Unteroffigier ber 4. Kompagnie bes Giffilierregiments Rr. 80 von Gersdorff den Feldzug 1870-71 mitgemacht. Sein Bater war der ben Biesbadener Burgern recht gut in Erinnerung ftebende Bedell des Bereins für Raffauische Altertumsfunde und Geschichts. foridjung, Herr Anton Wed, welcher fiber 53 Jahre feines Amtes gewaltet hat und dadurch eine gewiffe Bopularität erlangte.

" Guterrechteregifter. Gutertrennung haben pereinbart; Die Eheleute Konditor Karl vorm Wald und Wilhelmine, geb. Kötter, Die Cheleute Architeft Joseph Leo Dochel und Garoline, geb. Buticher, Die Chelcute Lithograph Richard Morin Burger und Martha Glifnbeth, geb. Richter, famtlich in Biebbaben.

* Ronfurje. In bem Ronfursverfahren über bas Bermogen bes Schreinermeifters Bouer von hier wirb eine Glaubigerber. fammlung auf den 15. Angust 1908, vormittags 1114 Uhr, vor dem Amtsgericht hier anberaumt. — In dem Konfursversabren über das Bermögen des Bauunternehmers Philipp Maurer von Biesbaden, ist insolge eines Zwangsverzleichs-Korschlags Bergleichstermin auf ben 8. August 1908, pormittags 10 Uhr, bor bem Ronigl. Amtsgericht bier anberaumt.

" Mufenthalteermittlungen. Die Staatie anwaltichaft erfucht nur Austwitt über ben Aufent: balt nachfolgend genannter Berjonen: Schmidt, geb. am 4. Rovember 1888 gu Gi Johann, julest in Wiesbaben. Rarl Beineich Boft geboren am 6. Mars 1880 ju Eliville a. Muguit Raige, geboren am 18. 11. 1876 in Schemmern, zulegt in Biebrich a. Rh. wobuhaft. Georg Schwarz, geboren am 9. 11. 1878 in Frauen fie in. Carl Beft, geboren am 26. Juli 1866 zu Wiedbaden.

* Etedbriefe werben erlaffen gegen: 30h. Baptift Schuh macher pon bier, Zaglobner, wegen Diebftabls; - Guftav Ludwig Lang von bier, Schloffer, megen Diebftabis.

* Gewerbeberein für Raffau. Die Bereinsbibliothet, Sermannitrage 13, ift wegen Re-vision bom 25. Juli bis 8. Aug. b. J. geschoffen.

* Der Raffanifche Bfarrerberein halt am 4. Auguft in Bimburg im Ebangelijchen Be-meinbebaufe feine Sauptversammlung ab. Dauptgegenstand der Berhandlungen bilden die Antrage auf Gründung einer Kranken- bem, Unterstühungskasse. Jum Schluß wird der als Bollsichriftsteller befannte Bfarer Philippi aus Diez sein Bauernbrama "Der Wahrheitsnar" vortragen.

* Zänger im Aurhaus. Dit größtem Intereffe fieht man in ben biefigen gefangsfreundlichen Breifen den beiden großen Dannergefangbereins-Ronzerten, die am Conntag und Montag im Rurhause stattfinden, entgegen. Gind es doch zwei der beften Befangvereine unter benjenigen diesfeits und jenfeits des Ozeans, die hier gu horen die feltene Gelegenheit geboten fein wird. Der Stuttgarter Lieberfrang wird ant Sonntag in der ftattlichen Bahl von 180 Cangern auf dem Bodium des großen Ronzertfaales des Rurhaufes ericheinen, in ihm die Fürftliche Rammerfängerin Fran Emma Tefter und der Bianift Balter Georgii, beide aus Stuttgart, am Rlavier M. Sa. fenmaner. Den Dirigentenftab führt Brof. B. Förftler. Die Kurverwaltung hat den Gintrittspreis für alle Blage auf nur 1 .N in Form von Zuichlagsfarten gu der Abonnements. oder Conntagsfarte angefest. Mm Montag fommt der Arion, Broofinn - Dewnorf unter Arthur Claaffen mit den Goliftinnen Lilian C. Sunt und Louise Schippers, fomie mit Manhattan Damen . Duar . tett und dem Arion-Quartett, am Rlaier Beanette Louise Manning. Die ermäßigten Eintrittspreise erleichtern auch ben Befuch diefes Konzertes. Der Turngau Biesbaden batte auf die Bitte ber Rurbermaltung das Entgegenfommen, ihr auch für morgen, Camstag abend, während des Abendfongertes die Stellung berjelben Marmorgruppe auf der Bubne des Rurbausweihers zuzusagen, wie bei dem geftrigen Saifonfest. Es wird damit ein Doppelfon. gert erbunden fein. Die Stellung der Gruppe findet wieder bei Scheinwerfer-Beleuchtung statt. Ab 7 Uhr ift gur Abonnements- ober Tagesfarte die Löfung einer Buichlagsfarte gu 50 Pfennig erforderlich.

. Bicebabens Rur bor 80 Jahren. alten Aften bes Biesbabener Stuatsarchins findet man eine Dentidrift bes landgräflichen Babebireftors Rarl Miller, in homburg v. b. S., Die er Mitte bes 3abres 1830 ausarbeitete, als Landgraf Lubmig Bilbelm mit bem Barifer Baumeifter Brivat w egen Erbanung eines Kurbaufes im Somburg verhandelte

Die Lotomotipe ber Bahnrabbahn Die Polandive der Zahnradbahn bieift. Im Ku find die Wagen beieht. Unterwegs ichweift der entzückte Blid über die Landickaft, über Bingen und Küdesheim nach der Rochustapelle, dem Rheinstein und dem blühenden Kranze hochberühmter Weinorte. Twischen den Weindergen auf seuchtfröhlichen Bjaden kleitern die Tuswanderer empor—alle von einem Gedanken beseelt.

Bor bem Nationalbentmal.

Es ift 3/10 Uhr! Gine taufendlöpfige Menge brangt fich auf bem Blateau und ben Terraffen bes Denfmals. Ginige Aurfrembe — viele Ferientouriften — meiftens Turner. Terrassen des Denkmals. Einige Aursrembe — wiele Ferientouristen — meistens Turner. Seilrnie brousen zu Tal. Auf der improvisierten, befränzten Anngel sehe ich den greisen Charactersopi unieres Dottor Göt, des verdienstvollen Führers der deutschen Turnerichaft. Begeisterte Worte fliehen über seine beredten Lipden. Morte, die klingen wie Saisen, Worte, die dröhnen wie Fansaren, Worte, die berauschen wie junger Wein, Worte, die an Herzen gehen wie ein filles, beiliges Gelöbnis.

Dann fliegen alle Bute bon ben Ropfen. Gut Beil! Bommern und Schwaben, Bapern und Sacien, Beffen und Beftfalen, gaftlich aufgenommene Leute bon ber Donau und gemit-bolle Thuringer fitmmen bie "Bocht am Rhein" an. Die Regimentstapelle ber Ser ichmettert barein. In ben am Sodel niebergelegten Krangen, in ben ichtwarz-rot-golbnen und ichmarg-weiß-roten Schleifen ipielt ber Sommerwind. Bie einft in ben Jahnen bes fieghaften Beeres, bon bem gefungen warb:

Da raufcht bas Saff, ba raufcht ber Belt, Da rouicht bas beutiche Meer Da rudt bie Ober breift ins Gelb. Die Gibe greift jur Wehr. Reder und Befer fturmen an.

Sogar bie Mut bes Mains. Bergeffen ift ber alte Gpan Das beutiche Reich ift eine!

Die Desterreicher hatten ichon am frühen Morgen ihren vaterländischen Empfindungen Ansdruck verliehen. Areisturnwart Miller aus dem alten Brag war der Sprecher: "So wie wir allezeit zur Germania halten so bewahr du uns vor dem Untergang und stärfe und zum Kampf für unser Bolkstum in den bedrechten Ditmarken." Die Heil- und Hurraruse aber machen trodene Kehlen. Ein hochderziger Menschensreund aus Bingen weit das zu ermessen. Er spendet ein Faß mit 600 Litern "Binger Wooi". Prositi dem edlen Spender! Die Becher freisen!

Eine imposante Huldigung ist in Szene ge-gangen, ju ber fortgesett neue Legionen beut-icher Turner beitragen. Go batte Germania boch noch die Beier ihres Inbilaums, eines Jubeltags, wie er glanzenber nicht gehacht wer-

Um Rhein.

Der journalistischen Bilicht ist Genüge getan. Die Biesbadener haben es burch ben
Ferniprecher ersahren, wie grandios man am
Rhein Felte seiert. Ein guter Trunt soll mir ben Tag verklären. In der traulichen Laube bei Bater Mahmann balt ich Raft und Renne, Unaufhörlich Inattern die Böller, pilgern neue Turnerscharen zu bem nationalen Wallsahrlevert. Rheinische Lebensirende – wohin ich
ichaue. Eben fährt, jubelnd begrüht, der alte Gög vorbei um Steian Jungs, des befannten Beinbergbesibers, Ebrengaft zu sein. Die voll-Meinbergbesibere, Ehrengaft au fein. Die voll-belabenen Schiffe broben bei ber Landung folt zu fentern, Und feiner von den Taufenben, der nicht mobigemut befennt: "Ant aus Rhein da möcht ich leben!"

3m Biesbabener Aurpart. Eine weiche, selten icone Sommernacht! Bahrend für viele Turnfahrer der Riederwald der Ausgangsbunft zu teils weiten Turnschrten bildet – eine Mittelmeersahrt, eine Jahre nach Baris, Streifzüge in den Schwarzwald, den Obenwald und in das baheriiche Hochland find vorgeschen — folgen immer noch einige Tausend den Lodungen der versährerichen Biesbaba. Die weiße Aurhand-Fassabe ihimmert wie ein Wärchenichlog hinter den illuminierten Kassaben des Bowling-green. Im Aurhand brängen sich die Gate Cant ein Lauf Surpart brangen fich bie Gafte Ropf an Ropf. Auch wer im Banne fascinierenber Grauen ben Ropf berloren bat, brangt mit. Die fübmeft-afrifaniichen Turner fehlen ebenfowenig wie bie Deutschamerifaner, benen es Biesbaben angetan ju haben icheint. "An ben Rhein — mein Cobn — gieb' nicht an ben Rhein."

Aus zwei mit Lichtletten umstrahlten Pavillons ertonen Walzerweisen, Serenaden, Jest-weisen, Das städtliche Aurorchefter und die Oranier" ipielen auf. Sogar ein Franksurter Turnersestmarsch und das originelle Tongemälde einer Amerikareise sehlen nicht.

Mus bem gebeimnisvollen Duntel bes Beibers ftrebt bas grune Brojconium ber Freiluftbuhne embor. Der Scheinwerfer gifcht auf von ber Kuppel bes Kurhanfes, die fich vom magisch glangenben Commernachtbimmel Anermublichen bes Turngaus Bicebaben ftehen mie ichlanke Jünglinge des untergegangenen Sellas über den Fluten. Lebende Efulpturen in Beiß ertreuen das Auge. Amor, der Liebesgott, cröffnet den Juflus der fünstlerisch gestellten Maxmorgruppen. Simppische Spieler und sampiesmutige Delden zeinen die Zahleaus, die in einer ieterlichen Hudigung für Bater Jahn givieln.

Dann aber fteigt es ans ben dunffen Baf-fern, in benen fich bie Glublichter iniegeln, wie

lobende Lava — die Leuchtfontone. Anallrafeten mit Blin und Donner fauchen in die Auft, als iollten fie die einigen Sterne herunter-holen. Der ganze wilde pittoreste Zauber eines Henerwerfs entfaltet sich. Brillant-bomben, Sterne. Strahlensonnen, Rafeten, Leuchtlugeln — das sprüht und glüht und fracht und fnattert, — "das reine Hegenelement!"

Die Maffen fommen aus ber Bewunderung Die Magen sommen aus der Bewunderung nicht herand. Ift es eine Fatamorgana? Sind's die grotessen Bunder einer Walpuris-nacht? "Sturzt Mhodos unter Jenersflammen? Biesbaden läßt Gold regnen! "Mir hunn's!" flüstert mir mein lokaler Cicerone Hannphilipp im Gedränge ins Ohr, ehe ich ihn im phrotech-nischen Rebel verlor.

Simmel steigt der Cualm. Unfer Claus dari wieber triumphieren. Benn er alle Geifter entsessel, steht Mattiakon im "besten Licht". Die Massen gerstreuen sich. Ein undergestliches sieft am Rhein hat die Turnerwoche am Mair gefront.

3id:3ad.

Die Stubentin. Bei ben Bablen gum Milgemeinen Studenten. Bei den Wahlen gum Allgemeinen Studenten-Aussichuß der Beibel-berger Universität wurde als Bertreter det Richtforporierten aum ersten Male eine Dame, Jäulein stud, nat, et math. Ratalie Beermann aus Mannheim gewählt. Ihr Gegentandidat ein Sindent, blied mit drei Stimmen in der Minderbeit. Damit tritt zum ersten Male eine Dame in den offiziellen Bertretungskörper einer Stubentenicaft in Deutichland.

Beftellungen

auf ben Biesbadener General-Angeiger für beu Monat Muguft werben jest ichon pon unferen Tragerinnen, bon der Saupterpedition Mauritinsftrage 8 und bon famtlichen biefigen und auswärtigen Mgenturen entgegengenommen. In nen bingutretende Abonnenten wird ber Biesbadener General-Mingeiger bon jest ab bis Ende des Monats Juli gratis abgegeben. Der außerit ipannenbe Roman "Das Beib, bas Du mir gabfi" wird von Anfang an nachgeliefert.

In Diefer Dentidrift wird auf Biesbabens Damalige Bebeutung wie folgt bingewicien: "Biesbaben verbanft ben Glang feiner Stur ben großartigen Anlagen bes Rurianis, bem raid bintereinanber gefchmad polle Reubauten folgten, towie ber Errichtung bes Lurhaufes zu ben vier Jahredzeiten, die anfangt seine Bewohner mit Schreden erfullte und beinabe zum Aufstand reizte. In der Folge fab man jedoch beid neue Gebäude und Salons entsiehen, um dem bervorgerufenen neuen Zudrang von Fremden ge-nügen zu fonnen, fodaß nun Wiesbaden nicht mehr allein als Gejundheits-, iondern gleich Baden-Baden als Lurusdad daftand". Was würde der Bades bireftor Müller für Augen machen, wenn er den Glang der heutigen Weltfurstadt seben fönnte!

" Rudgabe bon Orden und Chrengeichen. In letter Beit baben einzelne Sinterbliebene aus Unfeintnis ber bestebenben Borichriften Orben und Schrenzeichen den hier in Bies bad en verstorbenen Indevenzeichen den hier in Bies bad en verstorbenen Indevenzeich unt ins Grad gegeben und sich dadurch unlebiame Scherereien gemacht. Es jei deshalb darauf dingewiesen, daß die Insignien der Ausszeichnungen nach dem Tode ihrer Indaber bestimmungsgemäß werücksilieren find. Die Bestimerungsgemäß werücksilieren find. Die Bestimerungsgemäß verbleiben bagegen ben hinterbliebenen als Anbenfen. Folgende Deforationen find von ber Rudgabe ausgenommen: 1. Die am Erinnerungsbanbe (weißes, jechsmal ichmargefreiftes Band mit robem Borftog) verliebenen Königlichen Kronenorden 3, und 4. Klaffe und Allgemeines Chrenzeichen mit bent roten Rreng und obne Dicfes, 2. bas Rechts ritterfrenz des Johanniterordens, 3. die Richts ritterfrenz des Johanniterordens, 3. die Richts kreuzmedaille dritter Klasse: außerdem, 4. die Krönungsmedaille, 5. die Kriegsdenkmünge für 1864, 6. die Kriegsdenkmünge für 1870/71, 7. die Rasser Wilhelm-Grinnerungsmedaille. 8. die China-denkmünge, 9. die Hannoversche Judicumsdenk-münge, 10. die Erinnerungsmedaille für Rechung aus Gefahr und 11. Die Landwehrdienftausgeichnung 2. Klaffe, Das Duppeler Sturmfreng, bas Alfensfreng und bas Erimerungsfreng für 1866 find bei Demfenigen Rirchipiel aufzubewahren, ju dem ber Berftorbeite gehört hat. Die Rudlieferung ber burch Tobesfalle erlebigten Ausgeichnungen oller Brivatperionen an Die Konigliche General-Ordens-Rommiffion vermittelt in Wiesbaben bas Stanbes: amt, Mathaus, Bimmer Rr. 36.

* Reform ber Befangwettitreite. Da bie bisherige Wertung ber Gesangsleiftungen auf Gesangwettstreiten vielfach au Unguträglich-leiten geführt bat, jo bat in Frantfurt eine Bersammlung von Chorbirigenten und Ge-Berjammlung von Chordirigenten und Ge-jangvereinsbepatierten itatigefunden aur Be-ratung eines neuen Bertungsverfahrens. Es ist vorgeieben daß die Aussprache durch Ge-jangslehrer, die Infonation durch Musitkanst-ler und die Ausfassung vurch Wusitkalerzie de-wertet werden ioll. In den Bertungssadellen welten in Infunit auch die Helten vermerkt werden, welche sich ein Berein zuschulden som-men lätzt, wodurch der Berein in der Lage fäme, diese Vehler abzustellen. Schon im nächten Jahre soll im Dippodrom zu Franklurt sanges-lusigen Bereinen Gelegenheit gegeben werden. luftigen Bereinen Gelegenbeit gegeben werben, ibre Runft ju zeigen; babei foll bas neue Weribre Runft ju geigen, bubet ibnung finden. Die fingesibstem feine erfte Anwendung finden. Der Bereine werben in vier Alaffen fingen. WBreis ber 1. Rlaffen ift auf 1000 A feftgefest.

* Bon ber Gifenbahn. Daß es noch Freige pad in Dentichland gibt, erfahrt man aus einer Amordnung für bie Frachtberechung für bas gemeinfam auf Militar- und gewöhnliche Sahr-larten aufgegebene Reifegepad. Auf jede Militarien ausgegebene Reifegepaa, unt jede Beil-tariabriarie werden 29 Kilogramm Freigewicht zunächt in Abzug gebracht. Das überichiegende Gewicht wird nach den Saben des Reformge-dadtaris berechnet, wobei die Militariahr-larten als gewöhnliche Fahrfarten anzurechnen find. Ge wird Dicielbe Berechnung wie für bas auf Greifahrtonsweife in Berbindung mit gewöhnlichen Sahrforien gemeinfam aufgege-bene Bepad angewenbet. Gur Echuleraus-Iluge war bon einzelnen Berwaltungen borgefeben, baft bie Lebrer u. a. 2., bie Schiller 3. Riaffe fahren. Rach ben neuen Bestimmungen ben Teutiden Gijenbabn-Berfonentarije wirb bei Studienansilugen eine Sahrpreibermaginehmer die gleiche Wagenflasse benugen. Der handelsminister hat beshalb jehr bestimmt, bag für Lebrer nur die britte Alasse auf besonStaatstoften bezahlt wird. Nur auf besonberen Antrag tonnen bie Regierungsprafibenten bie zweite Rlaffe bewilligen, wenn bejonbere Grunbe, wie hobes Lebensalter, Rachtfahrten und bergleichen bies rechtfertigen.

Bon ber Boft. Im Berfehr gwischen Deutich fand und Ruffand fonnen Baleie vom 1. August ab mit Rachnahme bis 200 M. (in Rufland 400 Rubel) belaftet werden. Radnahmepatete im Berfebr mit and muifen frantiert werben, bie Abfenber haben neben bem Borto für eine gleichartige Genbung ohne Rachnahme eine Rachnahmegebubr gu entrichten, die in Deutschland auf 5 & für je 2 K und jeden Teil von 2 K, mindeftens 20 &, festgescht ift. Der Betrag der Rachnabme ist vom Absender in der Bahrung des Aufgabegebiete bei Bateten nach Rugland alfo

Buchftaben (mit lateinifcher Cdrift) ju bermerten. Im Salle ber Ginlofung ber Rad-nahme wird bem Abienber ber von ihm ange-gebene Betrag ohne Abgug burch Boftanweifung überfandt. Auf ben Rachnahmeppitanweifungen Buchungenummern ober Raffengeichen bes Abfenders erfichtlich ju machen, ift im Berfehr mit Rugland nicht angangig.

* Greie Echulftellen, Ebangel, Beh. rerftellen: Haufen bei Frankfurt a. M., 1500 M Grundgebalt, 380 A Mietsenichadigung, 220 M Alterszulage. - Homberg. Unterlahnfreis, 1130 . Grundgebalt, Dienstwohnung, 150 . Alterszulage. - Emmeridenhain, 1250 M Brundgebalt, Dienftwohnung, 150 M Miterszulage. - Solzbanfen, Rr. Biedentopf, 1110 M Grundgebalt, Dienftwohnung, 150 M Alterszulage. -Rirberg, Breis Limburg, 1280 . W Grundgebalt, Dienstwohnung, 150 M. Altersynlage. Seathol. Lehrerstellen, Cherglad-bach, Untertaumusfreis, 1120 M Grundgebalt, 100 M Mietsentichadigung, 150 M 211terszulage. — Caden, Kreis Besterburg, 1100° M Grundgebalt, Dienstwohmung, 150 M Alterszulage. - Steinbach, Areis Limburg, 1220 M Grundgebalt, Dienitwohnung, 150 M Miteregulage.

Berienjachen. In ben Commermonaten, wenn alles ber Rube beburftig ift, geht auch die Juftitia in die Ferien. Wie befannt fallen die Gerichtsferien in die Beit vom 15. Juli bis 15. Geptember. Es werden aber immer Salle por-tommen, die ein fofortiges Gingreifen bes Berichtes notwendig machen. Sierzu gehören vor allen Dingen die Straffachen, 3u ben Gerieniachen gehören vor allen Dingen die Wecht elflagen, die nach dem Gefen fofort erledigt werden millen. Gerner jählen zu den Ferieniachen alle Alagen, die fich auf das Marit- und Mehwesen beziehen. Hierzu ist aber ju bemer-ten, daß unter Messen und Mörtten nicht die gewöhnlichen Jahr- und Krammarkte zu ver-stehen sind, sondern lediglich die Grommessen. Much Baufaden fallen in ben Begriff ber Rerienfachen, loweit fie Streitigfeiten über einen angefangenen Bau betreffen. Etreitigfeiamiiden Mieter und Bermieter werben ebenfalls in ber Gerienzeit ansgesochten, soweit fie fich auf die Benutung von Raumfichteiten beziehen. Somit gehören auch die Exmifion blagen zu ben Ferienjachen, wiewohl es manchem faulen Mieter wohl angenehmer ware, wenn dies nicht ber Sall ware; er fonnte anbernfalle in aller Gemuisrube eine Bierteljahr wohnen, ohne Miete gu gablen. Gine ber wichtigften Gruppen ber Berienlachen find bie Rlagen amijchen Dienftherrichaft und Gefinbe wegen Streitigfeiten bezüglich bes Dienftverhaltniffes. erhaltniffes. In ben meiften Orten ja jest Gewerbe- und Raufmannogerichte besteben; wo bies nicht ber Gall ift, wer-ben auch bon ben Amisgerichten berartige Riaden auch von den Amtögerichten derartige Rlagen als Feriensachen bezeichnet. Zu diesen Klagen gehören alle die, die sich auf Ausbedung oder Fortsehung des Arbeitsverbaltnisses bezeichen sowie solche, dei denen es sich um Herandgabe des Arbeitsbuches, Zeugnisses Lohnbuches, Arbeitszettels usw. handelt. Des weiteren sind Feriensachen alle Angelegenheiten, die sich auf Borm und ich aft kange-legen heiten, die sich auf Borm und ich aft kange-legen heiten, die sich auf Borm und ich aft kange-legen heiten. Auchlaße und Teilungssachen. auf das Henrum-derlag wein beziehen. Wenn Mahnversahren schieden Benn Mahnversahren schieden Benn Mahnversahren (Erlog bon Boblungsbefehlen), 3manosboll-firedungen und Ronfursverfahren bereits por ben Arrien anhangig gemacht worben find, fo nehmen fie, unbeichabet ber Gerichtsferien, ihren ungeftorten Fortgang. Außer biefen aus-brudlich als Ferienjachen bezeichneten Angeleoenheiten fann bas Gericht ober ber Borfipenbe auch anbere Saden noch als Beriensachen zulaffen, wenn es bie Umstände erfordern.
Dalt also jemand eine eilige Alage, die er gerne ale Gerieniache behandelt baben mochte fo menbet er fich mit einem Gefuch an bas Gericht bas bann borüber befindet, ob bie Cache ale Ferienia be behandelt werben foll ober nicht. bes Gericht einen folden Antrog ab. fo fteht Alager die Beschwerbe an bas bobere Ge-richt au. Anderseits ift die bobere Inflanz aber nicht an den Beichlug des Borderrichters in Bezug auf die Bezeichnung als Ferieniache gebunben, fonbern fann bie Cadie tropbem als Richtferienioche bis aum Ablauf ber Gerichts-ferien gurudftellen. Die Barteienaber brauchen in einer Coche, die nicht in die Gruppe ber Ge-rienigeben follt, mabrend ber Berien nicht gu perfianbeln. 3ff eine ber Batteien in folch einem Mechistreit nicht ericieven, fo tann ein Ber-faumnisurteil nicht erlaffen werben.

* Wiesbabener Wanberfahrt noch bem Feldberg bom Rhein- und Tounus-Minb Biesbaden (E. B.). Riedernhaufen, Ehlhalten, Echlofiborn, Rotes Areng, Geldberg, Fuchstanz, Altfonia, Lipstempel, Falfen-ftein, Königstein. Mit der Staatsbahn nach Riedernhausen 6.17 oder 8.26 Uhr. Bon dort Beginn der Bonderung. Rechts binunter durch den Ort und auf der Jahrftrage weiter nach Ober-Josbach (330 Meter), alsdann ifter eine auslichtsreiche Geldhöbe und hinab nach dem im Tal der Ariftel gelegenen Ort Chibalten (245 Meter). Run gu-erft auf ber Tatiftrage links aufteigend und bann im Echlofborner Talden weiter nach Schloftborn (400 Meter), herrlich am Buge bes Bubnidel gelegen. Man folge nun bon hier ab dem Marfierungezeichen "gelber Strich". Um Ausgang des Dorfes lints beim Forithaus bergant die ferzengrade "Erdbeerichneife (auf icone Rudblide achten). In & Stunde ift die Limburger Bobe erreicht, auf diefer einige Minuten weiter und dann ichlieftlich auf giemlich fteiler Edneife binauf jum Glastopt (687 Meter). Auf der Sobe rechts ab jur Reifenberger Boftftrage und auf Diefer links bergau, an in beuticher Reichswährung anzugeben; Die dem ichonen Seelborn - der fterfen Quelle Marfinmmen find anner in gablen and in der Ems - borbei in & Stunde gum "Woten

Areng", 680 Meter (Birtichaft). Bon da den "roten Strichen" folgend die Jahrstraße binan in 40 Minuten, meift durch Tannenmald zum "Großen Feldberg" S80 Meier. Bochiter Bunft im Taunusgebirge. Dben der prachtige Feldbergturm, vom Taunusflub Frankfurt a. M. erbaut, und 3 gute Birticaften. Bom fagenberühmten Brunhildenstein wundervolle Gernficht. Bom Teld. berg den "weißenStrichen" nach in & Stunde gum "Buchstang" (600 Meter - Raffecwirt. ichaft). Run bem Marfierungezeichen roter Strich" nach in 3 Stunde nach dem impo-ianten "Altfonig", 798 Meter, mit berühmtem Teldbergblid und proditiger Ausficht Bon ber auf die weite Mainebene.

Sprengbutte, nobe beim Mitfonig, den "blauen Stridt" verfolgend, jur Romer-ftrage und jum Dongesberg mit Lipstempel. Bon da durch jungen Cichemvald hinunter nach "Falfenftein", 410 Meter und intereffanter Burg, und nun ben "grünen Striden" nad, um den Burgberg berum, iconer ausfichtereicher Biard in 20 Minuten nach der "Berle im Tannus", dem reizenden Stonigitein, 378 Meter, mit ausgedebnter Burgruine. Mudfahrt von Königftein: 6.54, 7.58, 9.02. Anfunft in Wicsbaden: 8.47, 9.35, 10.49. Entfermmgen: Riedernhaufen bis Bahnhof Ober Josbach & Stunde, Ehlhalten, 25 Minuten, Edlofborn & Stunde, Rotes Rreng 14 Stunde, Geldberg & Stunde, Gudistang & Stunde, Altfonig & Stunde, Falfenftein 1 Stunde, Königftein 20 Minuten. Bufammen etwa 6 Etunden.

Theater, Rongerte, Bortrage zc.

" Refident Theater. Um Connabend gebt bas mit is viclem Brifall aufgenonnnene Luftfpiel "Flatterjucht" v. Sardon in Seene, worin Dina Sanbow als Camille gaftiert. Um Conntag ift bie erfte Wieberholung bes Schwanfes "Die 300 Zage" von Gavault und Charven.

Friedrichehoi. Den Befuchern bes Sotel-Gelegenbeit geboten, eine jugenbliche Runftler-Rapelle tennen gu lernen. Die Rapelle, welche fich aus einem Zeil ber Berliner Dochichule, jowie von biefigen Londervatorium-Schülern ausammeniett, find Sobne Wiesbadener Bürger. Deute Freitag wird ber Friedrichshof zahlreiche Gäfte zu erwarten haben, benn bas Schuh iche Künftler-Cnartett gibt ein Konzert. Die neue Direftion, welche bemüht ift, ben Friedrichshof in feinen alten guten Rabmen gurudguführen wird alles aufbieten um ihre Gafte in jeder Beife gufrieben gu ftellen.

Tagesanzeiger für Freitag.

Rgl. Chaufpiele: Gerien vom 6. Juli bis einichl. 31. Auguft. Refibenatheater: "Die 300 Tage".

Anthans: Mail-coad-Ausflug 31/4 Ubr. — Rongert 41/6 Ubr. — Operctien- und Balger-Abend 81/2 Ubr. Balballa-Theater: "Biener Blut".

Reichehaften Theater: Bariele-Bor-fiellung, abend 8 Ubr. Mingfampie. Kaifer Banorama: Täglich geöffner bis 10 Ubr abends.

Pongerte taglich abendo: Sotel Raifer-hof - Sotel Metropol - Taunus. Dotel - Sanja-Sotel - Bal-halla-Reftaurant - Ronnenhof -Ariebrichobof - Deutscher Dof. Cafe Sabsburg.

Das Maffauer Cand.

Barafiten bes Weins.

Geit einigen Tagen tritt infolge ber feuchtwarmen Bitterung in fall allen Bemartungen bes Rheingaues, fiellenweife febr ftart bie Beronofpora viticola auf ben jungen Traubchen auf. Die einzelnen Aruchtträger ber Beronofpora aeigen mifrostopisch eine große Angabl wohlausgebildeter Konibien bie, durch den Wind usw. verbreitet, in wenigen Tagen noch größere Berbeerungen anrichten tonnen, wenn die Besprihungen der Beinderge mit Aupfertaltbrube nicht fofort wieber aufgenommen werben. Bei der Serstellung der zweiprozenzigen Löjung gebe man möglicht ivrgfältig vor und nehme nur jo viel Malf, als gerade notwendig ift, der Rupfervitriollöfung die faure Beschaf-fenheit zu nehmen. In febr vielen Fällen fann bevbachtet werden, das der Aupfervitriolbrühe au viel Ralf beigegeben wird, woburch ein allau großer lleberichus an Ralf entfteht, ber bie Rupferfüllung ju ftart einhullt, und fich baburch auch bie auf ben Blattern uiw, eintrodnenben Sprigileden leichter ablofen, die Wirtung ber Beiprigung bober eine weniger bauerhaite wird. Bon grober Bichtiafeit ift es, gur jenigen Beit Die Arbeit bes Aufbinbens (Beftens) ber Reben an beichleunigen und bierbei ben Commerichnitt berartig porzunehmen bag nur bie Reben in ihrer gangen Lange erhalten bleiben, bie im fünftigen 3abre bie Bogreben abgeben follen, wahrend alle anderen Triebe bis auf 2-3 Blatter über ber oberften Traube eingefürzt mer-ben. Die fiebenbleibenben Reben beite man nang loder auf. Auf biefe Beife wird bem Rebitod Licht und Luit angeführt, und bor allen Tingen lonnen bie im Anneren bes Stoffes bangenben Trouben grundlich bon ber Rupierfaltbrube petroffen werben Da angenom-men werben tann, bag im Goatiommer noch bas Dibinm Inderi in Ericheinung tritt, ift es geboten. Enbe Buli eine nochmalige Schwefelung ausguführen. Moge bald wieder auf landete Beit trodene Bitterung eintreten, bamit bie Belombirngearbeiten mit Erfolg burchgeführt werben tonnen.

p. Biebrich. 24. Juli. Dem ftabt. Boll-giehungsbeamten 3. B. Lang murbe bas Breus bes Allgemeinen Ehrenzeichens verlieben.

er. Erbenheim, 24. Juli. Western abend lehrte ber Turner Beinrich Dien fib ach preisgefront vom 11. deutschen Turnsest in Franffurt gurud. Der Turnverein war vollgablig am Bahnhof erichienen, um ben Sleger an empfangen. Er errang im Fünftampf mit 78 Buntien ben 48. Preis.

Der Regierung wegen ber Durchführung ber elef-trichen Reingaurundbabn burch bie engen Straffen von Rieder:Ballut und Reudorf find auch im Minifterium anerfannt worden und jo ift bie Genehmigung jum Bau einftweilen noch nicht Bereifing ber geplanten Sirche burch Bertreter ber Biesbabener Regierung und ber Mainger Gifenbahn-Direftion ftall, um an Ort und Stelle, Erbebungen darüber augustellen, wie die in Rieder-Balluf und Rendorf vorliegenden migliden Berhältniffe beijeitigt ober eventuell Die Babn aubers geführt werben fann. Cobalb Dieje Cowierigfeiten befeitigt finb, was innerhalb furger Beit ber Gall fein Durfte, fieht ber minifteriellen Genehmigung nichts mehr im Bege. Befannflich wird bie Bahn junachft nur bis Schlangenbad geführt.

[] Riederwalluf, 24. Juli. Best, mo die Gestinge bes Deutschen Turnfestes in Frankfurt verraufcht find, ruftet man fich in Wallufs Mauern ein Seit au teiern, bas geweltig von ber großen Anzahl beutiger Feste absticht: bas 60 jabriac Grundungssest bes Turn Bereins Riederwalluf. Rur einige Wennte Benige find es, die feit damaliger Zeit noch in Rieberwalluf leben, Die ben Werbegang bes des beutigen Jubelvereins miterlebt baben. Rurglich ftarb wieder einer von den Allen, der Die ichwarg-rotgoldene Fabine vor den Angen der Hafder verbarg. Die Bewolferung bringt bem Jubeliefte große Sympathien entgegen, fo daß ein echt rheinisches Bolfsfest zustande kommen wird.

n. Eliville, 24. Juli. Gine intereffante Beindre, 22. Inti. Eine intereifunten. In der Generalversammlung des deutschen Weinbauvereins zu Eftville am 15.—18. August d. J.
geboten werben. In der Form wie bei einer Weinversteigerung werden den Kestgästen 94
verschiedene Broben aus den weltberühmten Beinlogen bes Rheingaues borgeführt. Die Weinlagen des Rheinganes vorgenibrt. Die Weine find in dier Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe umfaßt 24 Broben der Jahrgänge 1880, 1884, 1886, 1895, 1897, 1900 1901, 1902, 1903, 1906 und 1907, darunter hervorragende Spigen, dann fommen 27 Beine des Jahrgangs 1905, an die sich 43 Broben des vorzüglichen Jahrgangs 1904 anichließen. Den würdigen Schluß bilden 10 Rummern 1893er des beiten Jahrganges bes vorzugen Jahrbunderts. beiten Jahrganges bes vorigen Jahrhunderts. teriftiiche Gewächie vertreten, und für bie Mannigialtigfeit ber bargebotenen Beine geugt ichon ber Umftand, bas die Tarpreise zwischen 1 K und 50 K fur die Flaiche ichwanten. Bur die Besiger von Festfarten (Preis 6 K) haben Butritt zu bieser hochinterestanten Geranstaltung, welche nach dem Urteil hervorragender Sochtenner ihresgleichen noch nicht hatte.

it. Hattenheim (Rha.). 24. Inli. Die Abfahrt bes Brivat-Bersonen in brwerks von Oattenbeim nach Sallgarten ift vom 1. August ab, anstatt wie bisher 7.35 Uhr, auf 6.35 Uhr nachmittags festgeseht worden. Die Berlegung neldigd, um ben Anschließ an den Zug 6.26 Uhr an Dattenbeim berauftellen.

- Satienheim. 24. Juli. Das intereffan-tefte und architeftoniich wertwollfte Rlofterge-baube in gang Bentichland ift unftreitig bas in ber Gemarkung Sattenbeim reigend geiene, aus bem globiften Jahrbundert ftammenbe Alofter Eber bach. Bur Zeit ber Blüte bes Alofters zeichneten fich bie bort lebenben Zisterziensermonde burch bie Runft ber Beinbereitung aus, was ber berühmten Abtei reiche Gelbmittel einbrachte. Rach ber Gafularifation bes Alo-ftere [1803] bienten bie prachtigen Gebaube mannigfachen weltlichen Zweden: feit 1811 ift bie ehemalige Abtei Rorrettionsanftalt. Die-ien Charafter als Staatsgefangnis wirb bas Alofter, wie nunmehr als feitstehend an be-trachten ift, binnen lurgem verlieren, ba nach Gertigftellung bes gegenwärtig im Bau begrif-ienen Staatsgefangniffes bei Limburg an ber Labn bie Gefangenen aus ben ebemaligen Alo-Labn bie Gefangenen aus ben ehemaligen Alosterräumen dorthim gebracht werden. Bezüglich
ber Verwendung der durch Verlegung des Getängnisses freiwerdenden Räumlichfeiten berlautete eine Zeitsang, daß diese zu einem Involldenheim hergerichtet wurden. Renerdings
geht man mit dem Plone um, in den freimerbenden Räumen eine Ordensniederlaffung au grunden.

- Canb. 24. Juli. Die Bahl bes Sanitätsrats Dr. Bertling jum Beigeorbneten ber Stabtgemeinbe Canb auf bie Dauer bon feche Jahren wurde bom Regierungsprofibenten bestätigt.

gierungsprösibenten bestätigt.

B. Wider, 24. Juli. Die Raiffeisen. Spar- und Darlebenstaffe bielt bieser Tage ibre Generalversammlung ab unfer bem Borsihe bes Bürgermeisters Ben in v. Roch dem vom Rassierer Schalt erstatteten Rassenbericht steben der Einnahme von 77 671.47 Mark Musgaben von 77 38463 Mark gegenüber, bleibt mithin ein Gewinn von 299,84 Mark. Die Ritgliederzahl beträgt 59. Bei ben statutenmäsigen Wablen wurden die beiden aussicheibenden Borstandsmitglieder Johann Math. Bollftädter 1. und Lorenz Bau-man, sowie die Aussichtstatsmitglieder Johann Flid wieder- und Franz Müsser 2. neugewählt.

Aus den Nachbarlandern.

S. Bingen, 24. Juli. Gestern nachmittag fand bie Grundfieinlegung für bie gut erbauende nene Turnballe ftatt. Un ber erbauende neue Turnhalle ftatt. An ber Beier nahmen ber Musicing ber bentichen Turnerichait, ber Turnansichus ber bentichen Turnerichait, bas Stabtverordnetenfollegium, die Turnverein der Umgebung eine Angahl frember Turnvereine und die übrigen Bereine ber Stadt Bingen teil. Die Beier wurde mit einem Beitzug durch die Stadt eröffnet. Muf bem Stein befinden ich folgende Inschriften: Gut Seil 1908, das Turnerwoppen, Turnhallen-Reubau" "Grundstein 28. 7. 1908". Stadtbau-meister Koch begrüßte in einer furzen An-prache die Erickienenen. Sieraus ergrisst das Wort der 1. Sprecher des Turnvereins Bin-zen, der den Ansichuß der deutschen Turner-chast, die Areis- und Gaudertreter bewill-lommnete. Außerdem iprachen noch: Dr. Gog-Leipzig, der Borsigende des Mittelrheinfreises Schmuck-Darmstadt, der Borsigende des Turngaues Kheinbessen Schills-Lithosen, der Borsbende des deutschen Turnanssichusses Bro-Borfigende bes beutichen Turnausichnfies Pro-festor Regler u. a. In ber Burg Rlopp murbe ben gelabenen Gaften ein Ehrentrunt gereicht. Gelegentlich ber Grundsteinlegung ereignete Gelegentlich der Grundleinlegung eteignete fich ein bedauerlicher Unglud & fall. Der Rapitan Strafburger war domit beichäftigt. Böllerichüffe abzufenern. Blöblich explodierte ein Mörfer und die herumfliegenden Eifenftude berletten S. febr erbeblich am Kopfe und an den Armen. Der Berlette wurde fofort in ärztliche Bechandlung genommen.

Il Rrengnach, 24. Juli. Die Darttfom-milfion bes hiefigen Stabtverorbnetenfol-legiums batte bie friher bie biefigen Rinbviehmartte besuchenen Danbelsleute und Bieb-bänbler zu einer Konserenz eingelaben. Bon ca. 60 Eingelabenen waren M erichienen. Diese ftimmten bem Vorschlage zu, die Biehmärfte in Zulunft von Dienstag auf Donners-tag zu verlegen. Gleichzeitig wurde noch be-tanntgegeben, daß diese Biehmärtte dann alle 14 Tage, abwechelnb wöchentlich mit ben in Bingen, abgehalten werben follen. Der erste Biehmarft nach ber neuen Ordnung findet Donnerstag, den 3. September, statt. Bis babin find die Markte noch Dienstags, und 3war auf einem eigens von ber Stadt bergerichteten Blate auf ber Bfingitwiele. Der große Jahrmarfte-Rinbvieb- und Bierbemarft finbet an. 18. Auguft ftatt.

b. Offenbach a. M., 24. Juli. Im Stadtteil Burgel wurde gestern früh ber Inhaber ber Dampfschreinerei Gebr. Grünebanm, Emil Grin ebaum in bem Jabritgebände erhangt aufgefunden. Als Motio ber Tat werden geschäftliche Differengen mit seinem Bruder bezeichnet. G., der vor kurzem die Geschäftsverbindung mit seinem Bruder löste und die Jabrit allein weiterführte, burfte in einem Anfall ploglicher geiftiger Umnachtung Sond an fich

gelegt haben.

4. Bugbach, 24. Juli. Befanntlich hat der Mustetier Orch. Görtler von der 3. Komp. Ini. Regts. 168 den Mustetier Handermann aus Leider Birtichaft erschlagen am 5. d. M. in einer Bukbacher Birtichaft erschlagen. Diefer Tot
j chlag sichrte am Montag zu einer Haubturhandlung vor dem Kriegsgericht in Bugbach.
Görtler hatte den D. auf den Kopf geschlagen,
daß die Schädeldede iprang und Bluterguß in
das Gehirn erfolgte. Trop alsbaldiger Operation trat in furzer Zeit der Tod des D. ein.
Die Beweisaufnahme ergab, daß Görtler wiederholt ohne Grund von D. mishandelt wurde
und sich nur verteibigen wollte, was die bedauernswerten Folgen hatte. G. befand sich
aber in berechtigter Rotwehr, jo daß von Seibauernswerten Folgen hatte. G. befand fich aber in berechtigter Rotwehr, fo bag bon Gei-ten bes Gerichtshofes Greifprechung von Strofe und Roften erfolgte.

Gerichtsfaal.

Belegenheit macht Diebe.

Der Sausbiener Gifer von Duffelborf mar Der Hansbiener Esser von Düsselvorf war seit gebruar 1908 bei dem Hotelbesiger Müller in Biebrich a. Kh. in Diensten. Am 17. Juni 1908 erbrach Esser die Schublade des Büssels und entrachm berselben die Kasette von 100 K. Inhalt. Er bezahlte mit einem Teil des Geldes seine Rechnungen, die Kasse mit dem übrigen Gelde berstedte er. Er gestand beute sein Unrecht ein und gab an in Not gehandelt zu haben, da ihn seine Gländiger gedrängt hätten. Das Gericht billigte ihm mildernde Umstände zu. Er versiel in eine Gesängnisstrase von 6 Monasen.

Ein robes Gemut.

Der Student ber Medizin Hans Eitel, ge-boren am 5. Anguft 1880 zu Stuttgart, zurzeit in Berlin, war wegen Tietquäleret mit einem Strafzettel von 20 A. bedacht worden. Gegen diesen erhob er Einspruck. E. hatte am 14. Jedruar 1908 aus einem Garten in der Rapel-lenstraße einen Binicherhund über den Zaun bes Gariens gegen die Einfassungsmauer ber Augenflinit geschlenbert. Das Tier brach babei ein Bein. Eine borübergebende Dame erstattete Anzeige. E. verfiel gestern vor bem Schöffengericht in Andeiracht ber an ben Tag gelegten roben Gesinnung in eine Gelbstrafe von 50 A.

Beleibigung eines Boligiften.

Der Anticher Konrad Beiberbed fuhr am Abend bes 15. Mars 1908 auf bem Blag bor ber Mosbacher Brude in Biebrich mit feinem Sabrrad immer freisformig um ben Boli-Beifergeanten Schafer berum. welcher mit einigen Damen im Gefprach war. 2016 ber Be-amte fich bies verbat, erging fich B. in Schimpimite fich bees Berbat, ergeing nas b. in Cotinp-morien bem Beamten gegenüber, bis gu feiner Gestnahme geschritten wurde. Er verfiel gestern wegen öffentlicher Beleibigung in eine Gelbftrafe bon 25 .K.

Bjanbunterichlagung.

Der Gartner Beinrich Silgert batte fich geftern por bem Schöffengericht au verantwerten, weil er Gegenftänbe, die jur Zwangsver-fteigerung mit Beichlag belegt waren, n. a. 180 Stud Miftbeetienfter für 780 & verfauft batte. Infolgebeffen wurde jein Gläubiger v. F. um biefen Gelbbetrag geschäbigt. Dilgert verfiel auf Grund bes § 298 bes Str. G.-B. in eine Gefänngisftrage von givei Wochen.

3mmer wieber bie Glude-Antomaten.

Der Birt Emalb Rullmer, ber Reftau-Der Wirt Ewald Rull mer, ber Restau-rateur Emil Godenbach, die Antomaten-bändler B. Lammer und Des hatten sich ge-stern vor dem Schössengericht wegen der sei-digen Glücks-Automaten zu verantworten. Sämtliche Angellagte versielen auf Erund der Barcar. 280,2 und 40 des Str. G.-B. in eine Gelbftrase bon je 3 L Die Automaten wurden einerspassen. eingezogen.

Der Kaifer im Norden.



Die Geftabe Rormegens, mit ihren Gjorben | und Gletidern, mit ihrem ftets wechselnden und boch in emiger Erhabenbeit fich immer gleichenden Caudichaftsbilde befinen, wie für viele Teutiche, is auch für Ratier Bilbelm immer wieder eine ber ertige Antichungofraft, bag ber Monarch in febent Sommer ben Bug feiner berrlichen Bacht "Soben ollern" nach Rorben wenden läßt, um mifchen ben Scharen und Gjorden und auf ben grandiofen pochplateaus Rorwegens einige Wochen ber Erholung und des Ansipannens zu verbringen. Und bort im Lande felbst ist der Monarch ein fiets gern

geschener und immer mit großer Berebrung bes grifter Gaft; bort liebt er co, an Land ju geben ind mit ben Bewohnern bes Landes perionlich in Berfehr gu treten.

Unfer beutiges Bild zeigt ben Monarchen im Touriftenangig, wie er im Dafen ber Stadt Bat-banger von ben blonden, mit bem Rationalfoftam befleideten Ehrenjungfrauen feierlich empfangen wird. In feiner größen Leutieligfeit reicht ber Monarch ben Toditern bes norwegiiden Lanbes, Die ihm fo freundlichen Billfommengruß entbieten, mit buld: vollem Ladeln bie Band bin

Mus ben Tiefen.

Der Arbeiter Jafob Deichmann hier, geboren am 1. Juli 1874, leiftete in ben Dionaten Januar und Gebruar 1908 einer Broftimierten Bubalterbienfte. Er verfiel geftern pot bem hiefigen Schöffengericht in eine Befängnis-itrafe von 3 Monaten. Die Berbandlung fanb unter Ausichluß ber Deffentlichleit fiatt.

Bernrteilung bes Gergeanten Mees.

Das Rriegsgericht Rolmar perurteilte ben Gergeanten Dees bon ber bort garnijonierenben Maichinengewehrabteilung ber bem Alteisenhandler Rohmer Batronenhülfen jum Berlauf nach ber Schweis lieferte, ju Diei Jahren
und brei Monaten Zuchtbans und zur Legrobation. Gegen ben Alteisenhändler Rohmer und feinen Rompligen Mobring wird por bem verrats perhanbelt werben.

Radibiel jum "Galle San".

Die Straffammer in Rarlernhe berbanbelte gegen Baron b. Reitenftein. Hauptmann a. D. aus Hameln, wegen Berousforderung jum 3 meifampf und gegen Baron Bermann Dengerfen Rittergutsbefiper bon Sameln, megen Rartell racens. Es handelt fich um ein Rachfwiel der Bon-Molitor-Bergog-Brogeffe. 3m ber Anflagebegruntung führte Samals in bem Broges gegen ben Rebattenr Bergog ber Stentsonwalt Er. Bleicher aus: "Benn Die herren wiffen wollen, wer der Mann mit dem grauen Batte ift, so will ich es Ihren fogen? er eriftiert mit in der Bhantafie ber Gran bon Reifenftein. 3ch habe bas ichon in der Samurgerichtsverhandlung gegen Ban ausgeitrochen und diefe Anficht bat fich bei mir immer mehr befeftigt." Mengerung erblidte ber Bemabl ber Bengin von Reivenftein eine Beleidigung feiner Frau und überfandte dem Staatsauwalt Dr. Bleicher eine Forderung auf Bistolen. Der Gerichtshof erfannte gegen Greiberen v. Reigenstein auf einen Monat Geftungshaft, gegen Baron v. Den. gerien auf eine Boche Feitungehaft. In der Urteilsbegrundung wird bervorgeboben, bas die Meußerung des Staatsanipalts mohl im erften Moment als eine Beleidigung aufgefaßt werden fonnte, daß fie aber bei nöberer Briifung als eine folde nicht angufeben geweien fei.

Sport. Bjerbeiport.

Gur bie Rennen ju Baben. Baben, bie befanntlich in ber Beit bom 21. bis 30. August itattfinden, haben fich bie bentichen Ställe bies nal etwas mehr intereffiert als im Borjabre, Es erhielten bas Alie Babener Jagb-Rennes 14, bas Os-Sanbicap 17, bas Seibelberg San-bicap 15, bas Rincien-Rennen 17, bie Gaiba Steeple Cabie 17, bas Fremersberg-Surben-Ganbicap 23, und die Große Babener Sanbicap Steeple Chafe 20 Unteridriften. Bur bas Jufunits-Rennen, die berühmte Iweischrigen-Brufung, blieben benticherfeits die Gradiper Arnfried, Lapenbrung Marabon, Stoffgogel, Arfien, v. Oppenheims Signoring, Herrn Aldn-nes Faule Grete, Derren v. Weinbergs Fervor, Inamor, Berennig Manuel Inamor, Berennis, Bamina fonfurrengberechtigt. In Baris murben 13 Rennungen aufrecht erbalten, barunter in Grere Luce und Ghabames amet Zweijabrige, bie bereits bedeutende Lei-finngen gezeigt baben, far bie übrigen Konfur-rengen bes Meetings balt fich bie frangofifche Beteiligung in gewohnter Sobe.

Gegelibort.

Die Rheinifche Motorwoche um ben Lang. preis, der bon bem borjabrigen Steger "Gleib-ner" ju verleidigen war, ift mit ber Schnelligfeitspriffung Maing-Mannbeim gum Abichlug gefommen. Der Gieger ftebt aber in olge bon Broteften noch nicht feft. Brotefte wurden u. a gegen die beiden für den Langpreis in erster Linie in Betracht sommenden Boote Liselvtte-Laimler und Benz II eingereicht. Im übrigen erhielten bisher bei der Regatta Mainz-Mann-beim noch Kromhour, Rembrandt und Erika Rlaffenpreife.

Lawn-Tennis-Sport.

Das Internationale Lamn. Tennis-Turnier Das Internationale Lawn-Tennis-Turnier in Geringsborf brachte bereits im Herren-Linzellviel um ben Heringsborfer Bosal eine Entideibung. Rinzl-Wien und D. Kreuzer-Krantsurt a. M. standen sich in der Schlußrunde gegenüber, nachdem der Verteibiger des Titels Jimmermann-Berlin in der Vorschlußrunde ausgeschieden war. Rachdem Kinzl den ersten und dritten Sah mit 6—1, 6—0 und Kreuzer das zweite und vierte Set mit 6—3, 7—5 aewonnen hatte, wurde der erste Preis ausgesoft. Das Los entichted zu Gunsten des Detterreichers. In der Verrenmeisterichaft von Heringsborf In der Herrenmeisterichaft von Heringsborf ichlug Areuzer in der Borichlugrunde Zimmermann mit 6-0, 6-4, während in der Damen-Weisterichaft Arl. Deinrich über Frl. Eger mit 6-4, 8-6, 6-4 und Frl. Reinede über Frl. Haber mit 6-4, 6-4 triumphierte.

Mthletif.

Die Barifer Ringfambie brachten am 20. Abend bem Deutichen Babn einen Gieg über ben Türfen Mehmeb, ben er bereitst nach 4:91 auf beibe Schultern legte. Gerner fiegte Rapul be Rouen-Franfreich über Raffaeli-Malien in 22:01, Conftant le Marin-Belgien über Berpat-Granfreich in 26:34 und Cageaur-Frantreich über Smejfal-Bobmen in 17:08.

Wo man tagt.

Berbanbeingungen und Berfautmlungen.

ber Raiferlichen Berordnung über ben Berfehr mit Arzneimitteln, Aurpluichengelen, Berfehr mit Mineralwöllern, Standesbezeichnung, Jum Schlug wird Geb. hofrat Profesor Dr. Staebel-Darmftabt einen Bortrag über bie Umbilbung fefter Stoffe balten.

Graf Zeppelins Geldmangel,

Berlin, S. Buli. Regierungeprafident Rudolf Martin ichreibt in der "Berl. Morgenpoft": Gine Berliner Morrefpondens bat foeben die Rachricht ju widerlegen berfucht, daß das Zeppeliniche Unternehmen noch an Geldmangel ju leiden habe. Der Geldmannel des Grafen Zeppelin bon den Jahren 1898 bis jum bentigen Toge ift noto. rifd. Durch bas Gefthalten ber Reicheregierung an der Bedingung einer 24ftundigen ununterbrochenen Jahrt ift eine überaus bebauernswerte Bergogerung in ber Entwidelung bes Minminiumfuftems eingetreten. Gliidt es bem Grafen Beppelin endlich, in drei Bodien 20 Stunden in der Buft au bleiben, fo bat er die ibm gestellte Bedingung eiwa einer Boche gefallen mar, wurde fie abermals nicht erfullt. Burde das Reich dem Berteidiger ber Angeflagten erft in almit boller Rraft den Grafen unterftugen, fo

lagen in Friedrichshafen Gasbehalter ichon jest für 5 ober gar 10 meitere Füllungen bereit. Es gibt nicht einmal die hinreichende Babl von Gasaplindern. Die negen. wartig in Gebranch befindlichen Gaszplinder geboren dem deutichen Luftichitfer-Batgillon Bon der Reichsregierung bat Graf Zeppelin mindeftens ebenfoviel Rorbe erhalten, wie bon der Berliner Soute Finance. Gin Minminiumluftichiff, das einschlieflich der Der torballonhalle uur eine halbe Mil. Lion Mart fostet, fonnte man ohne großes Rififo in einer Reihe von Eremplaren beichaffen, feidem Dauerfahrten mit tabel. losem Ersolge vorliegen. Allerdings hat die vreuhische Regierung bei dem Auffommen der Eifenbahnen fich auch erft fehr langfam und mit ungureichenden Mitteln gur Rongef. fionierung diefer unbequemen Neuerung entichliegen fonnen.

Jusammenschluß der generbestattungs-Dereine.

In ber letten Borftanbofipung bes Bereins für Benerbeftatiung in Duisburg führte ber Borfigende gu dem Urteil bes Oberber. walt ung og gerichts in Sachen des Hagener Krematoriumftreites aus, daß das Urzeil im allgemeinen au ungunftig aufgesaht worden fei. Bositiv fei festgestellt, daß aus religiösen Gründen ein polizeiliches Berbot nicht erforderlich sei. Auch negativ iei das Urteil nicht ungunftig. fei. Auch negativ fei das Urteil nicht ungunstig. Man sonnte erst annehmen, das Cherperwaltungsgericht fei ber Ansicht, das Reichsgesen müsse erst abzeändert werden. Dann aber batten die Bundesstaaten gegen das Reichsrecht berstoßen. Dies sei aber unmöglich, weil das Reichsrecht durch Landesrechte nicht gebrochen werden fonne. Das das Reichsrecht verlegt werde, sei jedenfalls auch nicht gemeint. Das Urteil habe nur aussprechen wollen, das überhaupt Verordnungen natwendig seien und awar baupt Berorbnungen notwendig feien und gwar Betriebsverordnungen fur Die Arematorien, Ein Regierungsvertreter fei ber Anficht ge-wejen, daß Breugen auf dem Wege ber Berordnung nicht vorgeben tonne, nachdem die Bernung nicht borgeben tonne, nachdem die Bereine wiederholt an das Abgeordnetenhaus herangetreten seien. Es fragt sich also, ob der
Landtag ober der Reichstag die Sache regeln
werde letteres ware unzweiselhaft gunstiger.
Um in der Frage der Feuerbestattung enernicher vorgeben zu lönnen, soll auf dem im
September stattsindenden Berbandstag in Jagen ber Bufammenichlug aller preufifchen Bereine beantragt werben.

Die Leiche Grete Beiers.

Freiberg, 24. Buli. Die Leiche ber bingerichteten Grete Beier wurde in einent Sarg nach der pfychiatrifden Rlinif in Leipgig überführt. . Ob bas Gutachten über ben Geftionsbefund publigiert werben wird, ift zurzeit noch ungewiß. — Das Gerichts-gebäude war wahrend ber Hinrichtung bon einer riefigen Menidenmenge umlagert. Eine Kompagnie des Jägerbataillons war jum Boftendienst beordert. Richt nur in bem Städtchen Freiberg, fondern in gang Cachfen berricht große Aufregung darüber, daß man in unnötiger Beife Die Bingerichtete jo lange in Ungewigbeit über ihr endgültiges Schidfal beließ. Die Anficht, daß bas Todesurteil nicht vollftredt werden würde, frügte fich vor allem auf die Tatfache, daß feit Wiedereinführung ber Todesftrafe in Sochien an bem Brauche festgehalten worden ift, weibliche Berionen nicht bingurichten. Go ift benn feit 50 Jahren Grete Beier wieber die erfte. die dem Fallbeil jum Opfer fiel. Uebrigens botte auch der Bater des jest regierenden Königs eine Abneigung gegen die Todesftrafe, fo daß auch mabrend feiner Regierungegeit ungefähr 20 Jahre lang Sinrichtungen nicht vorfamen.

Die Gingelheiten bei der Musführung der Lat liegen im Laufe der Borunterfudjung ben Berbacht entfteben, bag man es bei ber Beier mit einer anormal veranlagten Berion ju tun habe. Die Geschworenen to-men nach Fällung des Todesurteils einftimmig ju dem Entichlug, das Enabenge. fuch des Berteidigers Dr. Anoll gu un. terftigen. Gie gingen babei bon ber Tatioche aus, daß die Angeflagte auf die Bemertung des Borfigenden, ein offenes Weitandnis ihrer Tat wurde diefe in einem milberen Lichte ericbeinen loffen, fofort ein Geständnis ablegte und die graufige Tot in allen Einzelheiten gugab. Infolge der Bemerfung des Staafsan. malte botte fid) ouch ber Berteibiger bet dem Urteil berubigt und legte feine Repifion ein, weil er unter Diefen Umffanden der feiten Ueberzeugung mar, daß der Ronig von dem ihm guftebenden Begna. bigungeredi Gebrand maden mürbe.

218 ber Bertreter bes fachfifchen Buftigminifteriums wohnte ben Schwurgerichtsperbandlungen ein unberheirateter Geheimrat bei und nach deffen zweimaligem Bortrage beim Ruig entichied fich bas Schidfal ber Grete Beier, bebor fich ber Ronig am letten Freitag gu feiner Reife nach Samburg ruftete. Tropbem bie Entideidung alfo feit lerletter Stunde mitgeteilt. Auf feine wie-

berholten Unfragen bei den guftandigen Stellen murde ihm jede Musfunft nermei Chenjo gabb der Oberitaatsanwalt Bernhardt vom Landgericht Freiberg feinerlei Mitteilung, über die damals ichon be-

doloffene Sinrichtung. Die Beftätigung dafür, daß der Ronig non feinem Begnadigungerecht feinen Gebranch gemacht hat, erfolgte erft bor 2 Tagen durch das amtliche Organ der fachfischen Regierung, das "Dresdner Journal". Unmit-telbar darauf wurde auch schon die Guillotine nach Freiberg geschafft. Die Nachricht rief bier eine siemliche Aufregung berbor, ba man immer noch damit gerechnet batte, daß Die Grete Beier einer nochmaligen Unterfichung beziiglich ihres Geifteszuftandes por Durchführung ihrer Sinrichtung unterzogen

Cente Drahtnadrichten.

Rorblanbreije bes Raijers.

Berlin, 28. Juli. Ein Telegramm aus Molbe melbet: Gegen Mittag Harte fich bas Better auf, fo bag ber Raifer einen Spa-giergang auf bie Sobe bei Molbe mit Tee im Freien unternehmen tonnte. Der Aufftieg mar recht ichwolf, lobnte fich aber durch eine Aussicht auf samtliche, meist mit Schnee bebedte Berge. An Bord ift alles wohl.

Unjerbrechung bes Urlanbo bes Reichofanglero. Berlin, 24. Juli. Der Reichstangler Burft Bulom wird feinen Sommerurtaub in biefem Jahre unterbrechen. Darüber, ob ber Reichs-fanzler bem internationalen parlamentarifchen Kongreß ober dem Breffe-Nongreß in Berlin beiwohnen wird, ift bis gur Stunde noch nichts bestimmt. Man nimmt an, bag Fürst Bulow

Egodorf im Teltower Streife gefichert. Der Raufpreis beträgt rund eine Million und berteilt fich auf 26 Befiger. Der neue Militargroßen übungen, nicht aber Schiehubungen bienen

Rationalibenbe fur ben Grafen Beppelin.

Spandan, 24. Inti. Die Stadtwerordneten-versammlung beauftragte ben Magiftrat, auf bem Dentichen Stadtetage eine Rationalipenbe für ben Grafen Beppelin in bie Wege gu leiten.

Fallieres Befuch in Schweben.

Baris, 24. Juli, Der Bertreter bes "Matin" in Stocholm batte eine Unterredung mit dem früheren Kabinettschef, weicher Folgendes er-larte: Schweben hat die Anfundigung des Be-juches Fallieres mit großer Genugtuung entgegengenommen. Die bortrefflichen Beentgegengenommen. Die portrefflichen Be-giehungen welche Johrhunderte lang gwijchen beiben ganbern beiteben, Die Bewunderung,

welche Schweden für irangöfische Denfart begt, gestalteten diesen Beinch für bas ichwedische Bolf doppelt angenehm. Schweden verdankt ber frangösischen Rultur und bem frangösischen Benie to biel, bag es aufrichtigt begludt ift, ben eriten Beamten bes eblen Lanbes, bas an ber Spige ber menichlichen Gefittung ficht, als Gaft

Berftellung bon lenfbaren Militarballons. Baris, 24. Juli. Die Erbauer bes lentbaren Ballons Bill be Baris, die Ingenieure Rapterer und Surcauf, haben bei Meaux ein ausgewähltes Gelände angelauft, um barauf eine große Anfialt für die Serftellung bon lentbaren Militarballons au erbauen.

Abgeiprungene Degenipipe.

Baris, 24. Juli. Bei einer in Biarris ab-gehaltenen Uebung iprang eine Degenspipe ab und brang bem Widhrigen Professor Devalt in bie Dandichlagaber. Devalt stürzte fofort tot

Rein Schreiben Jaures an Mulen Safib. Baris, 24. Juli, Jaures ichreibt in ber Su-manbie mit Bejng auf bie Blattermelbungen fommen. Es banble fich um eine finbliche Er-

Birren und Truppenguge in ber Turfei. Belgrad, 23, Juli. Bon amtlicher Ceite wird aus lestueb gemeldet bog das türfische Militär revolutioniert. Der Divisions. fommandeur wurde abgefest und die Wahl eines neuen vollzogen. Das Militär befette die Bureaus der Behörden. Der Bali von Koffowo ichlog fich ber jungtürkischen Bewegung an. Scharen von Albanefen find in Hestueb kingetroffen. Meuternde turfifche Coldaten ermordeten den Areishauptmann bon Camafow in der Türfei.

Das ruffifche Comarge Meer-Geichwaber.

Betersburg, 23. Juli. Angesichts ber Bor-gange in ber Türkei bat bas ruffliche Schwarze Meer-Geichwader Beschl erhalten, sich in die türkischen Safen zu begeben. In den Barda-nellen sollen sich einige Schiffe ber englischen Mittelmeerflotte ben rufflichen Schiffen an-ichlieben, um den englischen Untertanen in den türfifden Safen wirffamen Schut angebeiben an loffen.

ibeirebaltent; Bilbelm Clabes.
Berantworlich fer Palnit, Bolfeverichale und Sanbel; Paul Tuvenn, fie Geniffenen Thuter, Capit und ben gefamten abelgen Leil: Britbelm Ulabes, fer ben Ungejenbell, fart Abbel, familie in Biebbaben. Drud und Baring bet Biebbabener Einefale Angrigers Komen berbeib in Biebbaben.

Aus der Geschäftswelt.

Beimifde Induftrie. Rachbem Die von bem Koufmann Emil Dorn er, Inhaber ber Firma Gebrüber Dorner babier, erfindene und in den Handel gebrachte Officiers, Jagde und Sporifiedung "Jopie" ichnell Eingang in der Armee gefunden bat, ift dielelbe im Auftrage des Kaijers für eigenen Ges brauch in Befiellung gegeben worben. Bie aus einem Schreiben von Bord ber Dacht "hobengollern" an bie Firma Gebrilber Borner bervorgebt, bat fich auf langere Zeit nach Berlin tommen wird um ben Borberatungen zur Reichssinanzreform im preußischen Staatsministerium zu präsidieren.

Nener Militärübungsplat.

Berlin, 24. Juli, Die Militär-Berwaltung bat sich eine neue Misson ein Derick gerbindung ein Schreiben dan bie Firma Gebrider Doiner bervorgebt, hat sich wie einen mit den die Firma Gebrider Doiner ber daufen der Gebrider Weisberg und die Firma Gebrider Doiner ber den die Firma Gebrider Doiner ber daufen der Gebrider über die Leichtigfeit und die Arms Gebrider Weisberg der gestochen.

Berlin, 24. Juli, Die Militär-Berwaltung darfte gekommen, das eine neue Misson ein Doiner won dem Großbergog von MedlenburgStrelit, der der gekommen, das eine neue Misson ein Derzog von Medlenburg-Strelig, der heiter, dem herzog von Medlenburg-Strelig,

ber die Stellung eines ruffifchen Generalmajors befleitet, empjangen, um die betreffende Rleidung in ibren unleugbaren Borgugen gu zeigen. Die hoben herren iprachen ibre Anertennung über Dieje Grfindung ous und erteilten ber Firma Gebruber Dorner fofort Muftrage für eigenen Gebrauch.

- Friedrichehof. Bie aus bem Inferaten-teil erfichtlich, follte bente abend in bem Schubden Runftlertongert auch eine Runftlertapelle ipielen. Das Programm wird dabin abgean-bert, daß ftatt ber Künftlerkapelle die Regi-mentskapelle bes fing.-Regis, Rr. 80 unter per-jönlicher Leitung bes Lapellmeisters Gottichalt



Barometer geftern 744 mm Zemp. nach C. Porauefictliche Witterung für 25. Juli von ber Dienftiftelle Weilburg: Dodftens Strid gewitter fouft beiter.

92iederschlagsbidde feit gestern: Weilburg 0, Feldberg 0, Renfied 0, Marburg 0, Fulba 0, Lisigenhausen 0, Schwarzenborn 0, Lassel 0.

Waiter Meinpegel Canb gestern 2.44, heute 2.96 frand: Mainpegel Sanau gestern 1.10, heute 1.10 Lahnpegel Weilburg gestern 1.24, heute 1.23

Communications 4.46 Woodenfoans 5.81

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 46 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Zu verkaufen. Immobilien.

Bu vertaufen ift bie ichon Riederwalluf fterbefolls: olber mit und ohne Anventur. Schonfte Musficht auf ben Rhein und 1 Morgen großer Bier: u. Cofigarten. Raberes, fowie Ginfichtnahme bafelbit täglich

Diverse. Sorgenloje Eriftenz

bielet fich, wegen unglücklicher Fa milienverhaltniffe, Durch lieber: nabme meines Spezial-Beichaftes in Labeneinrichtungen, fonfurrenge los und billige Miete, in guter Lage; erfordl. einige 1000 M. b. BL erbeten.

Dadel (Bunbin), prachtv. Tier, m verf. Morigftr. 56, pt. r. 8127

Nukbaum = Dianino menig gefpielt, erftflaff. Fabrifat, fiebt preismert jum Berfauf. Garantieichein wird beigeg. 12946 Schriftliche Anfragen bel. man u. Ra 443 a b. Erp. d. Bl. abjug.

Am Abbruch 🛚

Emferftr. find Wenfter, Turen, Boly Toren, Baubolg, Balfen von 13 Meter Lange, Sparren, Riemenboden, Defen, Berbe u. beigl mehr billig abjugeben. Christ. Pilgenröder.

Ein Taubenhaus m. 25 Taus ben sofort billig m vert. Doks beimerftraße 35, part. 8162

Sportio, in. Guntanir., guterb. Kinderftühlden ju verf. 3309 Goldbasse 17, 2. Ein f. gut erb. Rindermag. 3. verf. Gobenftr. 15, Mittlb. 2. l. a 11

Gebrauchter gut erh. Rinder.

wagen billig ju verfaufen. 13936 Walfmüblfer. 24 p. 3. n. Rinderbit. m. Matr. b.

1 fehr gut erb. gr. Schlieftorb, fow. 2 Sangelamp. f. Gos, 1. Bieb., b. 1. vf. Gobenftr. 17, 3. 1. 8191 Grobes Rinberbett (bis 15 3.) mit Robbaarmatrage ju perfaufen

Chones Rinderbett mit Mas Roberfir. 4, Sib., 3 r

Chones Cofa m. 3 Ctublen

(Leberbejug) ift in verfaufen.
3311 Mengergaffe 33.
Weg. Naummangel bill. 2, verf.:
2 fl. Tijchch , Hetroleumberd, Kinsberbettch. u. Stüblichen. Hochfter. 7.

Labeneinrichtung, 3 große Barenichrante, 1 gr Real, | Thefe ic. auch fur andere 3mede gebrauchlich bill, ju verf. a Rheingauerftr. 15, p. l.

Kolonialwaren= Einrichtungen,

Labentheten mit u. obne Mar morplatten, gut gearbeitet, faufen Sie billig Martifte. 12, 956. bei Spath.

Ein Gasmotor

3 P. S. leiftenb, in gutem ge-brauchbiabigem Buftanbe und elettrifd)e

Beleuchtungsanlage,

befiehend aus Donamo moderniter Konftruftion, Marmoridalttafel mit Apparaten n. Affunsulatoren batterie, wegen Betriebsverande-rung gufommen ober getrenut billig verfäuflich. Roch im Be-

trieb zu befichtigen. Anfragen unter 2008. 441 an die Expedition ds. Bl. 8161

Gehr gut erbaltene und genau gebenbe

Dezimalwage

(1000 Kilogr. Tragfraft) preis-wert zu vertaufen. Raberea Meintelleret [12465

Gine Rorbiundebutte unb Rinderbettftelle ju verfaufen. Albrechtur 10, Siv.

Bollftanb, Schloffereieinricht, u. Borrate ju verf. Rab. Exp. 7767 Berichieb. guterb. Weinfaffer Berfdies, guiero, Schulgaffe 4, 2893 Sth., 1. 166.

Abbruchs-Materialien:

Turen, Benfter, Erepben, Bretter, Bau: u. Brennholy, Ranalartifel, eine jehr gute Pumpe und jonft noch verichte-beres billig obnachen. 12922 benes billig abzugeben. Maberes bei

Chr. Gruber, Molerftrafte 56, 2. Gt.

Gebraucht, herren Rad billig ni verfaufen. 8095 Rab. Rieblitraße 3, Mitb. 1, St.

Nähmaschine febr gut erh. billig ju verfaufen, Bleichftraße 9. Stb. p 5235 Berichieb. neue Benfter bill.

ni verfaufen. 3295 Räb. Abeingauerstr. 22, 2. l. Pradmaschine, gut erbalten, zu verfaufen bei Pitz, Wellritz-straße 47, Mittelb. 2. 8181

Rüchenfchrant 22 M., Un: terbeit 16 M., Boiftermobel, Tifde, Reifetafden billig ab-Raifer Friedrich Ring 29. 3.

Bienenzüchter

Fine fast nene Sonigschleuder wegen Aufgabe ber Bienenaucht febr billig abzugeben. 3290 Carl Magner, Biebricherftr. 45.

I icone Bogelijede ju vers faufen bei Gbe Ceil, Weftenbeftrage 36, Frontfpine. 3289 Zor, 3, 25 b., 2,40 br. (Bolsbild)

bauerorb.), m. 10 Schlüffeln für 100 DR 1. v. Roonftr.6, 1 r. 3300 Ein Rimoer-Leiter o Ranen wagen, fart, g faufen gefucht

Kaufgesuche.

Anfauf von Berren-Rleibern und Schulpwert aller

Sohlen und Sleck fur Damenftiefel 2.- bis 2.20 für herreuftiefel 2.70 bis 3.-Reparaturen idmell u. gut. Pius Schneider, Brichelaberg 26,

Ein gebr., guterh. photogr. 3286 ichelobera 2, 1 r.

Kapitalien.

100 Mark

gegen gute Zinfen, monall. Ab-pablung gefucht. Off. unter Mr. 440 an d. Exped. d. Bl. 8158

Verschiedenes.

Varnahm

wirft ein gartes, reines Weficht, apfiges, jugenbirtich. Amsfeben, fammetweiche Sant unb blenbenb iconer Zeint. Miles bies erzeugt bie allein echte

Stakenpierd - Lillenmildseife

von Bergmaun & Co., Radebeut, a St. 50 Pf bei: Otto Lilie; A. Gran; B. Machenbeimer; C. Borhebi; C. B. Poths Rachi; Ernft Kocks; Robert Sauter; H. Roos Rachi; Chr. Lauber; Dugo Alter; Jafob Winter; D. F. Altifatter Bwe, Pafr. Hof-Apothefe, [11343 Phrendolin, Schachtitraße 24, 3, St. Sprechft. Bermitt. von 10—1 Uhr, nachm, von 4—10 Uhr. Frau darz. 7684

Wanzen nebft Brut

fowie famil. Ungeziefer vertilge ich unter Garantie mit meinem preisgefrönten Patent-Apparat. Befte Meferengen fteben mir jur Geite. Breis billigft.

Beinr. Sartorius, Rammerjager, 12561 Borfftraße 5, Oth., 2 Gt. Telephon 873.

Herren Bugftiefel 900L 4,75, Berren Schnürftiefel Damen.Schnur- und Muopfiticfel 27f. 5,-, 6,-, 8 - 6is 10,-

Minderichube und Pantoffeln.

Mehrere hundert Paar von herr fchaften abgelegte gut erb. Damen. u. berren Eticiel von 1922. 2.50 bis 4.50. Mehrere Dugend im Schanfenffer ausacfiellt.

Arbeiterichube Mr.6.-,7.- (8.50, 22 embod)

Schuhreparatur Damen Bobl. u. Bled 2-2.20

Berren-Angüge

Mt. 12,-, 15,- bis 25,-Dofen 12477

1.30, 1.80, 2.50, 3.- 5. 8,-Pius Schneider,

Micheleberg 26, gegenüber ber Synagoge.

Alle Arbeiten für die Schreibmaschine fertigt billig und tadellos so Helene Horn, [12717



Strauffebern.Manufaftur

Blanck, Friedrichftrage 29, 2 Stod. 12475 Fortwährend Eingang

Pariser Neuheiten. Strauffedern, Reiher, Flügel, Fantalies, Blumen, Boas u. Siplas.

Neu eingetrotten Gin Boften farbiger

Detail gu Engrospreifen

Herren=, Damen u.

Kinder-Stiefel (moberne braune Farben, elegante ichide Faffons) ju bentbar billigften

Breifen. Markfir. 22, nicht im Laden, fonbern wie immer, nur im 1. Stod. 12639

repariert fochmannifch gut und Fr. Ceelbach, Uhrmacher, 32 Rirchgaffe 32.

Möbeltransporte

per Möbelmagen u. Feberrolle von Heint. Stieglit, Sellmund ftr. 37. Wagen für Land u. Gife babn obne Umlabung. [1247



Wannen ze enorm billig. 784:

in allen Größen vorrätig, Repara turen berfelben merben unter Garantie bill. ausgeführt, 12511

Wellritstraße 11.

Ausschneiden! wert 30 Pfennig.

haben Sie Bohnungen - Bimmer -Lofalitaten gu vermieten ober

Suchen Sie berartige Botalitäten gu

Baben Sie Dienftboten - Arbeiter, überhaupt Berfonal jeder Art nötig ober

Suchen Sie Stellung irgend welcher

haben Sie etwas zu verfaufen ober

Suchen Sie etwas gu taufen -

Dann idreiben Gie auf der Rudfeite bas ichein aus und fenden ihn unter Beifügung pon 10 Bfennig für Ginidreibgebühr an bie

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiueftr. S, Bicebaden.

Rudfeite genau beachten! 300

Weigennehl

handel und Verkehr. Mannheimer Brodutten Boric

Dom 28. Juli. Die Betierungen find in Reichemart, gegen Bargiblung per 100 Ag. bahafrei ber. 22.75-00.00 21.50-00.00 21.50-00.00 00.00-00.00 14.50-00.00 18.20-18.50 18.20-18.50 16.50-00.00 00.00-00.00 16.75-00.00 16.75-00.00 00.00-00.00 ruf. Ugima Ulfa 00.00-00.00 24.25-24.75 24.00-24.25 25.50-00.00 24.00-24.25 25.00-26.25 00.00-00.00 00.00-00.00 00.00-00.00 23.50-00.00 00.00-00.00 23.50-00.00 23.50-00.00 23.50-00.00 23.50-00.00 Threbella Cagantog Carentia runlinisber am. Minier Manitoba I Balla Balla Kenfall II Univaller La Plata #30fm 10.00 -00.00
#30fqm.benfd.1 00.00 -00.00
" I 00.00 -00.00
" Tuyrnt 00.00 -00.00
" Treem. 00.00 -00.00
60purfeite 00.00 -00.00
#2sinii mit 7ah \$8.00 -00.00 Regg, platy ster 13.50-00.00 msf. 20.00-00.00 msfb. 00.00-00.00 msfb. 00.00-00.00 msfb. 00.00-00.00 msfb. 00.00-00.00 Dortenes In. verft. 100 Erng. , 70ex unreift.

Rebitand und Beinhandel. Laubenheim, 22. Juli. Die erfte Reblausin-feltion im Nahetal für bas Jahr 1908 iburbe pon ber ftaatlichen Reblausuntersuchungsabteilung in ber Rabe eines alten Reblausherbes bier aufgebedt. Bieviel Stode verleucht find, ift

Pagement Nr. 0) 20.00 1) 26.50.

Mus ber Rheinbials.

Bom oberen Gebirge, 22. Juli Begen Re-bel und Cau nimmt die Blattfallfrantheit immer mehr überhand, wozu sich leider im der Landaner Umgebung ein beträchtlicher Hagelichaben gesellt hat. — Jür 1907er bewilligte man suleht in Landau und Ebenfoben und Umgebung K 440—500 für 1000 Liter.

Ans dem Bezirfe Durtheim, W. Juli. In-julge der ungemein ichwankenden Witterung hat die Beronospora, besonders auch an den jungeren Trieben, wieder etwas um sich gegrif-ten in höheren Lagen weniger; dort ist auch der Behang betriedigend, wenn auch der Wurm geschadet hat. Die Trauben wachsen recht gut weiter. - 1000 Liter 1907er Rotweine ergiel-ten bei ben lesten Berfaufen A 445-180 und fleinere Beigweine A 525-600 und in Freinsbeim, Rallftadt und Durtheim 1907er & 700

Betroleum. Mannheim, 22. Juli. Die Lage bes Welt-marftes ift anhaltend fehr jest. Die Starfe bes tonangebenden ameritaniichen Marttes ift por allem in der ständigen Vergrößerung des Ab-fahes zu juchen. Die Gesamtausfuhr Amerikas während des ersten Halbjahres 1908 betrug 790 333 000 Gallonen oder 158 500 000 Gallonen mehr als gleichzeitig im Borjahre. In Ham-burg ist heute die Rotiz für greitbares amerikanichende Menne ift siemlich umfangreich, to dop gleben Berbraucht ist nicht meiner in engen Gren-zen, wenn auch die Rachtrage allmablich größer wird. Die den Berbrauchern zur Berfigung itehende Menne ist siemlich umfangreich, to dop alle der Bechrage leicht anniet merben. alfo ber Radirage leicht genugt merben fann. Um beutigen Mannbeimer Martte foftete amerifanisches Betroleum im Rag, beim Begug von

Eisenbahnwagen, 23.25 A, besgl. in Baffins 19.45 A, ferner öfterreichifches in Solgfaffern, beim Begug von Gifenbahnwagen, 22.70 A und in Bifternen 18.90 K bie 100 Rg. rein, bersollt, ab Lager.

Buder und Raffec.

Juder und Kaffee.
Damburg. Kaifee ruhig, Sept. 29%.
Des. 30.00 März 3014, Mai 3014 G. Robzuder ruhig Juli 21.70, Aug. 21.80, Ott.
20.30, Des. 20.05, März 20.40, Mai 20.65 G.
Raffee: Bezüglich der letztbin an verschiebenen Klägen durch die Regierung, bewirften
Berfäufe unter der Jand melden heute die
Herren Brado, Chaves u. Co., Santos, die Regirung babe ihre Angebote zurückgezogen und
ihre Berfäufe eingestellt.
London. Rübenzuder matt, Ang. 10f
1014d. Ott.—Dez. 10f 1d. Kaffee Blant.
Ceylon oftind mittelamerikan. und Brafil.
ruhig, Lieferungsware flau, Samos Sept. 27f
3d, März 28f 6d.

ruhig, Lieferungs 3b, Mars 28f 6b.

Bufammenbruch ber Golinger Bant.

Infolge ber bedrangten Lage ber Golinger Bant ift bier eine mahre Banit entstanben. Die Aftien ber Bant befinden fich jum Teil in ben Sanben fleiner Leute, Behrer, Rleinfabrifanten Jahben fleiner Leute, Ledrer, Rleinjabritanien u. j. w., die mit diesen ihren ganzen Bests verlieren. Leider steht sest, daß das 3600 000 A. betragende Afrienfapital und die Reservesonds von etwa 800 000 A. berloren sind. Die Bislangen mussen ichn jahrelang gesälscht worden sein, ohne das dies vom Aufsichtsrat der zudem kein bankladverstandiges Mitglied zählt, bemertt wurde. Mit bem Jufammenbruch ber Solinger Bant wird leider vorausfichtlich ber Sonthure eine Reife anderer Firmen Sond in Hond geben. Das Miftranen gegen die So-linger Banf entstand, als bald nach bem Ab-leben bes Bankbirektors Stratmann bekannt

wurde, daß dieser sich erschossen hatte. Etwa 14 Tage bataut starb ebenso plöglich der bereits langere Zeit ertranft gewesene Bantdirektor von Renesse. Die 7 bis 8 Brozent Dividende, welche die Solinger Bant jahrelang gezahlt hat, sind natürlich zu Unrecht verteilt worden und werben eventuell von den Gläubigern eingeflagt merben.

Berliner Borfe. Berlin, 23. Juli. Die beutige Borfe fonnte anfänglich infolge einiger Anregungen ein etwas sesteres Aussehen annehmen. Die Entsichebung bes Obersten Gerichtshofes in Sachen ichetdung des Oberften Gerichtshofes in Sachen der Standard Dil Company, wonach die wegen. Berletjung des Tarifgeletes über biefen Trust verhängte gewaltige Geldstrase aufgeboben aufgehoben wird, sand auch hier lebhaste Beachtung zumal die Rewyorfer Borse duraufbin wieder eine durchaus seite Haltung erlangt hatte. Die weitere Beseltigung des Londoner Dunsermarkes die in einer erneuten Breistleis Rupfermarfies, die ju einer erneuten Breisftei-gerung ber leitenben Rupferwerte in Remport endou und Baris geführt bat, fowie bie legten Melbungen über bie mazebonischen Unruhen trugen dazu bei, die Stimmung etwas fester erscheinen zu lassen, während die fortgesehte Schwäche bes Rentenmarktes in Landon, die unter andern auch durch die zahlreichen Reuausgaben bervorgerufen worben ift, sunachft obne besondere Einwirfung blieb. Der Bertehr gestaltete fich ebenfo ftill wie gestern, Auf dem Geldmarkt fiellte fich der Sah für Schie-bungsgeld heute auf 31/4 Prozent, und nur-fleinere Betröge wurden noch zu 31/4 Prozent nehandelt. Die Seehandlung war mit Schie-bungsgeld zu 31/4 Prozent und mit Gelb bis 24. September zu 3 Brozent am Markt. Fremde Wechtel waren wents verändert. Der 2 Uhr-Schluk war still. Privatwechselzinssuß 21/4 Prozent

Berliner Börse, 23. Juli 1908.

Berlin. Bankdiskont 40/0, Lombardzinsfuß 50/0, Privatdiskont 23/40/e.

	Bisch, Fds e. Staats-Pap (Charlith, 95,96)	30 80 70h (Posanesh 3v 60 toto, 2 Ale Std.	SOLI AVI OS DES INCASOS EN			Nachdz. verb
20001	Citin St - 4 v 600	35 90,800 Prints 4 99,900 do do	Des 6 101 000 BESTSCHE HIS	Min. Plands Pr.Pis.XXIII. 12: 31 92:250	Reichebank . , 9, m 152 30 of Engl. Wollwar i	8 96 1000 m (Argo Date 4 - Niederl Kahlaw 10 140.00m) 4 185 036 m (Argo Ome 0 108.50m) Nordd Wollen, 10 125.30m)
5555	Br.Reto.Schatz 4 99.500 Biscold. 88/03	35 do 31 90 10G Lineabox	Sell 4 78 Short Hard Hard Street	00. AAVI, 1914 30 97.000	Rhein, Disc, Gee 8 [131.0CbG Eschwell Brgw.]	4 185 006 [Mig6l Ome: 0 108.50kg Nordd, Wollker, 10 125 50kg
五名名名	ds. 1912 4 59.50G (Shart St.0.99)	4 The Wants A 100 Shot Streets St	1 34 4 section Date Lib. Grant	ON BRISHOU CO. ANY, 1812 SU 90.250	Rhein Nyp. Sk. 9 Enzener Steink.	0 141.00mg 2 do.Lek.u0t 8 140.75b Obschl. Eist. E. 6 102.25mg
구선인도본	de. fall. 1,7.08 332 de. de. 891					
世界日子地		31 94.25G # Sachningh 4 99.30 Eisenba	n - Princeton - April and 100 . 1 . 11 . 11 . 1 . 1 . 1	7. J. B.C. 2001 (100, Comm Ob) J. 331, SD 950	Three Str C . H 110 Has Brack Three A March C.	A free care the Land of the La
Z 2E V	de. fall. 1.4,094 31 99.90G Hall. StAnt.					
Goldger terreibl holland th, dan	Pr.Schatz 1912 4 99.50b0 do. 86.67					2 188 80h - Cassel Stb 41100.00hB Oppels Cem W 14 150.50G
G 54488	Dt. Beiche-Aol. 4 86.70b0 Nann, StA. 95					
1 2 1 2 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	do. do. 31 91.8066 Kiel Sta. 85 10	A STATE OF THE PROPERTY OF THE	and the same that the same of	35(127,50G-166, Ser. 69-89) 3() 89-70()	Water Rudger 7 1824 8607 44 00 3c	O TO TOO STATE OUT OF STATE OF
5 5 50	de. de. 3 82.60t8 de. 04.17	* The same of th	THE PERSON NAMED IN CO., LANSING	WART 17,000 100, Comm. Gov. I 332 01 NEG	Wanted transports for the party of the county flower 13	2 134.008 C Hmb.Packf 6 108.105G Phenix, Lit. A. 37 166.70-G
H 02 9	Preust cons.A. 332 81.00tG do. 07/17		terb. 1 de. VII.	4 97.80tG Shain-W & J. III. 4 96.50G	Industria Abiles Garresh Glash.	5 228.25b0 do Strassb 10 177.50b Pes.Sprit-A0.25 403.500
四 日日 年 5		6 87.80bB Irrechw 20TL fre 17b.75eG Halberst.	1202 201 28 HDG1 (c. 17 v. 17 v.)	4 1 07 00/2 1 45 11 12 2 20 00 00 00	1 日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日	o page and in language of president to mediate or deto language.
田古の古田	do. do. 4 99.70uc do.01.02.04	WAS DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	CLE GEN AND AND AND AND AND AND AND AND AND AN	A I OR COLUMN TARREST TO A STATE OF THE STAT	CET TO THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE PAR	
0 H - E 0	Bad, St.Ant. 01 4 99.50% Mandah 91.10	35 90.90b Humb. 5071r.1. 3 140.90H Liego. Ray	LA 4% 99.200 de. do. VIII.	Jul 89.25hG SchlesBedorPf 4 98.800	A.G.f.Banapat 0 58.25G Gardizer Eineb C	0 995 9500 T Lance Bod Q 155 Reput Dr. World Purposed 1554,0006
8 1 0	do. do. 1902 31 do. 00 s. 11	4 98.8050 libecker do. 33/148.005 Libeck 54 4 98.800 Main 70sld - Inc. 32 303 Mineferty	then 8 \$71.00b de. XIu.XII 10	4 96.750G do. do. 31 88 10G	do f Mest lad 3 64 SDsG Sugar Current	0 285.2566 = hassa.Spt 8 112.5066 Rh. Walf, Kalley 10 115.2566
27 2						
ter lon		The way to be a second of the	STATE AND SECURED STREET, STATE OF	" I DV ANDREAU DO. DO. 100 AND SER MONEY	Alig. Elektr. Ges. 12 211.80hG Hasees, Masch. 3	5 226 00b ** (V.Ersb IVA 4 63.300 Rembach, Hert. 14 163.50b
五七年里.	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	THE DA CO. L. BUTCHERSON PORTER	Acces - 0 1	310 99.00 x	Alean PortiCom 14 231 DDsG Harbg. Wies G	
~ 222					Head Course 7-1308 0000 Harb September	Philit Gog * hypotherar sinhergestell Sache Gusset 20
- ZZZ		Arpent Ani. 487 5 99.90h Warneb -	en 0 98.60b do. do. IL	31 90.50G Rarmer Basky 78 593 755	- Annaltanichian C. 1995 OSACI dade Bab. Ba 4 1	114.600 typethotar sintergestell Sachs Gussel 20 146.600 Sachs Gussel 20 146.500 July Elekt Gen. 4 36.60 Ther. Brik 5 99.250
	da. 05 ak. 15 3kl - Stendal 03	33 90.30G do.ins.4000M. 46 56.25h Wittelmed	3.A Meck?, N. u. W.	4 86 86G Sare Mark 8k 89 151 95h	Interhack Sch 12 154 000 Horses Such 1	0 146 Subg Allg, Elekt Get. 4 Sachs Thur. Brk 5 99.250 2 197.149 do. do. V. u. 10 31 96.068 de. do. Pr.R. 5 105.000
12224	do. 96 3 80.5016 Stetliner St. A	836 #9.800 (do. loss 100) wt 410 \$4.250 (Print Han	A market da da	Oli my made But San deladies of which made	fullian name attention I character, last bases sufficie	7 135.25b Dortm Being 10 *5 110.50G Saline Salzung 5 105.25G
	Construction of Serent Misson 1801	OH \$1.000 Go. Geo. S.S. SEL 4 \$5.4015 Westely F	105 0 85 600 de de la lat	3U 89 80G do Hypoth R A 6 118 80W	G Bergm, Elektr. 18 257.60% Notpor fixeew.	1 103.250 Vortandaran I U To 110.500 Ustinetializing 5 105.250
NAGE H	de. 111, u. 17 31 (Berl. Plat.)	5 116.00G Beig StAni. 92 6 Inchipk F.				2 153.8016 do. do. "5 101.83elt Sangert Mack 10 Germae Schill *4 88.608 Schlegel Sr. 1101
rdng: feutse Krom Krom 20,40	de. IXII. u. 14 4 99.500 de. de.	4 105.48b Chile Gold-Ant 44 Eleanhal	Print Dishest Maining VI. VII.	4 97 1850life Kannanger 8	But Backs 7 119 500 Backers War	194.50kg F#ruspache000*4 97.75kg Schles Cemest 12 152.75b
0 365 544		4 98.50mg (him.Ant.v1895) 6 EISERGEN	raier, - obligate do. Vill.	4 97.2050 Sevel Nr. 1 h 10 155.000	to Blair W 11 100 000 Warded Second	175.25G Laurahitte . "31 90.90b de. Ziekhitte 21 400.00bd
8 11 11 10		91.60cc da. v.1896 5 102.25b Dea-Prage	Gid: 3 78.508 do. II. s. 1914			
" E-E- 00"	de, de, 1907 4 99,80G do. do	82.00G do. v.1898 41 97.00G HisWesth.				
お田田一名は	HessSid.93 00 3% Cot.Lduck 4	Griech A. 81-94 1,5 49.50G do. 1	850 4 97,50G do. com	31 80 50 G Srat Sine 8 abe 6 1100 400	Bismarakhotte 25 267.53kii Hechet Farbw 3	275.005 Rese Sod. Gen. 4 91.900 Salab.& Salatr 30 275.256
8 P E 0 5	66.9603 0405 3 80.9050 de. de. de. 2					
E- 1 - E	00. 00 4	I BE BURNS on Material 1 201 30 5000 inverse field	CONT. A. J. OS. SONS, THE HALLS DAVING THE	4 96 50G Comm a Disc Still 68 400	Sochem General S. 213.80b Hee Sergian 2	77.000 Diemarch (08.3) 4 96.500 Schulth Braner (17 253.0060
東 北海 17 日	The second of th	89.000 [Jap.A.H.10.1.7] 4½ 88.7866] do. 5H	80 4 - de us 06			
SI FEET	Statistico Live AN 08' 00 14	10 91.30(x) do. 14 80.9006(f) are the f	all 3 85.600 do, Grdese, lil.	4 1 97.75G Bestsche Back 17 1700 755	Managh a Reight O 18 25 050 Willia Anchon 87	District of the second of the
2021 W	Outpr. Prv. Obl. 4 58.50G 4 Outpreys. 4	99.75G Italien, Rante 4 de, Ergigs	ACT OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PART	* 1 38 USON OTHER STREET, S. C. * USON 286C	District the second of the sec	THE ENGLOSS OF THE PROPERTY OF
中, 西西寺山		W Strott Markantalyou o 100 605 for Stratt	old 4 95.90% Preuss Bode.IV	40/514-40G do Hyp. Str. 100 7 U135 75h	do. Mobies 13 233.09G ErelerSchlossbill	211 MRK Americ (C) 8 1, 3 168,7568 Spinn & S. abg. 3 55.60G
- 34 M 4 5		92.30G Gesterr, Coldr. 4 fo. Barther				
2 80 0 45	Account to the same of the sam	83.000 do. Papierrt 41 Südüstille	1b.) 2,6 58.106G do. 1905 XIV.	4 96.90hG Dresdeer Eask 7 136 186	Bremer Wolfk, 14 210,750 Sanig With, cv. 2	3 301,505 Christian 0 1. 55 112,255 Stettie, Vulkas 14 241,506
HEND ES		101.25G do. Silberr. 4 99.00B do. Obl.	old 5 103 10G do. 11.	3M 89.40G Essee CredV. St. 159 00mc	Garoline 5.005/28 358.75G Keelgabern 1	254.50b Kopenhg S I. 6 112.25hB Stelb Zink - Akt 5 133.10b
TI TO	and the second of the second o	1 92 10 G de 1860tone 4 154.40b lenager. De				
2. PG.W		1. DOLONDON TOUCH, DICK CONT. HILL SEE S. MARRIELL MARRIED, KAN	2 4 2b pouglat a product to	A THE CASE THE PARTY OF THE PAR	CitageRerra, VID 490 500 Kullbirrashma	124 100 des Yeri - 4,185bit Ver.Cdis.RinaP18 225.60G
0.000	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	1 83.00G do. III. Spec fro. 10.00G Grelignatio	der 4 do. x. 06 uk, 16	4 97,70G Hannoy, Bank . 7 1132,756G	Cole-Mile Srgw 9 119.75B Lape, Tiefbeler, 1	79 Office 10 10 10 10 10 10 10 1
ran Ma Ma 2, 2,	Seni. Hat Pry 1. 4	the tack lumber 1 and o last technical and the sail	ITEL * 83.250 60. x. 07 uk: 17	4 DR DONG Histor Bank 717190 Billin		
50000	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	SO BOOK IN THE STREET OF THE STREET OF	10.1 7 4 8W/400 100, 4.88, B9.941 7	THE STREET WAS RESTORDED TO BE TO STREET		
_ 5 wa 6	do. do. do. L.A. 4 do. L.O. 4	99,900 fam. And 1902 4 Kurpk-Kies 99,900 fam. do, 1905 440 89 75h Many Kies				
erreic 0,85 0,85 ubel:	- Control of Control o	99.900 00. 00. 13UD 91: 89.70% Mostc. Lieu				
Sete		a 83.90b de. Guldrante 5 91.70b Mesco-Ria	18 4 85.605 de. v. 05 ak. 16	32 91.000 Magdeb, Solv. 71115.00b	Describer due St. 160 3000 Lecoldsholl	42.000 Ital Pistr 10 T. 5 81.15b Westerith . 5 95.900
0 8 68		98.0025 do. Stautaret. 4 Bybinsk	at. 4 80,108 Pr.Hyp.A.B.abg	95.256G de Privithank 7 118.686G	Ottob. Ganglobid2 336.0066 Lindenbr. Dinas do. Waff shumb 0 258.758 Lindenbr. Brager, 14 298.5060 Louise Tielb.PA 6	62 500 Petersb. ST. 51,214,25G Westeregel Alk 13 182,1050
なる。日間に	do. do. 4 98,500 Westfland 4	88.50G da. Soden-Cr. 5 da. 1897 si	08 4 80,105 do. do. do.	N 88.25G Mein, Hyp. 6k. 7 137.25G	de Waff offen CO (258 75R Clates Brane Co	917 000 Felerio. 6 1. 011214.20G Westeregel.Alk 13 182.10bG
報品型	Wootpt, Pr.Ant. 3% Wutz.ritt. 3	N 90.750 San Paulo G. A. 5 96.3016 Sad-Car 1	98 4 80,198 do. 1904 s. 13	4 96.60G Mitteld, Seder, 5 94.25G	Deagarimarck 14 1998 5(360) access Trafa 94 6	er ann. Gold, Silber, Banknoten, Westfalia Cen. 20 192,90str
8-24-1		at at our Street, box bol of Whodikawa	98 4 82,70kG do. 1905 v. 14	4 98.80bG do, Credith, 61/116.10G	Sertm Beine (C) 3 \$4 30h I de I line & Co 14	232 7565 10 France-stacks (16.295b do. Kuptersk 8 51.2563
Mass	AltonaStA. 01 4 BRSDG de, de, 3 BarmerStAnt, 35 90.50G Hannoyoch 4	99 95 C Para Schold 4 BABOOD Anal Light-	nt 3 102.10G 60, 1907 s. 17	98 000 Mulheim, Bank 61104.0040	do. AktBr. 20 men County Bertal 1	232 7566 10 Franct-citicke ,16 2956 de. Kupferek 8 51.2563 - Sovetsiges p. 565ck/20 366 de. Stahlweris 0 63.756
Gugge I	Berliner 3t. Ani 35 94.5066 do. 3	The Ct & CO & Per per Co.Ergint.	ett 5 101.500 de. HepVers.	Nationals, f.Dr. 6 113,00%	do, Baine-Br 20 311 ung Mark West, Sone 5	96 256G M. Russ Geld p. 1006/215 36b do. Stahlwers 0 63.76b Missing Cemet 12 120.00B
2 4 7	Contract of the second	de Band A 4 88 4790 traities 0	0 . 30 00. 60.	\$3.300 Nerde, Grunder 55104.00kg	de, Victoriatri 8 115 SOR Magdah Con	96 256G M. RussGalde, 100R 215 80b Winking Camed, 12 120,00B 111,50bG American Subs 4,175bG Winkraft Leded 10 175,50G
5-345	da. StSyn. t. 4 E do. 2	de 1905 4 ST Official States	g. 4.9 70.500 de. PfandhrB.	89.00mG Conabruck Sk. 79138 50G	Dinteld, Einen 13 139 1000 de Parmanti 15	111.50eG Imerikan. Seten . 4.175bG Wickraft Leder 10 175.500 Solginche Neten . 81.000 Wickit Küpper 14
Mee. P	Bregi.StA.91 3% T. Kuraffeum 4	99 See de loss for See and Millelle	1908 4	96.300 Osth. f. Hd.a. Gw 7 121.00mg	Donneld, Einen 13 139.1050 de, Bergunrk 35 do, Waggun 22 278.7050 Marienb, Keiz 3	107 25xC Cardischellings 11 20 201 Michael Appet 14
aris ark	Brondry StA. 31, 90,300 5 60, do. 3	90 58h Hay California 5 100 Caty, Pac. 1	de. XX. XXI, 10 4	97.10xG; Pr.8od.Cred.k. 73/150 50xG	Denamit Troop 10 150 60 gt Warner Teach	107.25eG EnglischeBaskn.1L 20.39b Wist.6 Barden 7 124.30eG 115.00b Franz.Jackn.100fr. 81.55b Wilke Gasem. 8 105.00G
644 5	de. do. 4 98.25G Param. 4	99 300 At Terranel 4 32,000 3.Leuis5.Fr	68.1050 de. XXII, 1912 4	97.10% do.Ctr.8d.Cr80 9 177.70%	EgestorffSalle, 10 145.50% Minte Binings 9	115.005 Frant Jacks 100fr 81,155 With Guern 8 105.006 Holland, Easksotes 183.805 Witten, Guesst 20 202.805
52 80 81	Charitth 89/99 4 98.75b do. 3)	90 100 de Chance CT Str Co and	do. AXI, 1914 4	97.00% do. Hyp. Akt. Sk. 51/109.00kB	Eintracht Brok 04 368 25G Mend Allebart 8	85.500 (dester Act 1005c) 85.20bB Jeitzer Musch 14 (152.750)
Dat	dn. (7 c. 17 4 98 250 Passant 4	99 30(1 Sees Au 90 A) RE 00 C	de, ALVII, 1915 4	97,7560 do, Leibhnan , 6 113,000	Elbert, Farberi56 405.00% Nahm Kochan III	85.500 Cepter Act 100Kc 85.29bB Jeitzer Masch 14 152.750 166.00c Hum. Sytes 100Kd 214.455 Jelicteff Vareis 6 91.000
	Antenna L. Antenna L. Antenna L. A.	I wanted factor, and are all an united (0,530000)	ALL D PROGRAMMINGS ANNUAL STATE OF	1 98.2560; do, Pfundty, Ek. 7 \1136.750	ds. Papiert 0 76.000 Nepelled 7	166 00G Russ Astan 100Rbt 214.455 ZelictoffVarein 6 91.00G 115.00B 126-Cosconstielss 220.605 Ascher Reich 7 145.60G
The second second		THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN			1000	The state of the s

Ber mit biejem Gutidein 10 Bf. für Ginidreibs gebuhr in unferer Geichaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "3u vermieten" - "Mietgefuche" -"offene Stellen"-,, Stellengefuche"-,, Berfaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein tann auch für Anzeigen von mehr als 3 Zeilen burch Rachzahlung ber Debrzeilen benukt merben.

Bur Geichafts: und andere Angeigen, ebenfo für Mugeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Expedition Mustunft erteilt werben joll, fann Diefer Gutidein nicht benuft merben.

> Wiesbadener General-Ungeiger Amteblatt ber Ctadt Bicebaben.

> > Zert ber Mingeige: (Ditte recht beutlich fcretten).

Du! jete Beile nur 22 Budligben ichreiben,

Unterfdrift bes Abonnenten :

Wir suchen den

== Allein-Verkauf ===

unseres erstklassigen Tafelwassers

Römerbrumen für Wiesbaden und Umgegend in andere Hände zu übergeben und belieben sich geeignete, solvente Firmen, die über Fuhrwerk und gute Lagerräume verfügen, direkt an uns zu wenden.

Echzell (Oberhessen).

Römerbrunnen-Verwaltung A. Osterrieth.



Schulranzen, Portemonnaies. Reisetaschen. Handtaschen, Handkoffer. Rucksäcke. 12416

Aeusserst billige Preise. A. Letschert, Faulbrunnenstraße 10. Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr. Bleichftr. 18.

perfauft fiets reell und billig prosses Lager in kompl. Brauf-Ausstallungen pom einfachften bis jum eleganteften Stiele.

Grohes Lager in tompl. Serren, Speife u. Schlafzimmern, jowie Salons, in feinfter Ausführung. Fremden und Logier-zimmer und tom M. Küchen von 65 Mart an. Durch totale Neberfüllung meines Lagers verfause fehr billig unter weitgebenofter Garantie.

(Cintaufd von Mobeln geftattet und fulant berechnet). Gigene Schreiners und Bolfter Werffiafte im Saufe. Anficht meines Lagers und Roften-Anfchlägen fiebe fiebs Beringung, auch im Richtfaussjalle, 12

Bei Flaschenbiereinkauf

"Banrisches Bier" in Originalabfüllung

Bayr. Aktien-Bierbrauerei Aschaffenburg

zum gleichen Preise der einheimischen Biere,

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Ein Kaffeeversuch. Probe des billigsten "Coffeinfreien Kaffee

HAG" zu 1,20 Mk. das Pfund und eine gleichgrosse eines beliebigen anderen Kaffees in gleicher Preislage. Sprechen Sie mit
linem Herrn Gemald vorher nicht darüber und lassen Sie ihn
versuchen, welches der wohlschmeckendere ist. Kaufen Sie
dann diesen stets. So oft das Experiment gemacht wird, so oft
fällt es zugunsten des Coffeinfreien Kaffees aus! Der Coffeinfreie Kaffee HAG i Schulzmarke Reitungaring) int in verschlossenen
iß Pfund-Paketen in allen beseeren Geschäften zu haben. Er
wird unter ständiger Kontrolle des chemischen Laboratoriuma
Fresenius-Wiesbuden hergestellt von der Kaffee-Handels-AktienGesellschaft Bremes und ist der einzige Kaffee,
der von Nervösen. Herz und Nierrelleidenden.
Elutarmen etc. tadellos vertragen wird und
keine Schlaflosigkeit erzeugt. Fragen Sie den
Arzt! Prüfen Sie selbst! Lassen Sie sich davon
nicht abhalten durch Verkäufer, die ihn noch
nicht führen!



12

Hi

BOSE

Sec.

田田田

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener Beneral-Anzeiger.

97r. 172.

Freitag, ben 24. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Der Mindtlinienplan

uber die Berlegung des Chaifenweges, der Parf-graße und angrenzender Seitenfragen in den Diftriffen "Dietenmüble" und "Hinter der Dieten-muble" bat die Zustummung der Ortspolizeibeborde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Ober-

erkalten und wird nunmehr im Kathans, 1. Loergeschoß, Zimmer Rr. 38 a innerhalb ber Dienstffunden zu Jedermanns Einsticht offen gelegt.
Dies wird gemäß § 7 des Geseges vom
2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Beränderung
von Straßen 2., mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen
Blan innerhalb einer Aussichlustrist von 4 Wochen

beim Magistrat schriftlich anzubringen sind. Diese Frist beginnt am 23. Juli 1908 und endigt mit Ablauf des 20. August 1908, Biesbaben, ben 20. Juli 1908.

Der Dagiftrat.

Befannimadung.

Bu den nachdezeichneten Anleihen der Stadt Wiesdaden find neue Zinsischeine ausgegeben u. zwar:

Zu der Anleihe vom 1. Juli 1879 Buchtade G. H.: die Zinsischeinreihe diem 1. Juli 1908; zu der Anleihe vom 15. August 1883 Buchtade B. D. R. S.: die Zinsischeinreihe die zum 1. Juli 1908; zu der Anleihe vom 1. August 1880 Buchtade L. R., R. D.: die Zinsischeinreihe die zum 1. August 1908; zu der Anleihe vom 1. August 1898 Buchtade C. die Zinsischeinreihe die zum 1. August 1908.

Die Ansgade erfolgt vom 15. des den vorgesnommenen Terminen vorausgehenden Monats ab dei der Stadthaupstafie dahier gegen Küdgade der betreffenden Zinsischeinanveitungen. Auch fann die Ausgade durch die den Inhaber der Anleiheschine Bu ben nachbezeichneten Unleihen ber Ctabt

Musgabe burch bie ben Inhaber ber Anleibescheine fostenfreie Bermittelung der auf den Sinsidein-anweisungen verzeichneten Bankgeschäfte flattfinden, mobel bemerkt wird, daß an die Stelle der Genoffen-ichaitsbank von Sorgel, Parrifius u Co., die Dres-dener Bank zu Frankfurt a. De, und Berlin getreten

2Bieşbaben 9. Juni 1908,

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Die Stadt Biesbaben beabfichtigt auf bem Terrain ber an Maingerlanbstraße hierfelbst be-tebenben Gassabrit einen Holgichuppen fur bie Aufbewahrung ber ausgebrauchten Gasrei-nigungsmaffe gu errichten.

Diese Internehmen ber Stadt Wiesbaden wird hiermit gemäß § 17 der Reichs-Gewerbe-Erdnung mit der Aufforderung aur öffentlichen Renntnis gebracht, etwaige Einwendungen gegen dasselbe binnen 14 Tagen bei mir ichriftlich in zwei Exemplaren anzubringen.

Die Frift beginnt mit bem Wochentage, mel-der auf ben Tag folgt, an bem bie, bieje Be-lenntmachung enthaltenbe Aummer bes General-Inegigers ber Stadt Wiesbaben ausgegeben wirb. Rach Ablauf biefer Grift fonnen Ginmenbungen in bem Berfahren nicht mehr angebracht

Die auf bas Unternehmen bezüglichen Beichnungen und Beschreibung pp. liegen an ben Bochentagen währenb ber Zeit bormittags von 9-12 Uhr in bem Dienstzimmer bes Unterzeichneten auf bem Königlichen Landratsamte hierelbit, Leffingftrage 16, Bimmer Rr. 4, jur Gin-

Bur munblichen Erorterung ber gegen bas oben bezeichnete Unternehmen etwa erhobenen Einwendungen wird hierdurch Termin auf Dienstag, 18. August b. 38., vormittags 101/2 Ubr, im Rathause bierfelbst, Zimmer Rr. 20, anberaumt.

3m Jalle bes Ansbleibens bes Unternebmers ober berjenigen die Einwendungen er-ieben baben wird gleichwohl mit ber Eror-terung ber Einmendungen vorgegangen werben. Schroeter, Ranglei-Rat.

Befannimadung.

3m Saufe Roonstraße Rr. 3, Eingang linfs 2 Etod. ift per 1. Oftober b. 36. eine Boh-nung, bestehenb aus 4 3immern, 1 Ruche, Speite-lammer, Babefabinett, 2 Manjarben und 2 Rellern sin bermieten.

Rahere Ausfunft wird im Rathaus Zimmer Rr. 44, woselbst die Angebote bis ipatestens 20. August b. 38. abzugeben find, erteilt.

Bjesbaben, 23. Juli 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmadjung.

Bebaude Der Bladericute follen jum I. Cf. bote find fpateftene den 1. Muguft d. 36. im Bathaufe. Bimmer Br. 44, wofelbit auch nahree Mustunft erteilt wird, abzugeben.

Biesbaben, ben 24. 3unt 1908. Der Magiftrat.

Stadtifches Stragenbauomt.

Befannimadung.

Gine Beintellerabteilung unter bem Gewerbefdulgebaude an der Wellrigftrage foll vermietet werben.

Lingebote find im Rathaufe, Zimmer 92r. 41, wofelbft auch nabere Anstunft er teilt wird, bis fpateftens ben 1. Muguft b. 3. abzugeben.

2Bicobaden, 23. Juni 1908.

Der Dagiftrat.

Semerbegerichtemahl.

Jum Gewerbegericht sind für die Jahre 1909 bis 1911 dreißig Beisiber zu wählen, sie müssen zur Hollte aus den Arbeitgebern, zur Hallen zur Habeitgebern, dur Gelifte aus den Arbeitgen werden. Die Wahl ist unmittelbar und geheim. Das Wahlversahren regelt sich nach den Grundigen der Verhältniszahl mit gebundenen Listen. Gemäß § 16 des Gewerbegerichtsstauts sordere ich zur Einreichung sur Arbeitgeber und Arbeitnehmer getrennter Borschlagslisten auf, wozu ich solgendes demerse:

Es kann dei Meidung der Ungiltigkeit der Stimme nur sur underanderte Borschlagslisten gestimmt werden, die in der Zeit wom 16. die 31. Inli 1. Is. beim Magistrat einzureichen sind.

Jede Borichlagsliste hat die sämtlichen von ben Arbeitgebern bim. Arbeitern zu wählenden Beistger unter Angade von Bor- und Juname, Stand und Bohnung zu enthalten.

Borschlagslisten bedürsen der eigenhändigen Unterschrift seitens zehn Wahlberechtigter, welche nach Bor- und Juname, Stand und Woh-

nung ju bezeichnen finb.

Berfonen, welche mehr als eine Lifte unter-geichnen, werben nur ouf ber guerft eingereichten Lifte berudfichtigt.

Lifte berücksichtigt.
Die Listen werben vom Magistrat auf ihre Giltigleit gebrüft, ebtl., wenn sie den vorbezeichneten Borschriften nicht entsprechen, zur Richtigstellung dem Einreicher spätestens bis 20. Angust zurückgegeben. Die Listen sind bei Meidung der Ungiltigleit längstend bis 20. September L. 36. nach Zurücksellung berichtigt und ergänzt wieder zur Borlage zu bringen. Ich ersuche, von vornberein auf die Einreichung vorschriftsmäßiger Listen Bebacht zu nehmen, damit die Rückgabe der Listen vermieden wird.
Die ordnungsmäßigen Listen werden nach

rufen werden fou, wer das 30. Lebensjahr bollendet und in dem der Wahl vorangegangenen Jahre für sich oder seine Kamisie Armenunterstähung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen oder die empfangene Kommunglunterstühung erstattet hat. Als Beisiher soll uur berufen werden, wer in dem Bezirke des Gerichts seit mindestend 2 Jahren wohnt oder beschäftet in

Desgleichen sollen au Mitgliedern bes Ge-werbegerichts nicht berufen werben: Bersonen, welche wegen geiftiger ober forperlicher Ge-brechen au bem Amte nicht geeignet find. Es fonnen nicht berufen werben folche Ber-

1. welche bie beutiche Reichsangeborigfeit nicht

besitzen, 2. welche bie Befähigung infolge strafrecht-licher Berurteilung verloren baben, 3. gegen welche bas Sauptverfahren wegen

eines Berbrechens ober Bergebens eröffnet ift, bas bie Abertennung ber burgerlichen Ehrenrechte ober ber fabigfeit jur Befleibung öffentlicher Remter jur Folge haben

4. welche infolge gerichtlicher Anordnung in ber Berfügung über ihr Bermogen be-

Mitglieber einer Innung, für welche ein Schiebsgericht gemäß bes § 816 Rr. 4 und ber § 91 bis 91 b ber Gewerbeordnung errichtet ift, jowie beren Arbeiter find weber wählbar noch mablberechtigt.

Der Babltermin wirb burch eine fpatere Befanntmadung veröffentlicht werben. Diesbaben, 7. Juli 1908.

Der Borfigenbe bes Bahlausichuffes: Borgmann.

Befannimadning.

In ber Abolfsallee zwijden Abelbeibftraße und Robel foll im Juli mit bem Umbau ber Mittelallee in Mofait begonnen merben. Bis babin milffen alle noch feblenben ober etwa su peränbernben Saus. anichluffe an Die Rabelnene, bas frabtifche Rabelnen ober bie Saupti Baffer und Gasleitung fertig-

Unter Sinmeis auf Die Befanntmachung bes Magiftrats vom 1. Rovember 1906 über bie fünf-jabrige Sperracit für Aufbrauch ber neuen Stragenbeden werben baber bie beteiligten Bausbefiger unb Grundfüddeigentumer aufgeforbert, umgebend bei ben betreffenden flabtiiden Bauperwaltungen bie Husführung ber noch notwendigen Anschluftarbeiten

28icsbaben, 24. Juni 1908.

Sauglings. Mild. Anftalt. Trinfferige Sauglingsmild bie Tagespor-tion fur 22 Bfennig erhalt jebe minber-bemittelte Mutter auf bas Atteft jebes Argies

Abgabeftellen find errichtet:

Allgemeinen Boliflinif, Selenen-

ftraße 19,
in der Augenheilanstalt für Arme, Kapellenstraße 42,
in der Blücherapothese, Dopheimerstr. 81,
im Christlichen Solvis, Oranienstraße 53,
in der Trogerie Bernstein, Wellrigstr. 39,
in der Trogerie Bille, Morihstraße 12,
in der Trogerie Brüsler, Bismardring 31,
in der Trogerie Borgehl, Rheinstraße 55,
in dem Holpis sum bl. Geist, Friedrichstraße 24,
in der Kassechalle, Warststraße 13,
in der Kripbe, Gustap-Adolfstraße 20/22,
in der Baulinenstiftung, Schiersteinerstraße 31.

ftraße 31, in bem Stabt. Rranfenhaus, Schwalbacher-

ftrage 38. in bem Städt. Schlachthaus, Schlachthaus-ftraße 24 und in bem Wöchnerinnen-Afpl, Schöne Aus-

fict 18. Beftellungen find gegen Ablieferung bes Mt-

Bestellungen sind gegen Ablieferung des Aitestes dort zu machen.
Unentgeltliche Belehrung über Kilege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Markistraße 1/3) Dienstags. Donnerstags u Somstags. nochmittags von 5 bis 6 Uhr.
Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einsendung des ärztlichen Attestes bei der Sänglingsmilchanstalt, Schlachthausstr. 24. die Tagesportion für 85 Pfennig frei ins Hand geliefert.

Wiesbaben, Juni 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Der Flaschenbierhandler Ludwig Krang, geboren am 25. September 1876 zu Granffurt am Main, zulest Helenenstraße Rr. 2 wohnhaft, entzieht fich ber Fürsorge für sein Kind, so baß es and öffentlichen Mitteln unterstüht werben

Bir erfuchen um Mitteilung feines Mufent-

Biesbaben 20. Juli 1908. 1294 Der Magiftrat. — Armenbermalinng.

Befanntmadung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, welche fich ber Fürforge für hilfsbedürftige Angehörige

weiche ich der gandsige für aufsecharftige ungehorige entsieben, wird ersucht: 1 des Taglöbners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 zu Niederhaddamar. — 2. des Taglöbners Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866 zu Schlig. — 3. der ledigen Dienstmagd Karoline Bod. geb. 11. 12. 1864 zu Weilmanster. — 4. des Schneidergehilsen Beter Buhr. geb. 8. 8. 1862 zu Weiler. — 5. der geschiedenen Ehefran Albert Conradi, Lina, geb. Roth, geb. am 11. 12. 1862 yn Wehen. — 6. des Taglöhners Withelm Veitz, geboren am 17. Sept. 1864 yn Böröborf. — 6a des Bösseiters Albert Berger, geb. am 25. 2. 1872 yn Fenerbach. — 7. des Mishlensbaners Withelm Fahh, ged. am 9. 1. 1868 yn Obergessleiden. — 8. des Taglöhners Ed. Praund. Oberoffleiden. — 8. des Taglöhners Ed. Fraund, geb. am 26. 4. 1879 zu höhr. — 9. der ledigen Maria Gergen, geb. am 7. 9. 1880 zu Roben. — 10. des Juhrmanns Wilhelm Gruber, geboren am 27. 5. 1864 zu Cidenhabn. — 11. der Chefran Theob. Bellmeifter, Bhilippine, geb. Crispinus, Theob. Sellmeister, Philippine, geb. Crispinus, geb. am 7. 6. 1872 zu Alzen. — 13. des Tagl. Albert Aaiser, geb. am 20. 4. 1868 zu Sommers da. — 14. der Taglöbner Georg Christ, ge. am 3. 12. 1862 zu Remel. — 15. der ledigen Auna Alein, ged am 25. 2. 1882 zu Ludwigsbafen. — 16. des Tapezierergebilsen Wilh. Mahrdah, geb. am 27. 3, 1874 zu Wiesbaden. — 18. des Taglöbners Radanns Nauheimer, geb. am 28. 8. 1874 zu Winsel. — 19. des Tapezierers Aarl Nehm, geb. gm 8. 11. 1897 zu Wiesbaden. — 20. des Kamindaners Wilhelm Meichardt, geb. am 26. 7. 1823 zu Aldersleben. — 23. des Schneiders Ludwig Schäfer, geb. am 23. des Schneibers Ludwig Schafer, geb. am 14. 7. 1868 ju Mosbach. — 23a des Jufiallateurs Deinrich Schmieder, geb. am 17. 3. 1872 ju Krogingen. — 24. bes Raufm. Oerm. Schnabel, geb. am 27. 4. 1882 ju Wehlar. — 25. bes Stein-bauers R. Edmeiber, geb. am24. 8. 1872 ju Raurob. 26, ber lebigen Dienfinnagb Raroline Choffler, geb, am 20. 3, 1879 ju Weilmunfter. - 27. bes Rutiders Mar Edonbaum, geb. 5. 1877 gu Oberbollenborf. - 28 5. 1877 zu Oberbollenborf. — 28. — 29. — 30. ber led. Margaretha Edworr, geb. 23. 2. 1874 zu Heidelberg. — 31. ber led. Lina Simons, geb. 10. 2 1871 zu Haiger. — 32. bes Meurers Wilhelm Urban, ged. am 3. 12. 1872 zu Wirges. — 33. bes Laglöhners Chr. Bogel, ged. am 9. 9. 1868 zu Weinberg. — 34. bes Laglöhners Priedrich Wilfe, ged. am 9. 8. 1882 zu Neunfirchen. — 35. der Ebefrau des Juhrmans Lafah Linfer. Emilie ged. Magazubach manns Jatob Binfer, Emilie geb. Bagenbach, am 9. 12. 1872 ju Biesbaben. — Der Taglebner Beter Cpinner, geb. am 8. 2. 1870 ju Cciers:

Biesbaben, ben 18. Juli 1908. Der Magifirat. — Armen-Aerwaltung

Befanntmadung.

Das Afziseamt (Hauptverwaftung) und Die Afziseabsertigungsstelle Reugasse 6's sind jest unter Rr. 593 direkt an bas Fernsprechnen Wiesbaben angeichloffen worben.

Die bisherige Berbindung über bas Stadtant (Magiftrat) ift fünftig nicht mehr zu benuben.

Wiesbaben, ben 27. Mai 1908.

Ctadt. Afgifcamt.

Befannimadung

Der grudtmartt beginnt mabrend ber Sommermonate — April bis einschl. September — um 9 Uhr vormittags. Biesbaden, ben 27. März 1907. Etabt. Afzife-Amt.

Musichreiben.

Der bisher bon bem Sotelbefigef S. Eron fr. als Weinfeller gepachtete Rellerraum unter bem Genermehrgebande ift jum 1. Dezember 1908

anberweitig ju verbachten.
Die Bachtbebingungen fonnen in unferer Re-giftratur Reugaffe ba, Gingang Schulgoffe, eingefeben merben

Bachtgebote find alsbalb an uns eingureichen. Wiesbaben, 80. Mai 1908. 12023

Stabtifches Afgifeamt.

Berbingung.
Die Bimmererarbeiten - Los I bis VI für die Renbauten bes Stragenbauhojes an ber Beibenboruftraße ju Biesbaden follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen wer-

ben. Berbingungeunterlagen und Zeichnungen tönnen mahrend ber Bormittagebientiftunden im Stadtischen Sochbauamt, Friedrichtraße 15, Zimmer Rr. 9 eingeleben, die Angebotsunteriagen ausichließlich Zeichnungen auch bon bort gegen Barzahlung oder bestellgelbireie Einsendung bon 1. £ 50 & (leine Briefmarken und nicht gegen Bostnachnahme) bezogen werben.

Berichlossen mit mit der Ansichtift "S. A. 34 Los. . . " bersehene Angebote sind spätesten?

Montag, ben 27. Juli 1908, bormittags 11 Uhr,

bierber eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Ge-

genwart ber etwa ericheinenben Unbieter. Rur bie mit bem borgeschriebenen und aus-gefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung be-Angebote und fichigt. Ruichlagsfrist: 30 Tage. Biesbaben, 17. Juli 1908. Stäbtisches Hochbanamt.

Berbingung.

Die inneren Tüncherarbeiten Los I bis IV für die Boltsichule an ber Lorcherstraße au Wiesbaben sollen im Wege der öffentlichen Aussichreibung verdungen werden.
Berdingungsunterlagen und Zeichnungen lönnen während der Bormittagsdienitstunden im Städtischen Hochbauamt, Friedrichstraße 15 Jimmer Rr. 9 eingesehen, die Angedotsunterlagen aussichließlich Zeichnungen auch don dort gegen Barzahlung oder bestellgelbfreie Einsendung von 50 & steine Briefmarten und nicht gegen Rostnachnahmel bezogen werden. gegen Boftnachnahme) bezogen werben. Berichloffene und mit ber Aufichrift &.

38, Los . . . beriebene Angebote finb ipateftens Montag, 3. August 1908, bormittags 11 Uhr,

hierber einzureichen.
Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - un-ter Einhaltung ber obigen Losreihenfolge -in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter. Mur bie mit bem borgeichriebenen und aus. oefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung be-

rudfichtigt. Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, 15. Juli 1908. Stabtifches Sochbanamt.

Freiwillige Teuerwehr.

Die lebung findet nicht Montag, 27. Juli, fonbern Dienstag, 28. Juli, im hofe ber gener-

Biesbaben, 22 Juli 1908. Die Branbbireftion.

Nichtamtlicher Teil.

Connenberg.

Befanntmachung.

Bur bie Beit bom 26. Muguft bis Enbe Ot-

marfung Sonnenberg angenommen werben.
Geeignete Bewerber werben aufgeforbert, ihre Geighe unter Beifügung ihrer Zeugniffe und Militärpapiere und Angabe ber Lohnan. ibrüche bis ipatestens 30. Juli 1908 bei bem Gemeinborftand hier schriftlich einzureichen.
Sonnenberg, 15. Juli 1908.

Der Bürgermeifter: Budelt.

gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Hotel zum neuen Adler, Goethestr 16. Grabenstein, Rothenkamp. - Thiel, Student, Klausthal. - Zierlein, Frl., Lehrerin, Berlin, -Stünzendürfer, Kfm. mit Frau, Nürnberg. Perts Frau mit Pflegetochter, Hof. - Lübeck, Oberichrer mit Frau, Radeberg. - Neumann, Oberlehrer, Prenzlau. — Holz mit Familie, Prenz-lau. — Rothenburg, Prenzlau. — Lemperle, Dherndorf. - Natziger, Kfm., Dauborn. - Peters mit Frau, Krefeld

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr. 6. Freudenberger, Kfm., Newyork. - Freudenberger Kim, Frankfurt. - Freudenberger Fri., Eutigheim - Schwarzschild, Frl., Dertingen.

L uftkurort Bahnholz Liedemedt, Frau, Berlin.

Bayerischer Hof, Delaspeestr. 4. Will mit Frau, Siegen.

Hotel Bellevuc, Wilhelmstr. 26. Zehler, Kfm., Leipzig. - Zehler, Fri. Rent., Leipzig. - Zehler, Frau Bent., Leippzig. - Jaritoma, Dr med, Zwolle - Jaritoma ,Richter mit Frau, Roermond - Wellenberg, Fabrikant mit Frau, Sonnenberg (Holl.) - David, Kfm., Wien. - Himmelreich, Frau Rent. mit Tochter, Giessen. - Himmelreich, Frl. Rent., Giessen.

Hetel Berg, Nikolasstrasse 27. Kramer, Kfm. mit Fran, Bremen. — Dürr, Kfm., Düren. - Schaefer, Hameln. - Schreiner, Kfm., Niederplanitz. - Müller, Niederplanitz. -Liebscher, Kfm., Niederplanitz. - Croy, Kfm., Niederplanitz. - Pfeiffer, Kentrolleur, Wesel. -Corker, Fran, Cleveland. - Krause, Ing., Bochum. - Ebersberg, Nordhausen. - Urban, Berlin. - Schmidt, Frau, Heidesheim. - Schmidt, Frl., Heistestaim. - Trooner, Baumeister,

Schuldin, - Braun, Realgymnasialoberlehrer, Zwickau. - Kraft, Kfm., Chemultz. - Reissmane, Kaufmann, Kamenz.

Hotel Bingel, Nerostrasse 7. Haring, Nürnberg. - Hofmann, Nürnberg. -Untheim, Nürnberg. - Hartung, Nürnberg. -Warster, Kfm., Nürnberg.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Pophanken, Kfm., Oldenburg. - Rambke, Kfm., Hannover.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Varelmann, Kfm. mit Frau, Kappeln. Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Placike, Kfm., Brüssel. - Heute, Kfm., Hoyerserda - Hassler, Freiburg. - Weinand mit Fran. Newyork,

Hotel Burghof. Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Teuber, Polizeikommissar, Oberhausen. - Teuber, Frl. Lehrerin, Dt.-Krone. -- Preuss, Hamburg. - Kalff, Kfm., Aachen. - Hamberty, Kim., Aachen. - Hanafkie, Rent., Anchen. -Nau, Kfm., Gummersbach.

Central-Hotel, Nikolasatr. 33. Schlifer, Kfm., Duisburg, f- Laub, 2 Herren, Bochum. - Frerilin, Antwerpen. - Berk, Kfm., Düsseldorf. - Lebrauss, Kfm., Berlin. - Goldenberg, Kfss., Berlin. - Valuneyer, Rent. mit Fr., Berlin. - Indahl, Kfm., Disseldorf. - Seibel. Kfm. mit Frau, Holzhausen. - Krause, Kfm., Weimar. - Sudine, Paris. - Joob, Fabrikant, Brenndöber. - Engel, Oberamtsrichter mit Fainflie, Butzbuch. - Sechternach, Oberlehrer, Hayen. - Steuer, Kfm., Emden. - Pass; Fabrik., Langenfeld. - Heckermann, Osnabrück.

Hotel Christmann, Michelsberg 7. Wilbert, Buchdruckereibes. Nürnberg. -Herrmann, Meissen. - Breitfeld, Meissen. -Brühl, Frau, Darmstadt, - Zahnschirm, Miesbach. - Hilgenouer, Miesbach. - Lamprecht, Miesbach, - Hofmeister, Miesbach,

nd Badhaus Continental, Langgame 36.

Vialon, Tiefbauunternehmer mit Tochter, Dusseldorf.

Hotel Dahlheim; Taunusstrasse 15. Ramm, Lehrer mit Frau, Hamburg. - Diesterweg, Kgl. Oberbergrat Dr., Köln. Darmstldter Hof, Adelheidstr. 30.

Haren, Unternehmer, Düsseiglorf, - Dichmann, Kfm., Leipzig. - Jänehen, Ruhland. -Küme, Kfm. mit Frau, Düsseldorf. - Kürten, Fabrikant, Düsseldorf. - Schumpf, Buchdruckereibesitzer mit Frau, Düsseldorf. - Wasgemann, Gerbereibes, Weissenburg. - Naumann, Leipzig. - Ulbricht, Kfm., Grossenhain. - Fischer, Kfm. Dresden. - Mass, Kim., Mannheim. - Seligsohn, Redakteur, Berlin.

Hotel Deutscher Kaiser, Marktplatz 3. Vandenhoech, Brüssel. - Jonittens, Brüssel. - Mommen, Rest., Brössel. - Oppruth, Kfm., Hungard. - Schweiz, Kfm., Fulda. - Kehr, Fahrikant, Buchholz. - Prager, Kfm., Buchholz. -Pischer, Kfm., Buchholz. - Uhlig, Fabrikant, Buchholz. - Stiehler, Kaufmann, Buchholz. Schmitt, Major, München.

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32. Brübach, Lehrer mit Frau, Kassel. - Michels, Kfm. mit Frau, Gelsenkirchen. - Richrath, Kfm., Bonn. - Fischer, Architekt, Stuttgart. -Pfahlmann, Professor, Meissen, X Henke, Ing.,

Mayen. - Blum, Kfm., Pirmasens. - Brüggemann, Linden, - Westerhof, Reg. Landmesser, Haspe. - Heringshaus, Reutmeister, Hoverde. - Garde, Kfm., Mannheim. - Firstner, Kfm. Hamburg. - Körner, Kfm., Hamburg. - Mense, Kfm., Handairg. - Körner, Kim. mit Frau, Hamburg. - Helbig, Kfm., Frankenberg. -- Hering, Kfm., Plauen. - Sachse, Kfm., Plauen. -

Eisenbahn - Hotel, Rheinstrasse 17. Freuenthal, Berlin. - Eichmann, Tonisheide. - Haufert, Geisenheim. - Stern, Berlin. - Wakeren, Kaufmann, Venio. - Kübler, mit Frau, Elberfeld. - Körten, Velbert.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Haas, M.-Gladbach. - Oppenheim, Dessau. --Krause, mit Frau, Breslau. - Grimm, Gutsbes., Stolzenberg.

Hotel Epple, Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Rung. Gruber, Worms. - Schneider, Leipzig. Müller, Pforzheim. - Killer, Siegen. - Doering. Berlin. - Heimer, Merane.

Hotel Erbpring, Mamitimplatz 1. Bertram, Schwerin. - Genzlein mit Frau, Koblenz. - Kopfer, Leipzig. - Kober, Leipzig. Thielen, Frau, Duisburg. — Eisold, Dresden. -May, Dresden. - Klauter, Dresden. - Schultz, Berlin. - Günther, Dresden, - Hössper, Dresden. - Bouch, Rüdesheim.

Europhischer Hof, Langgasse 32. Baumeyer, Havre. - Delling, Plauen. - Giel mit Frau, Werden. - Rahn, Pankow. - Pelzer, Bitburg. - Liebig, Frl., Striegau, - Gecker, Bauinspekter mit Frau, Recke.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Viehr, Lehrer, Halle. - Schmits, Godesberg. Pinthus mit Frau, Nordhausen. - Nonnewitz, Tembern. - Nonnewitz Kaufmann, Temhern. - Tiemann, Horst. - Stommel, Horst. Friedrichshof, Friedrichstr. 35.

Bromberger, Düsseldorf - Mayer mit Frau, Bokenhausen. - Schmitz, Stuttgart. - Wirt, M. Gladbach.

Hotel Färstenhof, Sonnenbergerstrasse 12 u. 12a.

von Beckerath , Krefeld. - Hoelke, Frau, St. Louis. - Hoelke, St. Louis. - Schwenrich, St. Louis. - Bromschwig, Frau, St. Louis. - Buente, St. Louis.

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Leichner, Kaufmann mit Frau, Düsseldorf. -Herlet, Lehrer, Schweinfurt, - Weber, Lehrer, Schweinfurt.

Graner Wald, Marktstr. 10.

Gongh, Kaufmann, Dublin, - Greve, Frau, Hoboken. — Racke, Kaufmann, Berlin. — Schöneich, Kaufmann, Neustadt. - Luft, London. -Dürrich mit Familie, Kassel. - Brendmann mit Frau, Düsseldorf. - Hehlmann, mit Frau, Berlin. - Schlesinger, Fräulein, Berlin. - Aichinger, Weiden, - Herz, Aachen. - Spiegel, Boehum, Hotel Hahn, Spiegelgasse 15.

Johannes mit Frau, Gelsenkirchen. Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Rumschevittsch, Generalmajor mit Tochter, Petersburg.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Tacher, Fabrikbes, mit Frau, Berlin. - Meyer, Kaufmann, Diessen. - von Gersti-Hohenstein, Düsseldorf. - Lippmann, Stettin.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Schaefer, Chicago. - Goebel, 2 Damen, Chicago. - Sommer Bayreuth, - Hilk, Bayreuth, -Freund, Heidingfeld. - Görlich, Pirmasens. -Schilling, Fulda. - Kruger, Gotha.

Hotel Pring Heinrich, Barenstr. 5. Wirtz, Duisburg. - Ettwig, Duisburg. - Heikampf, Düsseldorf. - Heiple, Düsseldorf. -Scheben, Bauunteruchmer, Kalk. - Goetz mit Frau, Berlin.

Hotel Hollandischer Hot, Rheinbahustrasse 5.

Müller, Lehrer, Goslar, - Raddatz, Sekretär mit Fran, Kiel. - Acheme, Leipzig. - Sittig. Boslar. - Schmitt mit Frau, Gotha. - Eule, Heiligenstadt. - Hohmann, Hellstadt. - Lane. Hellstadt. - Hollmuth, Hellstadt.

Vier Jahreszeiten, Kalser Friedrichpt. 1. de Laire mit Familie, Paris. - von Kriecken, Freifrau mit Gesellschaft. u. Bed., Nieder-Ingelheim. - Pouwels mit Frau, Amsterdam. -Cohen Dr. jur. mit Frau, Groningen. - Loyer, Frau mit 3 Kindern, Britssel.

Intras Hotelgarni, Taunusstr. 51-53. Rath, 2 Fraulein, Amerika. - Ruttkanfe, Fräulein, Amerika. - Trua, Fräulein, Amerika. - Frohnrath, Amerika. - Frohnrath, Fräulein, Amerika.

Kalserbad, Wilhelmstrasse 49 Loeser-Eberstein, Fräulein, Hamburg. Loeser-Eberstein, Kaufmann, Maricaibo. - von Zwell, Hauptmann mit Frau, Berlin. - Fonest, Dr. med., London.

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Liebrecht, mit Frau, Herne. - Platen, Rittmeister, Schwieden.

rivathotel Goldene Kette, Goldg. 1. Andreae, Kaufmann, Aurich. - Andreae, Fräulein, Aurich. - Hinrichs, Frau, Aurich. -Breitenborn, Frau, Nürnberg. - Schwemmer, Nürnberg. - Stadler, Kaufmann, Hannover. -Machann, Fräulein, Kiel. - Lieber, Lehrer,

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6. Seippel, Frau, Butzbach. - Schwerdfeger.

Goldones Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Maas, Frau, Frankfurt. - Schaeffel, Frau Rentier, Offenbach. - Rawitz, Rentier, Heryka, Hotel Krug, Nikolasstrasse 25.

Klein, Kaufmann mit Frau, Köln. - Pfecht, Hagen. - Fischbach, Bochum. - Seiterle, Frau Walter, Fabrikant mit Frau, St. Louis. - Jonas mit Familie, Freiburg. - Buckel, Nürnberg.

Reform-Flecht-

Sandalen

Qeform-Flecht-

Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4. Berger, Worms. - Prokry, Spitzkumersdorf. Streubel, Spitzkümersdorf. - Posemann mit Tochter, Kottbus.

Weisse Lilien, Hifnergasse 8. Mayer, Rentier, Watenbüttel. - Starck, Rentier, Zossen.

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2, Merten, Dortmund,

> Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Philippi, Paris. - Birkholz, Fräulein, Elber. feld. - Brohm, Kaufmann mit Frau, Hamburg. - Kätzl, Zahnarzt mit Frau, Worms. - Lux. mit Frau, Königsberg. - Krumm, Fabrikbes. Remscheid. - Bernhard, Kaufmann mit Familie. Petersburg. - Moddermar, Frau, Arnheim. -Bredow mit Frau, Berlin.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasen.

Schleber, Kommerzienrat mit Familie The. ringen. - Reimers, Newyork. - Spakler, mit Frau, Amsterdam. - Bast mit Frau, Mannheim, - Taylor mit Frau, Amerika. - Held, Buffalo. - Feshmaar, 3 Damen, Amsterdam. - Ward. mit Familie und Bedienung, Buffalo. - Garson, Rushville. - Robinet, Spa. - Davics mit Frau. London.

Hotel National, Taunusstrasse 21. Knieght mit Frau, England. - Richter, Leh. rer, Bunziau.

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28. Walther, Dr. med. mit Frau, Leipzig.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Schmitthenner,, Prof. mit Frau, Hannover, -Müler Kaufmann, Wien. - Hasenkamp mit Frau, Frankfurt. - Dingedey, Student, Giessen. -Stahl, Oberförster, Bedehen. - Foltin, Oberpostassistent, Leobschütz. - Seebald, Kaufmann, Neunkirchen. - Trost, Boppard.

Palast-Hotel, Kransplatz 5 u. 6. Burns, Frau und Bedienung, Ludington. Stubbers mit Frau, Newyork. - Dassmann mit Frau, Haag. - Reininger mit Bed., Hamburg.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Sturm Kaufmann, Erfurt,

Hotel Petersburg, Museumatr. 3. Defflis Rentier mit Frau, Brüssel.

Pfilzer Hof, Grabenstrasse 5. Heyden, Kaufmann mit Frau, Hannover, Lano, Limbach. - Geilleuse, Fabrikant, Limbach. - Kröper, Schönfeld. - Roth, Schönfeld, - Andele, Kempen. - Mackmüller, Kempen. - Spister, Kempen. - Possmann, St. Louis. - Herger mit Frau, Aachen.

Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11. Wutzler Planitz. - Kelermann mit Frau, Dresden. - Wolf, Fabrikant mit Frau, Mehlis.

Zurguten Quelle, Kirchgasse 3. Nosche, Fräulein Schriftstellerin Nauenburg. Theysen, Kaufmann, M.-Glabeba. - Löhr, Röckershausen. - Bittner, Görlitz. - Kretzschmar, Görlitz. - Sturm, Frau, Berlin. - Kaufmann mit Familie Berlin.

Quellenhof, Nerostrasse 11. Liese, 2 Herren, Breslau. - Rose, Breslau. -Osterberg, Aschersleben. - Berk, Biebrich. -Kadebrecht, Gleiwitz.

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16. Pollack, Berlin. - Mühle, Berlin. - Wirth, Berlin, - Seidel, Auerbach. - Conradi, Elberfeld. - Carnap, Ronsdorf. - Verhee mit Frau, Hertogenbosch. - Bargmann, Neunkirchen,



Biel Geld

hetten, fowie gange Wobel und Betten, fowie gange Wobmungseins richtungen bei uns faufen. Bohmungseins Gröfite Musmabl. Dauernbe Garantie,

Joh. Weigand & Co. Zel. 3271. Wellrigftrage 20.



Reucftes Modell

mit vier Etrumpfhaltern. Unerreicht im Sit. Socieleg, Form, Macht folant und grazios. Mllein.Bertauf für Biesbaden.

Englifdic Spezialmarfe: "Mertel". Mufeitig als vorzüglich anerfannt. Rach begienischen Grundfägen gearbeitet. Bequemer, tabellofer Gip. Bollenbete Form. Elegang und Saltbarfeit.

Anfertigung nach Mass.

Linewahlfendungen. - Reparaturen. - Fachfund. Bedies unng. - Anprobiergimmer.

Amerifan.

Ameritanija, Roriettialon

2 Shugenhofftr. 2 Ede Langgaffe.



Stiefel für Erwachsene und Kinder in schwarz und braup Boxkalf- und Chevreau:Leder, gesundeste u. bequemste Fuss-Bekleidung Keine Schweissfüsse u. Bühneraugen mehr, ganz besonders für Touren geeignet.

Kneipp- und Reform-Haus, WIESBADEN

Räumungsverkauf

12354

Rengasse 22, Kein Laden. Mrt.

Natur-Eis-Verkauf. 3clephon

14-15,000 Bentner reines Ratur-Gis in großerem Quantum, fowie in einzelnen Gubren billigft ju verfaufen bei Heinrich Rossbach, Rellerstraße 17. 8119



Orthopädische

tür Kinder II. Erwadisene

Erztlich bestens empfehlen und

verordnet f, alle Verkrümmungen des Bückgrates, bohe Schultern, schiefe Haltung, hervertretende Schulturbistter etc. etc. in sorgfältiger, sachverständiger Anfertigung, verstellbar and von voratiglicher Wirkung.

P. A. Stoss Nachi. Tel. 227, Taunusstr. 2 Spezial-Etablissement

für die Anfertigung von orthopadischen Apparaten u. Maschinen aller Art.

Polstermöbel

foufen Gie fters reell und billig im Dobellager Philipp Schlocker, Hellmundstr.

vermieten.

Lion & Cie, Briebrichftr. 11. Telephon 708. Raufobjetten jeber Art.

Wohnungen.

Dothelm, freundl. Wohnungen gang ob. get. gleich ob. jp. zu witt. pah. Wiesbad. Str. 33, 1, 1.12452

6 Zimmer.

Briebrichitr. 16, 2. Gt., gr. ich Mohn., 6 Sim., Ruche, Bad Mani., Reller ufm., p. 1 Oft. epent. fritber, ju verm. Gottfr. Blafer, Rheinftraße 22, 12455

Marktplat 7

ift bie 3. Etage, beitebend aus 6 Zimmern, Ruche, Babezimmer, Manjarden, eleftr Beleuchtung, Bentralbeigung, per 1. Offober 1908 ju vermieten. Raberes im Burcau der Weinhandlung Carl 12470

5 Zimmer.

Sufenbergplan 3, fd. 5:Bim.: Bohn. mit allem Bubeh. per fo: fort ju vin. Rab. Rlopftodftr. 8. Bart., nebenan b. Fifder. 12821 In ber Rabe bes Rerotale ichone 5:3immer:Bohnung u. Bubch., Gertenbenung., 3. 1. Oft ju ver-miet. Rab. Rerotal 51. 12925

4 Zimmer.

Mbrechiftr. 4, H. 4 Sim., Rüche, Kell., Wang, p. 1, Oft. 1, vm., Zu erfr. Bob., 1. St. 12813 Mipreditur. 30, 3. Ct., ichone 4-Bimmer-Wohnung per 1. Of tob. gu verm. Rah, baf. 12488 Bertramftr. 2, 3. Gt. r., ichone 4:3im.: Bobn. in. Bubch. per 1. Off. ju vm. Rab. bas. 12870 Bluderftr. 29, Bob., 2×4 Bim.

Ruche, Bad, Manj., 2 Keller fot, für 650 Mt. zu verm. Rab. bei Wagner, Sout. 7965 emferftr. 30, 4.3im.: Wohn. ber Rengeit entipr. einger. fof. 3

permieten. Rab. part. 12924 Gerichteftr. 9, 4 3imm., Babes., Balfon, Beranda u. Bubeh. pe 1. Oft. zu vermieten. 3310

Derderfir. 13, a. Luzemb. Play, 4.Bim. 2B., 1. u. 2., (Connent I. Oft. s. vm. 92. i. Potal. [1250] Jahnstr. 34, 1. St., 4-Zimm.-Bohn, jum 1. Oft. ju verm, Br. 720 Mf. R. 2. St I. 3079

Abeingauerftraße 5, bei Frau Reiper 28tw., icone 4: Bimmer: Bobnung mit Balfon, bodpart. Bab, Riide mit Beranba, eleftr. Lidit, per 1. Oftober preismert

Richter. 1, 1, fc. 4:3.:28ohn. p 1 Ottober ju verm.

3 Zimmer.

Mibrechtftraße 22, Sinterhaus 1. Stod, 3 Zimmer, Küspe u. Zubehör per 1. Oftober ju rermieten. Rab, Borberhaus Burcan ober 1. Stod. 12744

Bluderftr. 29, Bbh. im Cout. mmer, Küche u. Reller per 1. It. g. v. 400 Dt. Rab. b. Frau ner, Cout.

Totheimerftr. 11, ich. Mani. Bebn., 3 8 , R. i. Abicht. fof. o. Doubeimerftr. 68, 3, Grod,

frene 3.Zimmerwohnung mit jamtlichem Bubehör 1. Oftober Bu permieten. Rab. bei 12598 Mindr. Etrob.

Totheimerfte. 81, Bob., ichone Bestimmer-Bohnung p. 1. Ott. ju vermieten. Näh. Dopheimer-ju vermieten. Näh. Appressioner tage 96, 1. Stod. Togheimerftraße 107, ichone imm. Bohn. fofort ju verm. h. 1. Gt. r.

Beidurage 16, im Reubau, 3 Mmer u. R. zu verm. 12594 Gobenftrafe 24, icone 3.Bim : Mobin, ju verm. Mab. baf. ober Im. Str. 8, Doffmann. 12513

Dattingfir. 5, 3 Simmer und Rude ju vermieten. 12518 partingftr. 6, p., 3 gim , Ruche 11 gell. a. 1. Oft. N. 2. St. 12801

Dellmundftr. 6, 2×3 Zimmer 2. Lide, Sth. 1. u. 2. St. per 1. Oftober zu vermieten. Röh. 1. Oftober zu vermieten. Nach. Çermannftr. 19, 2Er. r., 3 fd.

E. Bin., gr. Rüche, Manf. u. 2 Rell p. 1. Oft. s. v. R. daf. 2817 1. Oft. ju perm. 7904 ttgaffe 17, 23., Friip., 3 8.,

in Subeb, a. 1 Oft 3. nm. Borberbaus, part. 12849

Briedr. Rg. 2, D., Dachm. Simmer, Rüche u. Reller, 12907 Raifer Briedr. Rling 45, Bis. ift eine 3:Bint : Bohn. fofort u eine 2: Rint, Bobn, gum 1. Oft. an rubige Leute zu vermieten. Rab. Kob. Bart. L. 12817

Rellerftrafte 7, 3.Bimmer Web. nung in der 3. Gioge gu ver

Morinftr. 60, find gmei 3: Bim. Bohn. im 1. St. u. Frontfp. im Sinterh, bill, ju verm. 12872 Rettelbeditrage 12, 1. Gt. L.

Baicht m. Trodenpl. u. Speich n. 3-3. 29. bill. zu perm. 3156 Rettelbeaftr. 12, Bbh. 1. Ct. 1.

ichone gri. 3:Bim.:Wohn., Bad 2 Balfone billig zu verm. 3147 Orantenftr. 37, Oth., 23 obn. mit Mani., jow. 1 desgl 1 3im. m. Ruche per 1. Oft. Rab. Bbb. 1. 12931

Oranienftr. 62. Dillb., 3 Bint. u. Ruche zu vermieten. 12793 Philippsberg 33, icone 3:3im:

merwohnungen fof. u. 1. Oft zu verm. Rab. C. Schäpler. 12874 Rauenthalerftr. 8, Mittelb. u. Sth., ichone 3: Bin. Wohnungen auf 1. Oftober zu verm. Rab. Fr. Nortmann, Mittb. p. 12504

Rauenthaterftr. 9, Mib. gr. 3-3.-29., Gas, Balt., 2 Rell., per 1. Oft. od. früh. 3. von. R. Bob. Gt r

Rheingauerfir. 3. Gartenb. p. ne 3. Zimmer:Bohnung per 1. Oft. gu verm. Rah, bei Frau

Roonfir. 15, ichone 3:Sim.:25 für Bafderei geeignet, p Oft gu verm. Rah. Mitb. Bt. 12888

Cedanfir. 3, Boh. 1, 3 Bimmer, Rude u. Bubehor auf 1. Oftober Cedanftr. 18, Sth., fd. 3.8im. Bohn., mit ob. obne Bertftatt,

auf 1. Oftober gu vermieten Rab. bei I. Roder. 1280 Charnhorftftrage 9, Borbert ichone 3: Zimmer Bohnung per fofort od. fpater ju verm. 1286 Charnhoritftr. 12, ichone 3

u. 2-Bim. Bohn, jn verm. Hab bafelbit, Reifenberger, 1282 Cheffeiftr. 12, part rechts, ich 3. Bimmer, Wohnung fofort ob 1. Oftober ju vermieten. 3240

Chierfteinerftrage 18, find 3 Simmer und Ruche zu ver

Chwalbacherfir. 63. 3. 3. co. 4-8. 2B., Gas, 1. Oft., 500— 550. R. B. 12900 29aframftr. 15/16, jd. 3-3im.

Wohn, m. Bubeh, per 1. Oft. zu verm. Rab. Bart. r. 8189 Baffuferfir. 9, Oth., ichone gr. 3: 3.: Wohn. preisw. p. fof. a. fp. 311 vm. Nah. Bob. part. 12901 Lebergaffe 39, 2. Ede Gaalg. 3 event 4 Bimmerw. in. allem Zubehör auf 1 Oft. 3. verm.

Rab. Edlaben. Bubeb. p. 1. Oft. 3. v., fann a. 1. Bitro-Raumen verw. werben. Raberes Rr 56, 1. 12953 Bedrinftr. 33, 1, frbl. 3, 3, 238. i. Minib. 3, 1, Oft. 3, p. 12885

Bearigfrage 46, Sth., 3 Bint mer mit ober ohne Baidfuch 311 permieten. In meinem neuerbauten Sanfe Ede Balb. u. Safenftr, find icone 3. u. 4:3immer. 29ohnungen, Der Reugeit entipr. fof. gu verm.,

auch ift baf, ein geränm. Laben m. 2:3.:28., 2 Rell., Bif in Glafchen: nachm. o. Albrechtftr. 13, p. 12471 Reuhergerichtete Barterre - 3 Bimmer-Bohnung, Sinter-hans an folibe Beute billig ju ber-micten, Geft Off, unt. 876, 12464

29aloftr. 18 (Biebrich), 3 und 2 Bimmer nebft Bubebor fofort ju vermieten. Rab. bei & Soffmann, Architeft, Bell-munbftr. 8. 12774 mundfir. 8. 12774 Bierftadt, Talfir. 7, 3: 3immer:

Bohn, nebft Ridge m. Wafferleitung u. Garten p. 1, Hug.

Am Bahnhof Dobheim 3 B. u. K. fof. zu v. Br. 330 M. N. Mheinftr. 43, Wiesb. Blumenl.

Bahnhof Douheim, ich. 3:3im. Bohnung, mit allem Zubeh. auf 1. Oft. zu berm. Rab. Mug. Rugelstadt, Babnhof-Botel. 3308 Connenberg, Biesbabenerftr, 64. B., 3 Sim., Ruche, Rell. 1. vm., Rab. baj. 12959

2 Zimmer.

Liblerfir. 7, 1. Gt. r., fl. Danf. Bobn, 2 Bim. u. Kuche, an r., fol Leute zu verm. 12614 Molerftr. 28, 1. Ct. r., 28ohn. v, 2 u. 1 Zimmer u. Ruche p. 1. Oft. zu verm. 2481 2101crftr. 51, 2 3im. 28. u. Rude

al, od fp. su verm. Molerfir. 56, Dadwobnung, 2 Bimmer und Riiche auf 1. Aug. ob. a. fp. zu verm. Rab. pt. 3021

21dlerftr. 36, parterre, große 2. Simmerwohnung im Stod m. Abichluß zu verm. 2616

Molerfir. 60, 2 Bimmer, Ruche und Reller ju vermieten. Rab.

tiblernr. 63, 2: u. 3:3immer. Bertramftr. 10, Sib. 2 Bint. u. Rudje ju verm. G. Birf. 12506

Bismardring 5, Btb. 28. 8. uim. auf 1 Oft. ju verm. 12913 Billowfir. 12, Bob. part, fchone 2: Zimm. : Bohn. m. Balt., Gas. auf fol. o. ip. zu verm. 3195

Blücherfte, 29. Dib , 2×2 Bim-mer, Kuche u. Rell. fof. f. 290 M. 3. v. Nab. b. Wagner, S. 7966 Dotheimerftr. 9, Dadmohn., 2

Bim. und Ruche, auf gleich gu berm. Rab. baf. Sth. Bart. 12460 Dotheimerftr. 46, Oth., 2 große Bint, nebft Bubehor ju perm. Rab. daf. Bbb., part. 12908

Bohnungen i. Millb. p. 1. Oft. en früher ju vermieten. 12421 9tab. Donbeimerftr. 96, 1. St.

Dotheimerftr. 81, Bbb., icone 2 Simmer Bobnung per 1. Oft. ju vermieten, Rab. Dobbeimer: itraße 96, 1. Ctod. 12580

Glennorenftr. 6, Rl. Grontip. Bohn., 2 Bimmer, Ruche und Reller fof. gu vermieten. 3136

Branfenftr. 13, 2:3 Bimmerm Da. 1. v. Näh. part. 12912

Priedrichftr. 45. r. Gtb. 2 gr S u. K. u. Manf. 23. v. 23. u.K. f al. ob. fp. ju verm. Rah. Bad. 12700 Gneifenauftr. 3, ich. 2:3. Bohn.

fom einheller Lagerr, bis 1. Oft. bill, ju verm.. 92. i. Lab. 12951 Reubau Gobenftrafte 24, icone 2-3im.:Bobn. v. 1. Oft. ju vm. Sellm.: Str. 8, Soffmann. 12456 Belenenftr. 10, Bohn, 2 Sim. n. Rude 3, 1, 10, 3, verm. 8188

Belenenftrafe 11, Gtb. u. Bbh 1. St., 2: Sim.: Bobn., Ruche u. Reller für fofort u. 1. Oft. ju vernt. Rab Edmalbacher ftraße 22, b. Neugebauer, 12867

Dellmundfir. 49, ich. gr. 2 Simm. Bobn. Sth. 1. Gt., per 1. Hug. o. fp. ju verm. 3315 Derrumühlgaffe 7, Dib. 2. Gt., 2 Rimmer, Ruche u. Reller per 1. Oftober gu verm. 12802 Dirichgraben 10, 2.3.:2Bobn. auf

Hug. ju verm. Dirfdgraben 16, Dadim., Bimm, Ruche u. Reller. Br. 260 Mart. Rab. p. r. 3180 Sochftattenfir. 8, Dab. 2:Bim.

und Ruch., gl. od ip. 3. verm Raif. Friedr. Ring 45, 2 fcon Cout. Raume u. 1 Rell. a. Buro

od Bohn, an rub. Leute gu per micten, Rab Bbb. R. L. 12898 Raifer Briedrich Ring 65, ift eine Conferrain: Wobnung pon 2 Bimmer, 1 Ruche u. 1 Man: farbe an rubige Familie gu per:

mieten. Rab baf. b. Hausmeift. u. Raif. Friedr. Ring 74,3. 12664 Rarifir. 40, Bbb. Grifp., 2-3im: mer: Wohn. a. gleich s. vm. 8111

Rellerftr. 6. 2:Bimmerwohnung m. Bubehor u. Stallung mit Futferraum am liebften an Rellerftr. 10, Manjarbenmobn Bimmer u. Ruche an rubige

Mieter fofort zu permieten. 12859 Rab. 1. Stod I. Ladwigstr. 6, 2 Zimm. u. Küche n. Gasof. u. Lamp. auf 1. Aug.

au permieten.

Müllerfir. S. 2 Mani., Rüche, 1 Reller 2 1. Oft. zu verm Eingas. 11—12 Uhr. Röh Rerothal 51. Rettelbeditrafe 12, 1. Gt. 1

Mittelb. u. Sth., 2: u. 3:Zimm.: Bohn. m. Balf. bill. 3. vm. 3153

Rettelbedftrage 12, 1. Gt L. ich Abichl. fof. ju verm. 3150

Retielbedfir. 12, Ebb. 1. St. L. id. 2:8.: Bobn. m. Bab, 2 Bait u. Bubeb. billig zu verm. 3144 Riederwaldftr. 7, Ctb. 2, 2 8.

u. Ruche per fof. ju vermieten Rab. Bart. 12960 Rauenthalerftr. 5, Gtb., icone Wohnung, 2 Zimmer u. Rude auf 1. Aug. zu verm. 3296

Rauenthalerftr. 7, M., ich. 2-8im. -28, ju pm. Rab, b. C. Mimer. 7828 Rauenthalerfir. 8, Mittelb. u. Sth., fcone 2-3im. Bohnungen a. fofort ob. fpåt. ju verm. Rab. Fr. Nortmann, Millb. p. 12505

Ranenthalerftr. 9, 5th., ich. 2:3.: 28. ju vm. Rab. Libh 1. r. 12591 Manenthalerftr. 11,3,,2:3,:28. 5. al. od.fpat. g. vm. R. baj. u. Emfer:

Rheinftrage 41, Gtb., 2-Bim. Bohnung zu vermieten. Moouftr. 6, 3. Ct., 2 Sim., Küche n. R. m. Abichluß f. 280 M. per Oft. 3, v. A. 1 r. 3301

Bwei Bim. u. Ruche, jow. Stallung u. Schenne fof. ob. fpat. ju verm. Rab. & B. Rifolan, Ribes-heimerfir. 17, part. 12453 Cedanftr, 1, icone 2 Bimmer. Bohnung mit Abichluft bis 1. Oft. ju verm. 7961

Charuperffrage 9. Binlerb done 2: Bimmer Bobnung per fofort ob. fpater gu verm. 12861 2Baldftr. 32. 2:3im : Bohnung a. gleich od. fpat, ju verm. 7806

Manfardenwohn., 2 Bimmer u. be au vermieten. Rab. Rt. 2Beberg. 13, b. Rappes. 12457 Borffir. 22, id. & Sin. Wohn in. groß. Terraffe, fur Bafderei geeignet, 1.1 Oft. ju pint. 12060

Bimmermannfir. 10. Sib., 2 Simmerm. 3. perm. Connenberg, Rapellenfir.4, a b. Wilhelmshohe, ich. Frontipits-Bobn., 2 B. u. R. L. D. 7816

1 Zimmer.

Molerfir. 58, 1 Bim, Ruche u. Reller ju verm. 12658 Molerftr. 60, 1 Bimmer und Ruche ju vermieten. Raberes

Bertramftr. 13, 1 Bim., & u. Rell. ju verm. Siort. 1270! Gr. Burgfir. 9. gut mobl. Sim. m. u. o. Benf., a. Dauerm. 12739 Budingenftr. 8, möblierte Blm bill, a. bauernb zu verm. 12697

Bu vermieten! Brantenfir. 19, im 2 u. 8. Ct. of. u. 1. Oft cr. je 1 Frontgim., 1 Laden, porerft ohne Wohn, 120-140 D. Witt. Gefcaftsraume. Rur Berfonen mit nadmeisbar beften Referengen melben.

Johannes Beft. 1. Gt. 12954 Beldfir. 10, Manj. 28., 18., R. R. a. 1. Oft. 3. vin. auch einz, 12865 Dirfdgraben 26, part , 1. Bim. Bobu, m. Bubeh, a. 1. Oft. 3. v. Rah, b. Wichael Gartner, 12824

Jahuftrafe 44, Sth. p., 1 Bim. u. Ruche zu vermieten. Rab. Rheinstraße 95, part. 12648 Rarlitt. 2, 1 Bim. u. R 2 v. 8169 Lebrite. 3, 1 Simmer, Ruche Steller ju verm. Beller, Rude, 1 Manjarbe ju

Ludwigftr. 18, Dach Bobnun 1 8 m. St. fof. 3. perm. Cranienfir. 62, ein Bimmer u. Lüche zu vermieten. Blatterfir. 24, 1 3., R. u. R fof. 3. verme Monatl. 15 M. 8180

Romerberg 18, ein Bimmer u Ruche gu permieten Römerberg 35, 1 Simmer, Reller (16 90%) ju verm. 2913

Steing. 21, 13. u.st. an eing Berf. o. fl. Faun. mif. 12 Mf. 3.p. 8113 Charnhorftftrage 9, Dinterh. ichone 1 Bimmer Bohnung per 1. August zu vermieten, 12862 Edierfteinerftrage 18, finb

1 Bimmer und Ruche gu ver-Al. Ccmalbacherftr. 4, 1. Ct., 1: u. 2. Bim. Dachw. su verm. 7877 Bub. p. 1. Oft. an ruh. Leute gu

perm. Rab. Nr 56, 1. 12952 Bellrigftr. 13, Dadw. 1 B. Küche u. Rell. a. ruh. Leute z. vm. 8174 Bimmer u. Küche s. v. 12886 Portfitr, 23, M., Bim. u. Ruche t. verm. Rab, baf. 2. St. r. 12810

Möbl. Zimmer.

Bleichfir. 18, 2. Gt, I., icon mobl. Grferg. m. u. o. Beni. an beif. Frl. zu verm. 3284 Bleichfir. 33, 1. Ct., finbet anft. junger Mann billiges Sellmundftr. 29, part., mobil.

Bimmer gu vermieten. Derderfir. 21, part. t., möbl. Zimmer an auft. Mann, mit Benfion zu vermieten 3319 Behrfte. 8, p. 3g-Leute erb ich.

Buifenftr. 5, Gib., 3 r., mobil. Simmer mit 2 Betten mit und ohne Roft ju verm 3312

Rheinftr. 94, p., cleg. Wohng. m. Rlavier u. Collafg. m. Bad coil. m. Benfion ju vermieten. A 1 Röderfir. 4, I I., erh. reinl. Arbeiter g. b. Roft u. Logis p. B. 10 Mf. 12654

Zeerobenfir. &, 3. Et., möbl. Zimmer mit g. Benfion, 50 Wfr. monail. fofort ju verm. 3206 Walramftr. 23, 2, St., gr. frbl. möbl. 8, menatl. 18 M. j.v. 8009 Beffright, 33, 1, möbl Bimmer gum 1. Oft. an verm. 12887 Porffix. 4, 3, Et., möbl. Binm. billig au perm.

Läden.

Mehger-Laden

Schwalbacherftr. 45, ju verm. Rab, Schierfteinerfir, 62, Roob.

Galaden n. gr Logerr., mor. feit 7 Jab. eine gutgeb. Rotonialm.: Subfr , u. Glafchenbier: Banbla betr. w., gang ob, getrilt, mit ob ohne Bohn, ju verm. Breis 650 Mr. Rab Bulomftr. 2, 2, 12799 Beftenbitr. 36, Edl. f. Spegerei geich. m. Ginr. u. 2-3im. Bobn auf I, Ott, billig ju verm.

Bortftr. 11, Ediaden m. Bobn. per 1. Oft. ept. früber ju verm. Rab. Rettelbeditr. 12, p. l. 12517

Werkstätten etc.

Stallung für 2 bis 3 Bferbe nebft Bagenremife, paffend für Rutider, ju vermieten. Rab 1260:

Bohn. p. 1 Off. 3. verm. 12964 Molerfir. 33, Ctallung m. B p. 1. Oft. 3. verm. Blücherftr. 29, icon Soffeller, 250 m, f. 300 M. 3. v 7967

Balowftr. 10, Wertfiatte jof gu verm. Rab. p. L 780: Große Berfftatte u. Lagerraume ju vermieten, Dogheimerftr. 81, Rab. Dogheimerftr. 96, 1. 12459 Grantenfir. 20, 1. Gt. r., belle Bertft., and cott als Lager.

Tumm zu verm. Geloftr. 16, fc. b. Berfft m. o. ohne Wohnung auf 1. Oft.

Stallung für 4 Birrbe, Remije für 3 Bagen nebit 2: ober 3: Bimmer. Bobnung an Rutider R. Goffmann, Architett, Sell-12778 fofort zu vermieten. Dab, bei

Stleiftftr. 6, fcone, belle Bert: ftatt, auch ale Baro mit Lager: feller fof, au perm.

Rheinarafte 14, Scheune, Stall für zwei Pferbe u. 2:Bimmer. Wohnung, and als Lagerrann Bu permieten. 98ab. Bbb., 1, 1 Große belle Berfftatt, für jebes

Gefchaft paffend, gang od. gefeilt foiort ober ipater ju vermieten. Rab. Roonftr. 92, 1. St. 12463 Werfft, od. Lager mit fleiner Bobnung & Oft. ju vermieten. Charnhoritir. 8, 1 r., od hers

beritr. 21, part. r. Gin Baro: ober Lagerraum, ca. 25 gum. ju permiet. 12866 Rab. Scheffelftraße 12, pt If6. Schulgaffe 4, 2Berfftatt p fot. ober fpater gu vermieten, Rah. Sth., 1. Ifs. 2834

Mietgesuche. Per 15. Oftober er., f. 5-6 Monat 1 Bohn: u. 1-2 Edlaf: gimmer möbliert mit und ohne Grubftud b. Rochbrunnen, gej. Offerte an Gabrifabei. Robrig,

Bernigerobe. Wohnung v. 2 Zimm. u. Küch. v. Dame gef. Dif. u. 2. 100, poft!

Berliner Bof. Stellen finden.

Männliche.

Tüchtige Oberfchweiger, Bieb. warter u. Rnechte juchtu. J. Ruepp, Landwirtfcaftl. Stellenburo. 28 icebaden,

Bojenichneider gefucht. Wellrisftr. 3. 3824

Existenz.

In fürgefter Beit ift

ein Dermögen nachweisbar

gu perbienen mit bem Mulein: bertrieb eines abfolut fon: furrenglofen, außergewöhnlich hohen Geminn abwerfenden D. R B., welches jest für den Reg.: Bez. Wiesbaden, ingefamt oder geteilt an intelligente Herren vergeben werden foll.

Der Erfolg ift ein mehr als geficherter!

Die gefamte beutiche Tages u. erfennungen, welche bieje alles in ber betr. Branche bieber bages mejene über ben Baufen werfende Erfindung por Regierungen, Polibem inter effierten Bublifum finbet. 100 Brogent Berbienft. Rötiges Rapital 1000 bis 1500 Mr. je nach Grobe bes Begirfes. Rach: femntniffe nicht erforbert. Off. u. &. R. 63 an Daube & Co., Sannover, erbeten. 3. 44

Mgenten für Rinder, Bolfe- u. gener:Berficherung geg, bobe Bros vifton ober tägliche Begablung gefucht. Raberes Infpettor Debn, Schauplag 1, 3 1. 3297

1 guverlöffiger lebiger Wubr. mann, ber in Stadt u. Ilmgegend Sornung, Bellmunbitr. 41

Gur fofort, Ronditor Lebri. unter febr gunftigen Bedingungen gel., gute Musbilbung jugefichert Gruft Stemmler, Ronditorm Biebrich a. Rh.

Gefucht junger fraftiger Saus-buriche. Luifenftr, 37. 8182 Jemand f. Countagvorm. 3. Mild-tragen gei. Riebermalbftr. 7. 8179

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Etellen jeber Bernisart für Manner und Frauen. Dandwerfer, Gabritarbeiter, Zag-

Stranfenpfleger und Stranfenpfleges rinnen. Bureau. it. Berfaufsperfonal.

Röchinnen. Mlleine. Saus, Duden- unb

Ambermebden. Baid., Bub. n. Monatsfrauen. Sanfmabden, Bugierinnen u. Zag-Ubnerinnen 10018 10018 Bentralftelle ber Bereine:

Biesbadener Gafthof: und Badebaus Inhaber" Genfer Berband', Berband beutider Botelbiener', Orte permaltuna Biesbaben.

Mf. wod. b. Berir. m. bemühr. Art leicht gu verb. Brofp. gratis. Ost. Botters, Duffels borf, poftl.

Weibliche.

Suche für m. Rurge, Beiffe u. Bollmarengeich eine branchet, fol. Berfauferin. Friedr. Egner, Reu-

Rod. u. Zaillenarbeiterin Dauernb gefucht. 3. Berrchen, Röberfir. 41. 8062

Gelucht nach England

fraftiges junges Madchen. Gtuge porhanben. Raberes bei Frau Albiffer, Eppftein i. I, Staufens Gef. ein beff. Dausmadden

um 1. Geptember von Frau Canitatorat Dr. Bindfeil, Biftoriaftr. 41. 8 88 Monatofrau von 7—9 Uhr

Morgens gefucht. Hellmunbfir. 8 Architeft Doffmanu. 8140 made ale n vom Lande ale Brausmadden gefucht gum Huguft.

Gerichteftrage 3, 1. Glod. Ordentliches Dabden. das bürgerl. fochen fann, b. gutem L'obn gei. Egner, Reug. 14. 3284

Züchtiges Mlleinmadden per fofort ober 1. Muguft gefucht Lewin, Rheingaueritr. 7, 1. Gt. oder Bari., Bureau.

Laufmadden, nicht unter 15 Jahren gefucht. Roufituren: Gefchaft Steffelbauer, 2Bebergaffe 23, 8195

Gie finden Perfonal

jeder Mrt fdnellftens durch eine Mngeige int

Wiesbadener General - Anzeiger.

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevolferung von Bicebaben und gang Beffen. Raffau gemährleiftet ficheren Erfolg.

Stellen suchen.

Junger Mann fucht Stellung als Rutfcher, Raberes Sellmund-ftrage 40, 3. St. b. Lojch. 8192

Jung. Mann fucht Stelle als Dausburiche Rab, Mainzer-ftrage 160a, Gifet. 3294 Büglerin Beichäftigung. Relt, tücht. Mabd., m. f. burgerl focht u. etw. Sausarb. übern. fuch Mushilfft. Luifenftr. 5, Gth. 3,

Frau fucht Monaisfielle, mergens 2-3 Ctb. Roberfir, & Sartmann, Stb. D. 3203

Konigl, Schaufpiele. Das Ronigl. Theater bleibt Berienhalber vom 1. Juli bie 31. Linguft gefchloffen.

Residenz-Theater.

Greifag, ben 24. Juli 1908, Dugendtarten ungültig. Fünfpigerfarten ungultig. Gaftipiel ber Schaufpiel Befell-ichaft bet Direftore Baul Linfemann (Berlin).

Die 300 Zage. (L'enfant du miracle).

Schwant in 3 Aften von Paul Gavault und Robert Charpen. Regie : Paul L'infemann.

Mife Montaren beorges Durfeng Rammerer 23leride трофе Röllner candonienet Stabl Prof. Parabeng Berthe, feine Frau Martgraf bernani, Chef eines Uhinf

Deteftivbureaus Thomas Grau v. Langrune Laginer Oleiden, Banline" Solftein Marguerite, Rami mermabden) Linben

Suganne, Bangs batterin) Probasta Baptifte, Dien.) Dilbebrand (im Paufe ber Frau Wouluren).

Rach bem 9, Afte findet Die größere Baufe ftatt. Der Beginn ber Borftellung, fo-mie ber febesmaligen Afte erfolgt nach bem 3, Glodenzeichen.

Raffenoffnung 6,30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag, ben 25, Juli 1908. Dupenblarten ungültig. Fünfzigerfarten ungültig. Gaftipiel ber Schaufpiel-Gefellischaft bes Direttors Paul Linfe. mann (Berlin).
— Gaftipiel Rina Sanbow. —

Bum britten Male: Platterfudt. Luftfpiel in 3 Aften von Bictorien Carbou. Regie: Baul Linfemann.

Kaffenöffnung 6,30 11hr. Anfang 7 11hr. Ende 9 11hr.

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, 25. Juli.

Mali-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vorm. 1030 Uhr: Neroberg, Grichische Kapelle,

(Besichtigung) und durch Wies-baden (Preis 5 Mark) Nachmittags 3,30 Uhr Nerotal, Waldhäuschen, Adamstal, Fa-sanerie, Chausseehaus u. zurück (Preis 5 Mark.)

11.30 Konzert in der Kochbrunnen: Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Ferd Kaufmann.

1 Onverture z. Op. "Der Barbier v. Rossini Sevilla" "In einem kühlen Grunde", Fans

W. Voigt tusio 3. Aquarellen-Walner Jos Stranss Rigaudon E Wembeuer Fantasie über

russ. Lieder A 6. Perpetum mobile, A. Schreiner F. v. Blon Marsch

4.30 Uhr Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu "Rosamunde" F. Schubert 2. Adagio, Auftritt der Zigeuner u. Czardas, Die Bogenschützen d. Königs aus der Op. "Die Tempelberren" H. Litolff

3 Romanze a. der Oper Figures Hechzeit W. A. Mozart 4. Einleitung (III. Akt)

and Kirmess Walzer aus der Oper "Herzog Wildfang" S. Wagner 5. Nocturne in

F. Chopin Es dur 5. Fantasie aus der

Op. "Der Frei-schütz" C. M. v. Weber

7. Seenes napolis taines, Suite J. Massenet La danse. La procession et t'improvisateur, La fête,

Abends 8.30 Uhr: Doppel - Konzert. ches Kurorchester. Leitung: Herr Konzertmeister

F. Kaufmann. Kapello des 1. Nass Feldart. Regts, Nr. 27 (Oranien). Leitung: Herr Kapellmeister

Henrich. Programm des Kurorchesters: 1. Ouvert : Oper Hans Heiling* Marschner

2. Manrisches Kücken Ständchen

3. Chor a. Ballet aus der Oper "Robert der Teufel" Meyerbeer

4. Irene-Gavotte. op. 91 5. Ouvert. s. Op. Eilenberg "Der Wider-

spenstigen Zahi mung* 6. StrandsIdyllen, Walzer Fetras

7. Saltarello Vieuxtemps: Gounod s. Eilgut-Galopp, Waldteufel

Programm der Kapelle des Regiments Oranien: 1. Prinz Eitel Frieds

rich Marsch Llankenburg 2 Ouvert z. Oper Fra Diavolo Auber

3. Paraphrase üb. Mendelssohn s "Wer hat dich. du schön. Wald Röhrig 4. Czardas aus d.

Op. "Der Geist d. Wojewoden" Grossmann 5. "Edeldamen", Walzer

der Oper "Der T.oubadour" Verdi Schwäbischer Lindemanu Ländler 8. Im Zick-Zick,

6. Fantasie ses

gr. Potpourri Schreiner Während des Abendkonzertes auf der inmitten des Weihers errichtenden Bühne.

Marmor-Gruppen Turngau Wiesbaden Turnverein - Männer-Turn-verein - Turngesellschaft) 1 Bild: Amer. 2. Bild: Olympische Spiele 3. Bild: Anfruf zum Kampfe 4. Bild: Kampf 5. Bild: Friede 6 Bild:

Ab 7 Uhr abends Zuschlagskarte 50 Pfg. mit der Abonne-ments- oder Tageskarte (1 Mk) vorzuzeigen.

Huldigung an Fr. Ludwig Jahn.

Walhallatheater Freitag, ben 24. Juli :

Wiener Blut

12422

Citronem,

febr fdone, große Grudt, 300er Rifte 11 M. Detail-Verkauf billight. 3. W. Hommer,

Zelephon1801, Rirchgaffe 30

Achtung. 56 Pfg. Br. Rindfleijch Bufte u. Rogbeef Ralbfleifch 70 nerauch. Kinnbaden 60 Hausm. Brestopi 60

reibriemen 45.66 Mary Leber-

Betenenfir 24.

"Friedrichshof" Hotel-Restaurant Breitag abend : Großes Doppel-Kongert

fowie pon der gangen Rats.-Kapelle Fiff, Regt v. Gersbori Rr. 80 unter perfonlicher Leitung bes Kapellneisters Gottichalt,

Morgen Cambiag abend: Grosses Künstler-Konzert. Leitung Lapelineister Otto. Countag abend: Grosses Militär-Konzert

unter perfonlicher Leitung bes Beren Aupellmeifters Gottichalt. Beite Bedienung, jowie vorzägliche Münchner, Biliner und Blainger Aftien Biere. Die Ruche ift einem erften Ruchenchef unterstellt und wird bas Befte gu ben billigften Breifen geboten. Richard Lobfe. Gefdaftsführer.



Mm Conntag ben 26. Juli er. findet unfer

Bogel- u. Rönigs: Schießen

ftatt, mogu wir unfere Mitglieder, jowie Freunde freundt. einlaben.

Die Mitglieber werden betreffe bes Festzuges noch 12957 befonders burch Rarten eingeladen.

Der Borftand.

Ortsverein Wiesbaden.

Sonntag, den 26. Juli, nachmittags 3 Uhr ab, in den Lokalitäten der Restauration "Germania", Platterstrasse:

Sommerfest. Vokal- und Instrumental-Konzert. - Preis-

qua drutein. — Kinderbelustigungen. — Tan Hierzu ladet höflichst ein Der Vorstand.

Der Brouer- und Brouereiküler-Gesellen-Verein Wiesbaden und der Brauer-Verein Mainz

feiert am Conntag ben 26. d. von Rachmittag 4 Mhr ab auf ber alten Moolfohohe Reftaur. Bault, fein gemeinfames

Sommerfeft.

Bur Beluftigungen aller Urt ift beitens geforgt. Gintritt frei Zang frei Das Romitce.

Bei unglinftiger Bitterung findet die Beranftaltung im

Aus Anlass der 20. Wander-Versammlung unseres Verbandes haben die Wiesbadener Kollegen weder Opfer noch Mühe gescheut, um die gesamten Arrangements der Würde der Versammlung entsprechend zu

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, der Kollegenschaft Wiesbadens den innigsten Dank auszusprechen für den herzlichen Empfang, sowie für die grossartigen bestgelungenen Veranstaltungen.

> Die schönen Tage werden jedem Teilnehmer dauernd in Erinnerung bleiben!

Bund deutscher Tapezierer und verwandter Gewerbetreibender. Der Vorstand!

bolg. Mauritus ftr. 1. Bernipr. 291.

Kaufmännischer-Verein E. D., Wiesbaden. Dereinf. Handlungs-Kommis v. 1858, Bez. Wiesbaden.

Bir veranftalten in Gemeinichaft mit bem Raufm. Ber ein Mittelrheingan und bem Raufm. Berein Somburg v. d. D. am 2. Muguft eine

Eintehr in Schupps Gaalbau, dafelbit Rongert der Regimente Rapelle, Tang u. Beluftigungen. Babrend ber Rudfahrt Chiffsball. Abfahrt von Biebrich punttlich um 2 Uhr, von Agmannshaufen um 8 Uhr.

Babrgelb pro Berfon IR. 1.60 - Rarten find ju haben in den Bigarrenhandlungen Muguft Engel, Taunusftr., Bilbelmftr. (Ede Rheinftr.) u. Friedrichftr., Balter Seibel, Bilhelmftr. 50, Guftav Mener, Langgaffe und Baul Rother, Rheinfir. 43, fowie bei ben Mitgliebern ber beteiligten Bereine.

mit verwandten Gewerben vom 10. bis 19. Oktober 1908

im Paulinenschlösschen zu Wiesbaden. Zur Beschickung unserer Ausstellung wird hiermit eingeladen.

Prämiterung durch Staats-Medaillen, Goldens und silberne Medaillen. Ehrenpreise und Diplome.

Alles Nähere durch das Ausstellungs-Bureau. Hotel Mehler, Wiesbaden.

Dotzheim.

Sonntag, den 26., und Montag, den 27. ds. Mts. grosse allgemeine

und Getlügel-

auf der "Wilhelmshöhe "-Dotzheim (Herrlicher Ausflugg. Eintritt 30 Pfg. Das Ausstellungs-Komitee.

"Kellerskopf."

Schönfter Musftugsort. - Borgügliche Reftauration. Es labet ergebenft ein

Befiger Rarl Chrift.



The Englisch Büffet

Erste und vornehmste Bar Wiesbadens Weinrestaurant I. Ranges Telephon 3704. Taunsstr. 27. am Kochbrunnen, Taunusstr. 27.

Rendezvous der ersten Kreise Tag und Nacht geöffnet Taglish ab 9 Uhr: Künstler-Konzerte.

Weinbau Grill Room Weinbandel. Besitzer: Guet, Wolf. . D. 53

Amtliche Anzeigen.

Verdingung.

Die Ruchenbedürfniffe für die Ruche der II. Abt. Raff. Gelbartl. Regts. Dr. 27 Dranien, follen vom I. Ottober 1908 auf ein Jahr vergeben merben.

Offerten find bis jum 5. Muguft mittags 12 Uhr an Michenverwaltung einzureichen.

I. Biftvalien.

Los II. Rartoffeln. Los III. Butter, Gier, Rafe.

Los IV. Gemüje, 208 V. Bollmild.

Die Lieferunges Bedingungen fonnen in ber Ruche eingefeben merben.

Freibank camftag, morg, 7 uhr, minderw. Fleisch eines Ochien (50 Bf.), sweier Rinder (50 Bf.), dreier Rinder (25 Bf.). Weigern. Burftbereitern, Birten u, Roftgebern) ift ber Erwerb von Freibant, ffeijch verboten. [8197] Stadt. Schlachthof. Berwattung.

Mit Jorgelitifche Auftus. Gemeinde.

Synagoge: Friedrichftraße 25. Freitag abenba 6,45 Uhr abbath morgens Sabbath Musiaph 9.15 Uhr 4 llbr 9.15 llbr Sabbath nachmittags Sobbath abends Bochentage morgens 6,30 Uhr 7.15 Hbr

Beraelitifde Rultusgemeinde

Gottesbienft in ber hauptfunge 7.30 libr 8.30 libr Freitag, abende Gabbath, morgens Cabbath, morgens Bredigt Cabbath, nachmittags 3 Sabbath, abends Wochentage morgens Wochentage nachmittags 6 Uhr. Die Gemeinbebibliothet ift geoffe. Sonntag von 10-101/, Uhr.

Veränderungen im Familienstand ber Stadt Biesbaben,

Geburien :

Am 19. Juli dem Kutscher Karl Thurn e. S., Otto Am 20. Juli dem Uhrmacher

Mufgeboten : Schriftenmaler Richard Martin Rubn in Westheim, mit Anna Marie Beutelipacher in Reu-

Rienburg. Fabrifarbeiter Johann Gottfried Sedmann in Maine Raftel, mit Sophie Marie Burft in Biebrich.

Politerer Philipp Belbeng in

Richard Braudmann e. S., Heinz Richard Albert. Am 19. Juli bem Sanitäisich webel Baul Fleischer e. S.

Sollerich, mit Bilbelmine fell in Sollerich. Frifent Bilbelm Sausmann !

Bureaugehilfe Jofef Rieberer is Rögting, mit Franzista Limes

in hinteralfchaigen. Apothefer Abolf Daffencamp biet, mit Unna Buchner bier.

Berebelicht:

Rellner Georg Berger in Reuen-abr, mit Ratharina Lang bier. Major 3. D. und Besirfs-Rommanbeur Wilhelm Babet, mit ber Bitme Belene Römbelb geb. Anbres beibe in Beimar. gi, Ganger Ruboli Ambrecht, mit ber Bitwe Rlara Sturm

geb, Stange beibe bier.

dein, 37 3. Am 22. Juli Margereiba geb. Scharf, Witwe des Webgers Janatius Wiley aus Albany

Mittelfdullehrer Ernft Bolf bito mit Gleonore Robi in Rath Bfarrer Aug. Rebbach in Minden,

mit Bedwig Buch bier. Raufmann Leopold Gumpert. Roln, mit Baula Bonbeim bie Routmann Friedrich Wealler in Leunieg mit Elifabeth Deus ben

Geftorben:

Am 21. Juli Rentner Eduard Plümacher, 86 3. Am 22. Juli Weinhandler Engelbert Ammelburger aus Rubes:

Am 23. Juli Privatier Friedrich Rappeffer, 82 3. Debwig Bog aus Franti. a. 34

52 3. Juli Raufmann Friedrich 2Bed, 59 3.

Stanbesam.